

FORSCHUNGSBERICHT 2016

HOCHSCHULE DER MEDIEN (HDM) STUTTGART

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FORSCHUNG (IAF)

IMPRESSUM

Forschungsbericht für das Jahr 2016

Herausgeber:

Hochschule der Medien
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart
Tel. 0711/89 23-10
Fax 0711/89 23-11
info@hdm-stuttgart.de
www.hdm-stuttgart.de

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorwort	3
2.	Allgemeine Entwicklung an der HdM	5
2.1	Entwicklung des IAF	8
2.2	Drittmittelentwicklung	12
2.3	Promotionsförderung	14
3.	Jahresberichte zu aktuellen Forschungsprojekten	17
4.	Wissenschaftliche Publikationen	77
5.	Tabellenanhang	89
5.1	Drittmittel mit Forschungsbezug	90
5.2	Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug	94
5.3	Gesamtsumme aller Drittmittel	95
5.4	Promotionen	97
5.5	Abschlussarbeiten	100
5.6	Vorträge	102

1. VORWORT

Wir freuen uns im folgenden Bericht die Forschungstätigkeit der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) des Jahres 2016 zusammen zu fassen. Rein von den Zahlen her ist ein weiterer, sehr erfreulicher Anstieg der relevanten Forschungsleistungen zu vermerken. Die eingeworbenen Drittmittel und auch die Anzahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen in Journals, welche ein „Peer-Review“-Verfahren durchlaufen haben, sind im Berichtsjahr wieder deutlich gestiegen.

Wesentlich wichtiger als ein Anstieg der Kennzahlen um einige Prozente sind aber die inhaltlichen Entwicklungen. Sowohl die fünf „Leuchttürme“ der HdM-Forschung als auch die weiteren Institute erweiterten sich in den letzten Jahren um viele neu an die HdM berufene Kolleginnen und Kollegen. Diese sind nun an der Hochschule angekommen und bringen sich jetzt vermehrt mit ihrer Erfahrung aus der Industrie und den gepflegten Kontakten bei uns in die angewandte Forschung ein.

Gut lässt sich das an den Einträgen unseres neuen Vorhabenregisters ablesen. Die Pipeline ist monetär gut gefüllt und noch erfreulicher sind die spannenden Themen. Unsere Kompetenz im Bereich Medien wird zum „Enabler“ für Forschungsprojekte, welche im weitesten Kontext etwas mit Digitalisierung zu tun haben. Exemplarisch sollen zwei Projekte erwähnt werden. Das Institut für Digitale Ethik prüft gemeinsam mit namhaften Playern aus der Automobilindustrie, wie die Interaktion zwischen Mensch und Maschine beim autonomen Fahren aussehen kann und soll. Das Institut für Games hat unter anderem mit anerkannten Neurologen einen Projektantrag eingereicht, bei dem Virtual Reality-Ansätze helfen sollen die Rehabilitation von Schlaganfallpatienten zu verbessern. Das eine tun und das andere nicht lassen gilt dabei, d.h. natürlich forschen wir auch weiterhin an klassischen Medienthemen. Dennoch freut es uns, dass unsere Kompetenz gerade in Verbänden und Netzwerken als echter Mehrwert gesehen wird.

Mit diesem Ausbau geht auch ein deutliches Wachstum im Mittelbau einher. Ein Zugang zur Promotion ist für viele wissenschaftlichen Mitarbeiter ein wesentlicher Motivationsfaktor und dokumentiert auch die Qualität der Forschung. Dennoch gibt es leider nicht „den“ Zugang zur Promotion für unsere Absolventen und Mitarbeiter, sondern eine Vielzahl unterschiedlicher Wege. Neben den Partnerschaften mit deutschen und ausländischen Universitäten freut uns vor diesem Hintergrund die Entwicklung des Baden-Württemberg Center for Applied Research, kurz BW-CAR, als landesweite Institution. Einige unserer Kollegen



bringen sich hier sehr aktiv ein und auch hier sollte sich auf absehbare Zeit eine weitere Türe zur Promotion für Angehörige unserer Hochschule öffnen.

Bei all den Erfolgen war das Jahr 2016 auch ein Jahr des Wandels. Mein Vorgänger Prof. Dr. Wolfgang Faigle trat im

Sommer 2016 nach fast 15 Jahren als Prorektor für Forschung in den verdienten Ruhestand. Er hat uns ein wohlbestelltes Haus hinterlassen. Gleichwohl wird es nicht einfach linear weiter gehen. In vielfältiger Art und Weise stoßen wir an die Grenzen der bisherigen Strukturen. Zusätzliche Drittmittel benötigen Mitarbeiter, diese wollen geführt werden und benötigen Arbeitsplätze. Vor diesem Hintergrund schaffen wir Strukturen, welche allen Beteiligten mehr Planungssicherheit geben und gleichzeitig auch die Visibilität der Forschenden erhöhen. So werden diesen Sommer „Forschungsprofessuren“ für Kollegen mit einem entsprechenden „Track-Record“ eingerichtet. Auch die generellen Deputatsnachlässe werden neu geregelt und erlauben eine bessere Planbarkeit während des Projektablaufs. Last but not Least steht das Thema „Flächen“ auf der Tagesordnung. Inzwischen sind über 50 Mitarbeiter ganz oder teilweise in Forschungsprojekten tätig. Diese erfreuliche Entwicklung wird sich mittelfristig auch in Form von neuen Räumen niederschlagen, welche auch den einzelnen Forschenden eine bessere Zusammenarbeit und Vernetzung erlauben. Auch das IAF wird sich weiter entwickeln mit dem Ziel es den Kollegen im Haus einfach zu machen zu forschen in der Hoffnung, dass diese noch mehr Begeisterung daran haben.

Am Ende gilt, dass Forschung an einer Hochschule für angewandte Wissenschaft kein Privatvergnügen ist. Es steht für ein besonderes Engagement der beteiligten Kollegen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei den Kollegen im Haus bedanken. Zudem möchte ich mich beim Team des IAFs bedanken. In unermüdlicher Arbeit stehen sie oft hinter den erfolgreichen Anträgen und sorgen dafür, dass aus einer tollen Projektidee ein erfolgreicher Antrag wird.

Prof. Dr. Nis Högsdal
Prorektor für Innovation

**2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG
AN DER HDM**

2.1	Entwicklung des IAF	8
2.2	Drittmittelentwicklung	12
2.3	Promotionsförderung	14

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Mit dem vorliegenden Forschungsbericht der Hochschule der Medien (HdM) informiert die zentrale Einrichtung zur Koordination von Forschung und Entwicklung – das Institut für Angewandte Forschung (IAF) – über die Forschungsaktivitäten an der Hochschule im Jahr 2016.

Die Platzsituation an der HdM hat sich im Berichtsjahr weiter entspannt: Mit dem „Erweiterungsbau Süd“ hat die Hochschule einen zusätzlichen Büro- und Hörsaalbau erhalten, der zum Wintersemester 2016/2017 planmäßig eingeweiht wurde.

Im Neubau, der aufgrund seiner prägnanten Form auch schlicht „Würfel“ genannt wird, sind auf einer Fläche von 1.850 Quadratmetern über vier Stockwerke insgesamt neun Seminarräume, zwei Büroräume und ein Fotostudio untergebracht. Außerdem haben der Studiengang Crossmedia-Redaktion / Public Relations, die Lehrredaktion „Convergent Media Center“ und das Weiterbildungszentrum hier Platz gefunden. Im Erdgeschoss befindet sich das „creativity lab“, das Raum für Veranstaltungen, Projekt- und Gruppenarbeiten sowie Planspiele bietet. Besonders stolz ist man auch auf den „maker space“, einen Arbeits-, Übungs- und Kommunikationsraum, in dem Studierende ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eigene Ideen verwirklichen können.

Trotz des neuen Gebäudes kann mittelfristig nicht von einer Entspannung der Situation ausgegangen werden. Im Zuge der steigenden Forschungsdrittittel wird auch der Bedarf an Forschungsflächen weiter anwachsen. Die Anzahl der forschungsbezogenen Projektmitarbeiter hat sich im Berichtsjahr deutlich erhöht. Inzwischen sind über 50 Mitarbeiter ganz oder teilweise in Forschungsprojekten tätig; viele große Projekte laufen eben erst an oder starten in den kommenden Monaten. Hier werden weitere Räumlichkeiten benötigt werden.

Knapp 5.000 Studierende sind aktuell an der HdM eingeschrieben, rund 140 Professoren, 200 Mitarbeiter und zahlreiche Lehrbeauftragte sorgen für den Hochschulbetrieb. Somit ist der geplante Ausbau vollzogen, weiteres Wachstum wird qualitativ stattfinden. Die HdM besteht aus den drei Fakultäten Druck und Medien, Electronic Media sowie Information und Kommunikation. Darin finden sich sechzehn akkreditierte Bachelor- und neun akkreditierte Master-Programme. Die Bandbreite der Studieninhalte der HdM reicht vom Druck/Verpackung über audiovisuelle Medien und Informationsmanagement, Werbung oder Medienproduktion bis hin zur Medienwirtschaft. Im Sommersemester 2016 und Wintersemester 2016/17 wurden folgende Studiengänge angeboten:

Bachelorstudiengänge

1. Audiovisuelle Medien (B.Eng.)
2. Bibliotheks- und Informationsmanagement (B.A.)
3. Crossmedia-Redaktion/Public Relations (B.A.)
mit den Vertiefungsrichtungen:
 - Crossmedia-Redaktion
 - Public Relations
4. Deutsch-Chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie (B.Eng.)
5. Deutsch-Chinesischer Studiengang Verpackungstechnik (B.Eng.)
6. Druck- und Medientechnologie (B.Eng.)
mit den Vertiefungsrichtungen:
 - Digital Publishing
 - Graphic Arts Technology (auslaufend)
7. Informationsdesign (B.A.)
8. Medieninformatik (B.Sc.)
9. Mediapublishing (B.A.)
10. Medienwirtschaft (B.A.)
11. Mobile Medien (B.Sc.)
12. Online-Medien-Management (B.A.)
13. Print-Media-Management (B.Sc.)
mit den Schwerpunkten:
 - Wirtschaftsingenieur Crossmedia and Print
 - Wirtschaftsingenieur Packaging
 - Wirtschaftsingenieur Media Design
14. Verpackungstechnik (B.Eng.)
15. Werbung und Marktkommunikation (B.A.)
16. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B.Sc.)

Masterstudiengänge

1. Audiovisuelle Medien (M.Eng.)
2. Computer Science and Media (M.Sc.)
3. Crossmedia Publishing & Management (M.A.)
4. International Business (M.B.A., berufsbegleitend)
5. Master of Media Research (M.A.)
6. Medienmanagement (M.A.)
7. Packaging Development Management (M.Sc.)
8. Unternehmenskommunikation (M.A.)
9. Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)
10. Data Science and Business Analytics (M.Sc., berufsbegleitend)
11. Intra- und Entrepreneurship (M.B.E., berufsbegleitend)

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Der digitale Wandel formt die Branchenstrukturen in der Druck- und Medienindustrie rasant um. Veränderte Arbeitsläufe, Geschäftsmodelle, Distributionskanäle und Produktionswege bergen Risiken – und große Chancen: Durch die Digitalisierung entstehen neue internationale Märkte, etwa in der Logistik, im Bereich intelligente und fälschungssichere Verpackungen oder Design. Dem trägt die Hochschule der Medien (HdM) Rechnung und richtet zukünftig ihre Druck- und Verpackungsstudiengänge neu aus. Aus dem Studiengang Druck- und Medientechnologie mit derzeit zwei Vertiefungsrichtungen (Graphic Arts Technology und Digital Publishing) werden künftig zwei eigenständige Angebote. Im Studiengang Digital Publishing geht es dann verstärkt um die Digitalisierung der Druckbranche, die Vermittlung von IT- und drucktechnischen Inhalten steht im Vordergrund. Aus „Graphic Arts Technology“ wird ein englischsprachiger Bachelor-Studiengang, da die Internationalisierung sowohl für Druckereien als auch für technische Einkäufer im Medienbereich eine immer höhere Bedeutung erlangt. Der neu ausgerichtete Studiengang nimmt Studieninteressierte aus dem In- und Ausland auf. Die Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.

Im Studienbereich Verpackung, in dem aktuell ein deutsch-chinesischer Studiengang angeboten wird, sowie ein Bachelor- und ein Masterprogramm, wird das zunehmend wichtige Thema Logistik verankert. Darüber hinaus wird den Themen Design und Engineering mehr Gewicht verliehen. Zum Wintersemester 2017/2018 soll ein neues Studienangebot mit insgesamt vier Professuren anlaufen, das konzept- und umsetzungsorientierte Kompetenzen vermittelt. Die Laborausstattung und der Maschinenpark bieten dafür die besten Voraussetzungen.

Im Studiengang Print-Media-Management der HdM werden Wirtschaftsingenieure für die Branche ausgebildet. Dort können sich die Studenten künftig für die Schwerpunkte „Media Design“ oder „Packaging and Print“ entscheiden. Die Weiterentwicklung der Studieninhalte geht einher mit Investitionen im Druck- und Verpackungsbereich. Geplant ist ein ‚Production Space‘, der bereichsübergreifend von Studenten für das Erstellen von Prototypen genutzt werden kann.

Zum Sommersemester 2016 gab es im Rektorat der HdM einen personellen Wechsel: Prorektor Prof. Dr. Wolfgang Faigle trat Ende August 2016 in den Ruhestand. Die feierliche Verabschiedung fand am 1. Juli statt. Faigle lehrte seit 1991 an der HdM in den Bereichen Betriebs- und Sicherheitstechnik, Chemie, Umweltschutz und Werkstoffe, überwiegend im Studiengang Druck- und Medientechnologie. Seit 2002 war er Prorektor der

Hochschule mit den Schwerpunkten Forschung und internationale Beziehungen.

Zu seinem Nachfolger wurde Prof. Dr. Nils Högsdal gewählt, der seit 2012 Corporate Finance und Entrepreneurship an der HdM lehrt. Högsdal hat Betriebswirtschaftslehre in Tübingen und Texas studiert und in dieser Zeit Praxiserfahrung bei der Robert Bosch GmbH in Reutlingen und bei der Lufthansa AG in New York gesammelt. Danach wurde er als Mitgründer und Unternehmer sein eigener Chef.

Im Rahmen der personellen Neubesetzung haben sich auch die Zuständigkeiten der Prorektoren leicht gewandelt. Herr Högsdal verantwortet zukünftig das Innovationsmanagement (angewandte Forschung und Existenzgründung), die Weiterbildung sowie das Akademische Auslandsamt. Das Sprachenzentrum wurde in den Bereich Lehre und Qualitätsmanagement von Prorektor Prof. Dr. Mathias Hinkelmann integriert, die Hochschulkommunikation unterliegt wie bislang dem Zuständigkeitsbereich von Prorektor Prof. Dr. Franco Rota.

2.1 Entwicklung des IAF

Das IAF ist die zentrale Organisationseinheit zur Koordination und Optimierung der Forschung und Entwicklung an der HdM. Es bearbeitet Anfragen von Unternehmen aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor und betreut die Abwicklung von Kooperationsprojekten mit Wissenschaftlern der HdM. Die Transferangebote stehen allen Interessenten offen. Sowohl Großunternehmen als auch kleine und mittelständische Unternehmen werden bei ihren Forschungsaktivitäten unterstützt.

Das IAF trägt zur interdisziplinären und hochschulübergreifenden Zusammenarbeit von Wissenschaftlern bei, unterstützt seine Mitglieder bei der Einwerbung von Drittmittelprojekten und hilft bei der Durchführung und Koordination von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Die Zentrale des IAF bilden derzeit zwei Personen: Die Stelle der Forschungsreferentin (75 %) wird wie bisher von Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Alexandra Wenzel M.A. besetzt. Zusätzlich wird die IAF Geschäftsstelle durch Dipl.-Ing. (FH) Michael Krebs (100 %) noch bis Ende März 2017 verstärkt. Bis Juni 2016 wurde die IAF Geschäftsstelle zusätzlich von Samuel Umlauf B.Eng (50 %) unterstützt.

Um die Forschungsaktivitäten an der HdM zu bündeln und die Außenwirkung zu erhöhen, wurden vor vier Jahren innerhalb der grundlegenden Bereiche **Medientechnik** und **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Medien (WiSo der Medien)** profilbildende Forschungsschwerpunkte – so genannte *Forschungsleuchttürme* – eingerichtet. Diese interdisziplinären Forschungsverbände, in denen jeweils mehrere Professoren mit weiteren Forschungseinrichtungen oder Unternehmen der Wirtschaft national und international zusammenarbeiten, sollen das Forschungsprofil der Hochschule schärfen und die Sichtbarkeit der Forschungskompetenz nach außen verbessern. Für die Forscher gilt in besonderem Maße, was inzwischen von allen Bereichen gefordert wird: Sie müssen neue Forschungsrichtungen anstoßen und sich dabei auch mit anderen Disziplinen vernetzen. Die Forschungsleuchttürme werden jährlich mit jeweils 15.000 € gefördert.

Im Frühjahr 2016 fand eine Neuevaluation der Forschungsleuchttürme statt. Die folgenden fünf Forschungsschwerpunkte wurden durch Wahlen bestätigt:

Digital Media

Prof. Dr. Eberhardt, Prof. Curdt, Prof. Dr. Hahn

Das kooperative Promotionskolleg Digital Media ermöglicht eine zielgerichtete Forschung auf dem zukunftssträchtigen Gebiet der digitalen Medien. Dabei werden alle wichtigen

technischen Aspekte digitaler Medien wie Bildgewinnung, Bild- und Videoverarbeitung, Bildsynthese, Visualisierung sowie Displaytechnik in Verbindung mit künstlerischen Aspekten abgedeckt. Im Jahr 2015 ist das Promotionskolleg in eine zweite Förderphase gestartet, was den Erfolg des Programms belegt.

Information experience and design research group (IXD)

Prof. Dr. Burmester, Prof. Dr. Mangold, Prof. Tille, Prof. Dr. Thissen

Die Gestaltung von Informationsmedien soll eine effektive und effiziente Nutzung ermöglichen. Information Experience erweitert diesen Standard um Fragen des emotionalen Erlebens. Ziel ist es, theoretische und methodische Grundlagen zur Gestaltung positiver Nutzererlebnisse zu entwickeln.

Innovative Anwendungen der Drucktechnik (IAD)

Prof. Dr. Dreher, Prof. Dr. Güttler, Prof. Dr. Hübner, Prof. Dr. Schaschek, Prof. Dr. Weichmann

Der Forschungsschwerpunkt IAD befasst sich damit, die hocheffizienten und kostengünstigen (Massen-)Fertigungsmethoden der Drucktechniken auf Bereiche wie Sensorik und Elektronik auszudehnen sowie die dazu notwendigen Prozessschritte auch für Innovationen im grafischen Bereich zu optimieren. Besondere Themenschwerpunkte sind funktionales Drucken, generative (additive) Fertigung und 3D-Druck.

Creative Industries & Media Society (CREAM)

Prof. Dr. Katharina Bader, Prof. Dr. Martin Engstler, Prof. Dr. Boris Kühnle, Prof. Dr. Peter Lehmann, Prof. Dr. Burkard Michel, Prof. Holger Nohr, Prof. Dr. Lars Rinsdorf, Prof. Dr. Stephan Wilczek

Das Institut beschäftigt sich mit der Regional- und Standortentwicklung durch Kreativcluster in lokalen und regionalen Agglomerationen, Wertschöpfungsstrukturen innerhalb der Branchen der Kreativwirtschaft sowie zwischen der Kreativwirtschaft und anderen Wirtschaftssegmenten. Das Institut erforscht hierzu insbesondere Bedingungen der Kreativ- und Kulturproduktion, Arbeits- und Beschäftigungsformen für Kreative in den Branchen der Kreativwirtschaft auch als Modell für andere Wirtschaftssegmente.

Responsive Media Experience (REMEX)

Prof. Dr. Charzinski, Prof. Dr. Gerlicher, Prof. Dr. Maucher, Prof. Dr. Hedler, Prof. Kriha, Prof. Dr. Zimmermann

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Die Forschungsgruppe Responsive Media Experience (REMEX) konzipiert und erforscht innovative Anwendungen und Technologien, die sich an den Benutzer, den Kontext und die Endgeräte adaptieren, um eine optimale Usability und User Experience zu erreichen

Neben den Leuchttürmen gibt es an der HdM derzeit noch 14 weitere, kleinere Forschungsbereiche:

1. Computer Assisted and Generated Imagery (CGI)
Prof. Dr. Bernhard Eberhardt
2. Enterprise Information Management (EIM)
*Prof. Dr.-Ing. Thorsten Riemke-Gurzki,
Prof. Dr.-Ing. Arno Hitzges*
3. Institut für angewandte Kindermedienforschung (ifaK)
Prof. Dr. Richard Stang, Prof. Susanne Krüger
4. Institut für angewandte Narrationsforschung (IANA)
Prof. Dr. Michael Müller, Prof. Jörn Precht, Prof. Dr. Petra Grimm, Prof. Dr. Stephen Lowry, Prof. Stuart Marlow, Prof. Boris Michalski, Prof. Dr. Eva Stadler
5. Institut für empirische Medien- und Kommunikationsforschung (leMuK)
Prof. Christof Seeger
6. Institut für digitale Ethik (IdE)
*Prof. Dr. Petra Grimm, Prof. Dr. Tobias Keber,
Prof. Dr. Oliver Zöllner*
7. Institute for Mobility and Digital Innovation (modi)
*Prof. Dr. Wolfgang Gruel, Prof. Dr. Ansgar Gerlicher,
Prof. Dr. Arnd Engeln, Prof. Dr. Uwe Eisenbeis*
8. Institut für qualitative Medien- und Innovationsforschung (IQ)
*Prof. Dr. Boris Kühnle, Prof. Dr. Burkard Michel,
Prof. Dr. Lars Rinsdorf, Prof. Dr. Oliver Zöllner*
9. Institut für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung in Bibliotheken und Hochschulen (IQO)
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, Prof. Cornelia Vonhof
10. Internationales.Recht.Medien.Informationen (IRMI)
Prof. Dr. Michael Veddern, Prof. Dr. Tobias Keber
11. Kompetenzzentrum Metadatenmanagement
*Prof. Magnus Pfeffer, Prof. Heidrun Wiesenmüller,
Prof. Markus Hennies*
12. Learning Research Center
Prof. Dr. Richard Stang, Prof. Dr. Frank Thissen
13. Interaction Design and User Experience (IDUX)
Prof. Dr. Jürgen Scheible, Prof. Dr. Arnd Engeln

14. Zentrum für innovative Lehr- und Lernmethoden und Managementsimulationen
Prof. Dr. Heinrich Witting, Dr. Hartmut Rösch

Der Forschungsbereich *User Interaction in Smart Environments (UISE)* hat sich 2016 in *Interaction Design and User Experience (IDUX)* umbenannt. Neu gegründet wurde das *Institute for Mobility and Digital Innovation (modi)*, das sich mit der Übertragung digitaler Prinzipien auf das Gebiet des Transportwesens beschäftigt. Mit Hilfe von mobilen Technologien, intelligenten Sensoren und der Datenanalyse, sollen neue Einblicke und eine neue digitale Herangehensweise an die Mobilität eröffnet werden. Außerdem wurden die Forschungsaktivitäten des *Institut für Kreativwirtschaft (IKW)* und des *Institut für qualitative Medien- und Innovationsforschung (IQ)* im erweiterten Leuchtturm *Creative Industries & Media Society (CREAM)* gebündelt. Der Leuchtturm hat zum Ziel die digitale Transformation von Ökonomie und Gesellschaft aus Sicht der Kreativwirtschaft und der Mediengesellschaft interdisziplinär und anwendungsorientiert forschend zu begleiten.

Die meisten Personalstellen für Forschungsarbeiten im Rahmen des IAF werden aus den eingeworbenen Drittmitteln finanziert. Mit leichten Fluktuationen durch auslaufende Verträge und Neueinstellungen waren an der HdM zum Stand Dezember 2016 rund 58 wissenschaftliche Mitarbeiter (46,27 Stellen Vollzeitäquivalent) beschäftigt. Die Mehrzahl der Stellen ist drittmittelfinanziert.

Um die ganze Breite der individuellen Forschung an der HdM zu fördern, werden einzelne Forschungsbereiche vom IAF durch so genannte „Anschubstellen“ gefördert. In 2016 wurden die Stellen wie folgt vergeben:

Eine Anschubstelle (50%, max. 25.000 €) unterstützte die Gruppe *Creative Industries & Media Society (CREAM)* um die Professoren Dr. Engstler, Dr. Kühnle, Dr. Rinsdorf und Dr. Michel. Ziel ist die Bündelung von Kräften und der Aufbau einer fakultätsübergreifenden Dachmarke.

Dem Start-Up Center (Dr. Rösch, Prof. Dr. Witting, Prof. Dr. Westbomke, Prof. Dr. Högsdal), wurden 10.000 € durch das IAF zur Verfügung gestellt und weitere 6.000 € aus dem Lehrpreis von Herrn Högsdal. Mit dieser Summe konnte eine Mitarbeiterstelle aufgestockt werden.

Dem Institut für empirische Medien- und Kommunikationsforschung von Prof. Christof Seeger wurden 6.000 € aus den IAF-Budget zugesprochen, um Unterstützung bei Antragstellungen zu finanzieren.

Neben den Anschubstellen und den Fördermitteln der Leuchttürme wurden auch im Jahr 2016 wieder „Bonusmittel“ an ProfessorInnen ausgeschüttet. Das Bonuspunkteprogramm wurde im Berichtsjahr 2008 als neue Aufgabe des IAF eingeführt. Mit dem Programm sollen besondere Leistungen von ProfessorInnen, die das übliche Maß der Dienstaufgaben übersteigen, gewürdigt und monetär belohnt werden. Dazu zählt insbesondere das Engagement in der Forschung.

Die Daten werden einmal jährlich erhoben und anhand eines Kriterienkataloges ausgewertet. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 116.226 € an Bonusmitteln für die im Vorjahr erbrachten Leistungen ausgeschüttet.

Um die Datenerfassung zu erleichtern wurde das Bonuspunkteprogramm im Jahr 2015 in ein webbasiertes Datenbanksystem überführt. Seit dem Wintersemester 2015/16 können ProfessorInnen ihre Aktivitäten über einen Browser in das System einpflegen. Die Implementierung und Erprobung erfolgte vollständig durch die IAF Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter der Hochschulkommunikation.

Das neue Onlinesystem kam 2016 erstmals erfolgreich zum Einsatz. Vorteile sind, dass ProfessorInnen nun nahezu ganzjährig Eintragungen vornehmen können, Redundanzen vermieden werden und die Auswertung erheblich erleichtert wird. Die im Bonuspunktesystem verwalteten Daten werden zudem auch für das Vorhabenregister der HdM herangezogen, das damit ebenfalls vollständig auf einem SQL-Datenbanksystem basiert.

Mit der Einrichtung des Vorhabenregisters soll entsprechend § 41 a LHG mehr Transparenz in der Drittmittelforschung geschaffen werden. Im Vorhabenregister werden alle seit Inkrafttreten der Gesetzesnovellierung (April 2014) bewilligte drittmittelfinanzierten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Hochschule verzeichnet.

Das Gesamtbudget des IAF für das Jahr 2016 wurde gegenüber dem Vorjahr um 20% gekürzt. Neben den Personalstellen der IAF Geschäftsstelle (2 Stellen VZÄ) wurden rund 50.000 € für Anschubstellen aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen die Fördermittel für die Forschungsleuchttürme in Höhe von insgesamt 75.000 €, sowie die Mittel für das Bonuspunkteprogramm.

Bei der Evaluation der Forschungsleistung der HdM durch die sogenannte „AG IV“, dem Beratungsgremium des MWK, erreichte die HdM für das Berichtsjahr 2015 die Kennzahl 4,7 und bekam 18.700 € Sonderbonusmittel vom MWK zugeteilt.

Zum Stichtag 01.12.16 beteiligten sich die folgenden Professoren im IAF:

Prof. Dr. Gunter Hübner (Geschäftsführender Leiter)
Prof. Dr. Gottfried Zimmermann (Stellvertretender Geschäftsführender Leiter)

- Prof. Dr. Michael Burmester
- Prof. Dr. em. Rafael Capurro
- Prof. Dr. Joachim Charzinski
- Prof. Dr. Martin Dreher
- Prof. Dr. Barbara Dörsam
- Prof. Dr. Bernhard Eberhardt
- Prof. Dr. Eckert, Kai,
- Prof. Dr. Arndt Engeln
- Prof. Dr. Uwe Eisenbeis
- Prof. Dr. Ansgar Gerlicher
- Prof. Dr. Stefan Güttler
- Prof. Dr. Petra Grimm
- Prof. Dr. Wolfgang Gruel
- Prof. Dr. Martin Engstler
- Prof. Stephan Ferdinand
- Prof. Dr. Martin Forster
- Prof. Dr.-Ing. Matthias Franz
- Prof. Dr. Mike Friedrichsen
- Prof. Dr. em. Martin Gläser
- Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn
- Prof. Dr. Marko Hedler
- Prof. Dr. Markus Hennies
- Prof. Dr. Mathias Hinkelmann
- Prof. Dr. Arno Hitzges
- Prof. Dr. em. Wolfgang von Keitz
- Prof. Dr. Tobias Keber
- Prof. Walter Kriha
- Prof. Dr. Boris Kühnle
- Prof. Susanne Krüger
- Prof. Dr. Stephen Lowry
- Prof. Dr. Roland Mangold
- Prof. Dr. Stuart Marlow
- Prof. Dr. Johannes Maucher
- Prof. Dr. Boris Michalski

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG AN DER HDM

- Prof. Dr. Burkard Michel
- Prof. Dr. Udo Mildenerger
- Prof. Dr. Michael Müller
- Prof. Sebastian Mundt
- Prof. Holger Nohr
- Prof. Dr. Jörn Precht
- Prof. Dr. Ursula Probst
- Prof. Dr. Christian Rathke
- Prof. Dr. Thorsten Riemke-Gurzki
- Prof. Dr. Lars Rinsdorf
- Prof. Dr. Karl Schaschek
- Prof. Dr. Johannes Schaugg
- Prof. Ronald Schaul
- Prof. Dr. Jürgen Scheible
- Prof. Dr. Okke Schlüter
- Prof. Dr. Bettina Schwarzer
- Prof. Dr. Sarah Spitzer
- Prof. Uwe Schulz
- Prof. Christof Seeger
- Prof. Dr. Eva Stadler
- Prof. Dr. Richard Stang
- Prof. Dr. Erich Steiner
- Prof. Dr. Peter Thies
- Prof. Dr. Frank Thissen,
- Prof. Ralph Tille
- Prof. Dr. Michael Veddern
- Prof. Cornelia Vonhof
- Prof. Armin Weichmann
- Prof. Heidrun Wiesenmüller
- Prof. Dr. Helmut Wittenzellner
- Prof. Dr. Heinrich Witting
- Prof. Dr. Oliver Zöllner

Als das für Forschung zuständige Mitglied des Rektorats gehörte Prof. Dr. Wolfgang Faigle bis zu seiner Pensionierung und danach Prof. Dr. Nils Högsdal dem Vorstand mit beratender Stimme an.

2.2 Drittmittelentwicklung

Der Wirtschaftsraum in der Region um die Landeshauptstadt ist geprägt durch global agierende Spitzenunternehmen der Automobil- und Zuliefererindustrie und durch mittelständische Technologieunternehmen, mit einem Schwerpunkt im Maschinenbau.

Die größten Herausforderungen für Baden-Württemberg hat die Landesregierung im Koalitionsvertrag klar benannt: Die Digitalisierung aller Lebensbereiche, das Internet der Dinge und Services sowie das Themengebiet Industrie 4.0 – Konzepte, die einen disruptiven Wandel für die Kernbranchen in der Region bedeuten. Die HdM will in Zukunft diese Bereiche auch bei ihren Forschungsthemen verstärkt aufgreifen.

Das IAF hat sich an der HdM als eine feste Größe etabliert; was nicht zuletzt dem Land Baden-Württemberg zu verdanken ist, das das IAF jährlich mit einer Grundförderung von 53.200 € ausstattet. Die konsequente Weiterführung der Aktivitäten des IAF setzt gerade diese projektunabhängige und strukturell so wichtige Förderung voraus.

Die projektbezogene Forschung stützt sich zu einem eher geringen Teil auf Haushaltsmittel der HdM und zum größten Teil auf eingeworbene Drittmittel.

Im Jahr 2015 betragen die Drittmittelleinnahmen der HdM für die Forschung 1.597.174 € (anerkannte Drittmittel mit ausschließlichem Forschungsbezug).

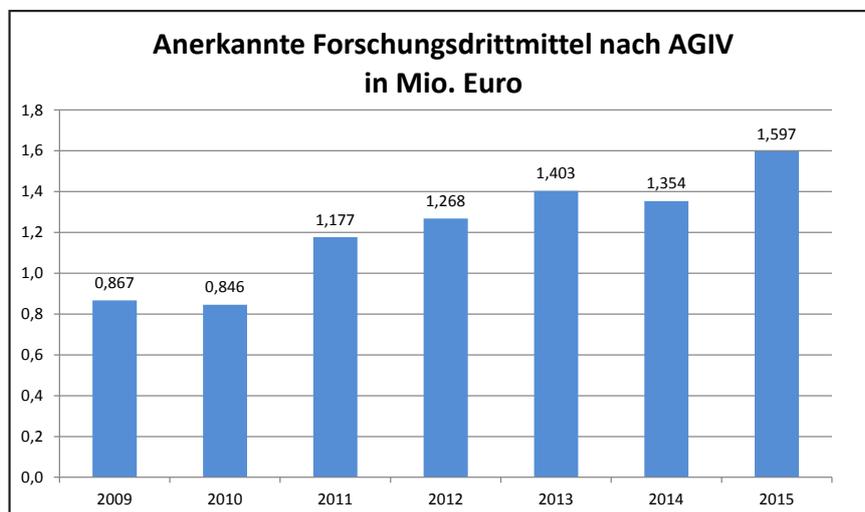
Im Berichtsjahr 2016 betragen die Drittmittel mit ausschließlichem Forschungsbezug (Kategorie 1) rund 2.254.000 €, was einer Steigerung von rund 40 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die genannte Summe gibt die Auffassung der HdM wieder; deren Anerkennung von der Gutachtergruppe „AG IV“ steht noch aus.

Auch die Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen sind auf hohem Niveau stabil. Im Bereich der Peer Review Publikationen in Journals verzeichnet sich für 2016 ein deutlicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Diese Zahlen sind erfreulich und belegen einen stetigen Fortschritt.

Die von Angehörigen der HdM eingeworbenen und von der AG IV als Forschung anerkannte Drittmittel entwickelten sich über die Jahre wie folgt:

Jahr	Drittmittel nach AG IV
2002	64.000 €
2003	225.000 €
2004	600.000 €
2005	430.000 €
2006	550.000 €
2007	1.010.000 €
2008	989.000 €
2009	867.000 €
2010	846.000 €
2011	1.177.000 €
2012	1.267.700 €
2013	1.402.500 €
2014	1.353.900 €
2015	1.597.174 €

Die Summe der Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2) belief sich in 2016 – inklusive der Sonderbonusmittel für das Berichtsjahr 2015 sowie der IAF Grundförderung – auf rund 567.000 €.



2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG AN DER HDM

Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme der Drittmittel mit ausschließlichen und indirektem Forschungsbezug von rund 2,82 Mio. Euro, und damit eine Steigerung von rund 20 % gegenüber dem Vorjahr.

Bei der Bestimmung der Deputatsnachlässe als Anreiz für Professoren, sich verstärkt der Forschung zu widmen, kommt die HdM dem forschenden Personal weiterhin entgegen. Auf Grund der Zahlen für 2015 und nach den Vorgaben der einschlägigen ministeriellen Erlasse wurden 2016 insgesamt 60 Semesterwochenstunden Deputat für Forschungszwecke umgewidmet.

Forschung gehört nach § 46 Abs. 1 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) zu den zentralen Dienstaufgaben der Professorinnen und Professoren. Allerdings ist eine intensive Forschung nicht mit dem nach der Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) festgesetzten Lehrdeputat von 18 Semesterwochenstunden (SWS) vereinbar. Die LVVO eröffnet in § 11 eine 7-%ige Ermäßigung für die Wahrnehmung weiterer Aufgaben und Funktionen, die in nicht mehr vertretbarem Maß über die Lehre hinausgehenden. Dieses Instrument wird von der HdM seit jeher intensiv genutzt. Dabei wurden für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben Deputatsnachlässe primär nach einem Modell vergeben, das diesen Nachlass nachlaufend für eingeworbene Drittmittel und in Ausnahmefällen auf Antrag für besondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben in individueller Absprache gewährt. Die Genehmigung erfolgt im Benehmen mit dem jeweiligen Dekanat durch den Rektor der Hochschule.

Mit zunehmender Steigerung der Forschungsleistung der Professorinnen und Professoren und zunehmender Belastung durch weitere vom MWK Baden-Württemberg übertragenen Aufgaben, reicht die nach § 1 LVVO der Hochschule zugebilligte Ermäßigungspauschale nicht mehr aus, um eine hinreichende Entlastung für alle über die Lehre hinausgehende Aufgaben und Funktionen zu gewährleisten.

Das LHG eröffnet jedoch nach § 46 Abs. 1 Satz 3 für die Übernahme von Forschungsaufgaben eine Reduktion des Deputats einzelner Professorinnen und Professor. Im LHG wird ausgeführt: „Den Professorinnen und Professoren können für die Dauer von bis zu fünf Jahren ausschließlich oder überwiegend Aufgaben in der Forschung, in der Kunstausübung, im Rahmen von künstlerischen Entwicklungsvorhaben oder Entwicklungsvorhaben im Rahmen angewandter Forschung übertragen werden,

vorausgesetzt, dass innerhalb der zuständigen Lehreinheit in angemessener Weise sowohl die Verringerung des bisherigen Lehrangebots ausgeglichen wird als auch die Wahrnehmung der sonstigen Verpflichtungen sichergestellt ist.“

Von dieser Regelung wird die Hochschule der Medien zukünftig Gebrauch machen und damit auch die Planungssicherheit der forschenden Kolleginnen und Kollegen erhöhen. Forschungsprofessuren können erstmalig zum Sommersemester 2017 eingerichtet werden.

2.3 Promotionsförderung

Im Jahr 2015 konnte die HdM gemeinsam mit den Partneruniversitäten Stuttgart und Tübingen einen erfolgreichen Antrag zur Weiterführung des kooperativen Promotionskollegs „Digital Media“ stellen. Erneut werden 12 Stipendien über einen Zeitraum von maximal drei Jahren zur Verfügung gestellt. Zehn Stipendien werden vom MWK Baden-Württemberg bereitgestellt, die Universität Stuttgart und die Universität Tübingen bringen jeweils ein weiteres Stipendium aus den Mitteln der Landesgraduiertenförderung ein. Nach einer ersten Ausschreibungsrunde haben sechs neue Stipendiaten ihre Arbeit aufgenommen.

Bisher konnten die Kollegiaten ausgezeichnete wissenschaftliche Ergebnisse erzielen, die in über 40 „Peer-Review“-Veröffentlichungen gemündet sind. Sie basieren auf professionellen Produktionen. Nur damit können marktgängige Einsatzmöglichkeiten getestet werden.

Weiterhin hat die HdM mit der University of the West of Scotland (UWS) mit Hauptsitz in Paisley einen Vertrag zur Kooperation abgeschlossen. Die UWS erkennt Master-Grade und Diplome deutscher Fachhochschulen als Zugangsberechtigung zu ihrem PhD-Studium an. Die Betreuung der Arbeit wird von mindestens einem Professor von HdM und UWS gemeinsam geleistet. Die Fächerspektren von HdM und UWS decken sich in weiten Teilen, aber nicht vollständig.

2014 wurde an der HdM ein weiteres Abkommen unterzeichnet, das kooperative Promotionen an der HdM in Zusammenarbeit mit der Swansea University in Großbritannien auf eine vertragliche Basis stellt. Es soll die Mobilität in Forschung und Lehre fördern sowie das Promotionsangebot der HdM auf Dauer bereichern. Das Programm ermöglicht auch Akademikern, die ihren Abschluss an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften gemacht haben, die Krönung ihres Studiums mit einer Doktorarbeit. Als Titel wird der PhD verliehen, der weltweit zu den renommiertesten gehört. Das Abkommen hat seine Wurzeln im Bereich Druck und kam über Forschungsverbindungen zwischen Prof. Dr. Gunter Hübner vom Studiengang Druck- und Medientechnologie an der HdM und Prof. Tim Claypole von der Swansea University zustande.

Darüber hinaus kooperiert die HdM auf bestimmten Fachgebieten noch mit anderen deutschen und ausländischen Universitäten. Zurzeit werden insgesamt 49 Promotionen in Zusammenarbeit mit 14 Universitäten bearbeitet und von ProfessorInnen der HdM mitbetreut.

Insgesamt acht Promotionsvorhaben wurden im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen.

Für die HdM ergibt sich aus diesen Kooperationen eine ganze Reihe von Vorteilen. Ihre Absolventen erhalten an der HdM eine echte Perspektive hinsichtlich einer weitergehenden wissenschaftlichen Ausbildung. Die Hochschule kann sich auf diesem Weg einen eigenen, hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs aufbauen. Die Möglichkeit zur Promotion steigert außerdem die Motivation der meist drittmittelfinanzierten Projektmitarbeiter erheblich.

Die HdM betrachtet die Promotionsmöglichkeit als einen wesentlichen Fortschritt bei der Entwicklung ihrer Forschungskultur und unterstützt ihre Promotionsstudenten, zum Beispiel durch Entgegenkommen bei der Organisation der Arbeitszeit oder beim Verzicht auf ihren Anteil an den Semestergebühren der UWS.

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG AN DER HDM

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

Das folgende Kapitel listet die im Kalenderjahr 2016 an der Hochschule der Medien durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf. Der überwiegende Teil davon wurde im Institut für Angewandte Forschung durchgeführt.

Es werden diejenigen Forschungsprojekte der Schwerpunkte und Einrichtungen der HdM aufgeführt, die nach hiesiger Auffassung in die Drittmittelbilanz eingehen müssen.

Weitere Projekte, die unter „Sonstige Drittmittel“ gelistet sind (siehe Tabelle 5.2 auf Seite 94 ff.), werden in diesem Kapitel nicht aufgeführt. Informationen zu diesen Projekten erhalten Sie bei Frau Alexandra Wenzel (wenzel@hdm-stuttgart.de).

NR.	PROJEKTTITEL	S.	NR.	PROJEKTTITEL	S.
3.1	Design4Xperience	19	3.30	Die Junge Donau	48
3.2	Empirische Untersuchung der Usability einer B2B-Website	20	3.31	Mercedes-Benz Classic – neue Geschichten	49
3.3	Formative Usability Untersuchung der Webpräsenz des Hessischen Landesarchivs	21	3.32	Stories about us	50
3.4	Media Solution Center BW	22	3.33	HLA-Nutzerstudie	51
3.5	Multiview 3D Tabletop Fotostudio	23	3.34	Standardisierte Nutzungsmessung von Bibliothekswebseiten	52
3.6	Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte	24	3.35	AOK-Community	53
3.7	FID Judaica	25	3.36	True Rolling	54
3.8	InFoLiS II – Integration von Forschungsdaten und Literatur	26	3.37	SmartKitchen	55
3.9	Linked Open Citation Database (LOC-DB)	27	3.38	Clustering Creativity	56
3.10	Online Strukturanalyse	28	3.39	Forschende Beratung Lernwelten	57
3.11	NuDL - Nutzerzentrierte Dienstleistungsentwicklung	29	3.40	Oralität und Schriftgesellschaft	58
3.12	TANGO	30	3.41	DiNöB	59
3.13	Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze	31	3.42	3DGUIDe	60
3.14	CREA-D	32	3.43	Cloud Speicher Design Challenge	61
3.15	Creative Danube	33	3.44	Entwicklung Interaktionskonzept und Designentwurf für einen Sprachtest	62
3.16	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles	34	3.45	Spezifikation Online Sprachtest	63
3.17	Advanced Imaging Cinematography HDR	35	3.46	SSE Client Analyse & User Research	64
3.18	KoFFI - Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion	36	3.47	BI ShortTrack – optimierte Studien-Tracks (West-oST)	65
3.19	Serious Game Security	37	3.48	Organisationsentwicklung für Bibliotheken	66
3.20	Real World One	38	3.49	Qualitätszertifikat und Zertifizierungsverfahren für Bibliotheken	67
3.21	Entwicklung Verpackungskonzept eines Dialysators	39	3.50	Druckversuche Tiefdruck	68
3.22	LAPS - Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg	40	3.51	Tiefdruck Nickeloberfläche	69
3.23	Konzeption ECM	41	3.52	Inkassostudie - Studie zum Finanzverhalten im B2C-Bereich	70
3.24	TAXOPublish	42	3.53	Adaptierbare und adaptive Multimedia-Systeme	71
3.25	KoSAS – Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion	43	3.54	Cloud4All	72
3.26	KoSIF – Komplexe Systeme in Folie	44	3.55	MOOCAP	73
3.27	PrintEnergy	45	3.56	No one left behind	74
3.28	PräDiSiKo - Präventive digitale Sicherheitskommunikation	46	3.57	Prosperity4all	75
3.29	Digitales Tracking-Mikrofon	47			

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.1 Design4Xperience

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 1/2016	
Projektnummer HdM	4814
Projektleiter	Burmester, Michael, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	Design4Xperience - Erlebniszentrierter Gestaltungsprozess für kleine und mittlere Softwareunternehmen
Projekttitle englisch	Design4Xperience - Experience-Centered Design Process for small and medium software enterprises
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	User Experience
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	Usability für den Mittelstand
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	359.678 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	119.892 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	15,0
Projektbeginn	01.01.2014
Projektlaufzeit in Monaten	36,0
Voraussichtliches Projektende	31.12.2016
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO); Universität Stuttgart - Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT); bwcon Baden-Württemberg: Connected e.V.; MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg; points Gesellschaft für digitale Informationssysteme; SIC! Software GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Tille, Ralph
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Positive UX bei der Nutzung von Software hat diverse Vorteile, z.B. Steigerung der Motivation zur Softwarenutzung sowie der emotionalen Produktbindung, wodurch sich deutliche Wettbewerbsvorteile für Softwarehersteller ergeben. Design4Xperience will explizit den kleinen und mittleren Softwarehersteller mit wissenschaftlich fundierten, in der Praxis erprobten und pragmatisch nutzbaren Methoden und Instrumenten eine starke Position am Markt verschaffen.
Projektbeschreibung englisch	Design4Xperience aims to develop a design process and methods to design software providing the potential to set the possibility of positive experiences during the use of the software.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	Ralph Tille; E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3167
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	User Experience, Usability, Methoden
Schlagwörter englisch	User Experience, Usability, Methods
URL / Homepage zum Projekt	www.design4xperience.de

3.2 Empirische Untersuchung der Usability einer B2B-Website

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 2/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID212
Projektleiter	Burmester, Michael, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Empirische Untersuchung der Usability einer B2B-Website
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Usability Engineering
Mittelgeber	UDG Ludwigsburg GmbH, Rheinlandstraße 11, 71636 Ludwigsburg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	7.080 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	7.080 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	1,0
Projektbeginn	01.06.2016
Projektlaufzeit in Monaten	1
Voraussichtliches Projektende	30.06.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftlich fundierte und empirische Untersuchung der Usability einer B2B-Website für die UDG Ludwigsburg. Ziel der Untersuchung ist das Auffinden und Beschreiben von Usability-Problemen, sodass die UDG auf dieser Grundlage Optimierungen an der Website vornehmen kann.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	B2B, Website, Gebrauchstauglichkeit, Untersuchung
Schlagwörter englisch	B2B, Website, Usability, Testing
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.3 Formative Usability Untersuchung der Webpräsenz des Hessischen Landesarchivs

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 3/2016	
Projektnummer HdM	IAFID-211
Projektleiter	Burmester, Michael, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Formative Usability Untersuchung der Webpräsenz des Hessischen Landesarchivs
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Usability Engineering
Mittelgeber	Hessisches Landesarchiv, Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	4.307 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	4.307 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0,5
Projektbeginn	01.06.2016
Projektlaufzeit in Monaten	2
Voraussichtliches Projektende	31.07.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Mundt, Sebastian
Region auf die sich das Projekt bezieht	Hessen
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftlich fundierte Analyse der Website des Landesarchivs Hessen hinsichtlich der Usability speziell hinsichtlich der Suche in den Onlinekatalogen und Datenbanken.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Gebrauchstauglichkeit, Untersuchung
Schlagwörter englisch	Usability, Testing
URL / Homepage zum Projekt	https://landesarchiv.hessen.de

3.4 Media Solution Center BW

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 4/2016	
Projektnummer HdM	2-015 SFTF
Projektleiter	Eberhardt, Bernhard, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Media Solution Center BW
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Computer Science, Computer Graphics, High Performance Computing (HPC)
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	111.200 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	55.600 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	8,5
Projektbeginn	01.07.2015
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	30.06.2017
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Filmakademie Ludwigsburg; Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe; Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS); SICOS BW GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Koch, Andreas, Dr.; Wiest, Simon, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Der Bedarf an Rechenzeit und algorithmischer Kompetenz von Medienproduktionen ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Die Medienbranche kann von den Entwicklungen im High-Performance-Computing (HPC) daher enorm profitieren. Mit der Gründung von HPC Solution Centern möchte das Land Baden-Württemberg die Kooperation zwischen Forschung und Wirtschaft im Bereich des Höchstleistungsrechnens gezielt fördern. Mit dem Media Solution Center (MSC) soll das Know-How der beteiligten Partner in den Bereichen Film, Medien und Kunst sowie im Höchstleistungsrechnen gebündelt werden um die wissenschaftliche Entwicklung im Bereich der digitalen Medienproduktion voran zu treiben und die Basis für innovative Anwendungen zu legen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Andreas Koch; E-Mail: kocha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2249
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	http://msc-bw.de/wp_msc/

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.5 Multiview 3D Tabletop Fotostudio

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 5/2016	
Projektnummer HdM	2-060 SFTF
Projektleiter	Eberhardt, Bernhard, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Multiview 3D Tabletop Fotostudio
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Bildverarbeitung
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	183.503 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	38.229 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	7,0
Projektbeginn	01.07.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	30.06.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	RECOM GmbH & Co. KG
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung eines neuartigen portablen und automatischen Multiview 3D Tabletop Fotostudios, insbesondere der Kalibrierungstechnik für Beleuchtungs- und Kamerasystem sowie der mathematischen Basismodelle.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.6 Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 6/2016	
Projektnummer HdM	5532
Projektleiter	Eberhardt, Bernhard, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte
Projekttitel englisch	Joint Ph.D. Program
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Computer Science, Computer Vision, Computer Graphics
Mittelgeber	Land Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Kooperative Promotionskollegs
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	696.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	97.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	61,0
Projektbeginn	01.12.2015
Projektlaufzeit in Monaten	48,0
Voraussichtliches Projektende	31.11.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Universität Stuttgart; Universität Tübingen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Zimmermann, Gottfried, Dr.; Koch, Andreas, Dr.; Fuchs, Martin, Dr.-Ing.; Scheible, Jürgen, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Stipendien für das kooperative Promotionskolleg - zweite Kohorte (2016–2018) HdM Betreuer: Promovend(en) Prof. Dr. B. Eberhardt: J. Chen, A. Karge, S. Reinhardt, M. Schickel Prof. Dr. J. Scheible: R. Rzayev Prof. Dr. G. Zimmermann: P. El.Agroudy
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	6
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	Computer Science, Computer Vision, Computer Graphics
URL / Homepage zum Projekt	https://www.hdm-stuttgart.de/digitalmedia

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.7 FID Judaica

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 7/2016	
Projektnummer HdM	3-018 SFTF
Projektleiter	Eckert, Kai, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	FID Judaica
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Informatioswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	280.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	40.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	7,0
Projektbeginn	01.05.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36,0
Voraussichtliches Projektende	30.04.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg, Frankfurt am Main
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung des Fachinformationsdienstes (FID) Jüdische Studien zusammen mit der Universitätsbibliothek Frankfurt. Der FID Jüdische Studien schafft ein leistungsstarkes System der Informationsvermittlung und einen besseren Zugang zu Ressourcen. Ein Portal wird als zentrale Plattform für Wissenschaftsinformationen dienen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	https://www.ub.uni-frankfurt.de/projekte/juedische_studien.html http://wiss.iuk.hdm-stuttgart.de/projects/fid-judaica/

3.8 InFoLiS II – Integration von Forschungsdaten und Literatur

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 8/2016	
Projektnummer HdM	3-009 SFTF
Projektleiter	Eckert, Kai, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	InFoLiS II – Integration von Forschungsdaten und Literatur
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Informationswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Name des Förderprogramms	Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	162.200 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	60.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	12,0
Projektbeginn	01.02.2015
Projektlaufzeit in Monaten	24.01.1900
Voraussichtliches Projektende	31.01.2017
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	GESIS - Leibniz Institut für Sozialwissenschaften, Koordinator; Universitätsbibliothek Mannheim, Partner
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Das Ziel von InFoLiS ist es, Forschungsdaten und Publikationen miteinander zu verbinden. Verknüpfungen zwischen Forschungsdaten und Publikationen werden mit Hilfe eines Text-Mining-Verfahrens automatisch erstellt und für die nahtlose Integration in verschiedene Retrieval-Systeme als Linked Open Data (LOD) zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht Wissenschaftlern den direkten Zugriff auf vergleichbare Forschungsdaten in einem Literaturinformationssystem. Umgekehrt ist es möglich abweichende Interpretationen und Auswertungen in Publikationen zu finden, die auf gleichen Forschungsdaten beruhen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	http://infolis.github.io/

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.9 Linked Open Citation Database (LOC-DB)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 9/2016	
Projektnummer HdM	3-020 SFTF
Projektleiter	Eckert, Kai, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	Linked Open Citation Database (LOC-DB)
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Bibliothekswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	172.360 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	12.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	2,0
Projektbeginn	01.10.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	30.09.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Erforschung und Weiterentwicklung von Prozessen zur Erfassung von Literaturverzeichnissen und Inhaltsverzeichnissen durch Bibliotheken.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.10 Online Strukturanalyse

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 10/2016	
Projektnummer HdM	3-003 SPTP
Projektleiter	Eckert, Kai, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	Online Strukturanalyse
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Webanalyse
Mittelgeber	Deutsche Welle
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	8.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	5.300 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.09.2016
Projektlaufzeit in Monaten	6,0
Voraussichtliches Projektende	28.02.2017
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Lehmann, Peter, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strukturelle Analyse der Deutsche Welle Website, sowie Websites ausgewählter Wettbewerber. Entwicklung von Analyse-Werkzeugen, Einsatz von BI-Lösungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Peter Lehmann; E-Mail: lehmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3152
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.11 NuDL - Nutzerzentrierte Dienstleistungsentwicklung

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 11/2016	
Projektnummer HdM	2-032
Projektleiter	Engeln, Arnd, Prof. Dr. rer. nat. habil.
Projekttitel deutsch	NuDL – Nutzerzentrierte Dienstleistungsentwicklung
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Sozialwissenschaft, Design Thinking, User Experience
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Innovative Projekte
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	130.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	64.240 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	10
Projektbeginn	01.09.2015
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	31.08.2017
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Robert Bosch GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung innovativer Methoden für die teilnehmerorientierte Schulentwicklung in der beruflichen Weiterbildung
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2695
Stellvertretender Ansprechpartner	Sabine Högsdal; E-Mail: sabine.hoegsdal@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2726
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.12 TANGO

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 12/2016	
Projektnummer HdM	2-069 SFTF
Projektleiter	Engeln, Arnd, Prof. Dr. rer. nat. habil.
Projekttitle deutsch	TANGO
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Marktforschung, nutzerzentrierte Produktentwicklung, Verkehrspsychologie
Mittelgeber	BMW i
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	802.673 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	25.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	1,0
Projektbeginn	01.12.2016
Projektlaufzeit in Monaten	42
Voraussichtliches Projektende	31.05.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Robert Bosch GmbH, Stuttgart; Volkswagen AG, Wolfsburg; MAN Truck & Bus AG, München; Universität Stuttgart, Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design (IKTD)
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Kühnle, Boris, Dr.; Michel, Burkard, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Der Name TANGO steht für „Technologie für automatisiertes Fahren, die nutzergerecht optimiert wird“ und markiert damit den Kern des Projekts: Auf dem Weg zur Automatisierung der Fahrzeugführung im LKW gewährleisten wir eine sichere Fahrzeugführung durch Aufrechterhaltung der Vigilanz des Fahrers und generieren Nutzen für den Fahrer und den Fuhrunternehmer durch die Ermöglichung von Nebenaufgaben. Hierzu zielt das Projekt auf die Kombination bewährter Umfeldsensorik mit neuer Innenraumsensorik und neuen HMI-Konzepten. Fahrer und Fahrzeug kooperieren dynamisch, indem die Nebenaufgaben auf die Kritikalität der Fahrsituation unter Berücksichtigung der Fahrer-Aufmerksamkeit sowie der möglichen Automation adaptiert werden. Damit baut das Projekt eine methodische und technologische Brücke hin zum vollautomatisierten Fahren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2695
Stellvertretender Ansprechpartner	Sabine Palm; E-Mail: palm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3506
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Automatisiertes Fahren, LKW, Nebenaufgabe, Nutzererleben, Verkehrssicherheit
Schlagwörter englisch	automated driving, truck, subsidiary task, User Experience, traffic safety
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.13 Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 13/2016	
Projektnummer HdM	3-014 SFTF
Projektleiter	Engstler, Martin, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Kreativwirtschaft
Mittelgeber	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	98.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	49.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	12,0
Projektbeginn	15.12.2015
Projektlaufzeit in Monaten	24,5
Voraussichtliches Projektende	31.12.2017
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Die Kreativwirtschaft ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum. Die im Projekt erarbeiteten Maßnahmen sollen dazu beitragen, die aktuelle wirtschaftliche Bedeutung und zukünftige Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in ländlichen Raum Baden-Württembergs für Wirtschaftspartner, Politik und Verwaltung transparenter zu machen. Für mögliche Förder- und Kreditgebern sollen die Besonderheiten der KKW (z. B. spezifische Arbeits- und Kooperationsmodelle, Innovationspotenziale der Digitalisierung) als Grundlage für Investitionsentscheidungen erläutert werden. Für die Kreativschaffenden im ländlichen Raum selbst werden Konzepte entwickelt, die zur besseren Erschließung relevanter Förderprogramme und Beratungsmöglichkeiten beitragen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: engstler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3172
Stellvertretender Ansprechpartner	Lutz Mörgenthaler; E-Mail: moergenthaler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2312
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.14 CREA D

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 14/2016	
Projektnummer HdM	2-034
Projektleiter	Engstler, Martin, Prof. Dr.; Kühnle, Boris, Prof. Dr.; Michel, Burkard, Prof. Dr.; Rinsdorf, Lars, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	CREA D
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Kreativwirtschaft
Mittelgeber	BMVI - Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Name des Förderprogramms	Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit (Interreg)
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	25.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	10.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.06.2015
Projektlaufzeit in Monaten	13,0
Voraussichtliches Projektende	30.06.2016
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	CREA D ist als ergänzende Aktivität im Forschungsfokus "Kreativwirtschaft im Donauraum" zu sehen, das zum Ziel hat die Kreativwirtschaft als Treiber für Innovation und Wachstum in den Ländern des Donauraums intensiver als bisher zu nutzen. Das Projekt setzt an vier Hebeln an: Visibilität kreativwirtschaftlicher Potenziale steigern, kreativwirtschaftliche Kapazität ausbauen (Ressourcen und Kompetenzen), inter-sektorale Innovationsansätze identifizieren und fördern (Cross-Innovation und ‚spill over‘-Management) sowie Gebäudebestände umnutzen und mit Kreativwirtschaft revitalisieren („brown-field investment“).
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: engstler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3172; E-Mail: kuehnle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2246; E-Mail: michel@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2230; E-Mail: rinsdorf@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2257
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.15 Creative Danube

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 15/2016	
Projektnummer HdM	2-031
Projektleiter	Engstler, Martin, Prof. Dr.; Kühnle, Boris, Prof. Dr.; Michel, Burkard, Prof. Dr.; Rinsdorf, Lars, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Creative Danube
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Kreativwirtschaft
Mittelgeber	Baden-Württemberg Stiftung
Name des Förderprogramms	Perspektive Donau - Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	45.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	24.175 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	15.05.2015
Projektlaufzeit in Monaten	9,5
Voraussichtliches Projektende	29.02.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	University of Osijek, Croatia; Mikser House, Belgrad, Serbien
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Donauraum
Projektbeschreibung deutsch	Ziel des Projekts ist es kreative Potenziale im Donauraum zu identifizieren, sichtbar zu machen und – im Hinblick auf eine gesellschaftliche und wirtschaftliche Verwertung – Kreativ-Akteure in der Region miteinander zu vernetzen. Dabei integriert das Projekt unterschiedliche Disziplinen, die für kulturelle und kreative Branchen relevant sind (Content, Gestaltung, Technik/Produktion, Ökonomie), und liefert crossmediale Outputs (Ergebnisse in gedruckter Form als Buch, in digitaler Form als App und als Netzwerk-Kongress in der Live Communication).
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: engstler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3172; E-Mail: kuehnle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2246; E-Mail: michel@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2230; E-Mail: rinsdorf@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2257
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.16 Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 16/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID174
Projektleiter	Gerlicher, Ansgar, Dr.
Projekttitle deutsch	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Automotive Applications
Mittelgeber	Porsche
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	45.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	17.850 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.01.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
Voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Exeter University, UK
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt soll eine intelligente Ladefunktion (ILF) für Elektrofahrzeuge entwickelt werden. Das Forschungsprojekt findet in Kooperation mit der Porsche AG (Volkswagen AG) statt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gerlicher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2788
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1 (Menz, Leonhard)
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.17 Advanced Imaging Cinematography

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 17/2016	
Projektnummer HdM	2622
Projektleiter	Grandinetti, Stefan, Prof.
Projekttitel deutsch	Advanced Imaging Cinematography
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Kinematografische Technologien
Mittelgeber	Fa. Dolby Labs, Berlin; Lizenzverkäufe
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	29.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	5.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0,5
Projektbeginn	16.12.2012
Projektlaufzeit in Monaten	48,0
Voraussichtliches Projektende	15.12.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Eberhardt, Bernhard, Prof. Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Erforscht werden die Möglichkeiten von High Dynamic Range und Wide Color Gamut für Film und TV.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: grandinetti@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2263
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Kinematografie, High Dynamic Range, HDR, Wide Color Gamut, WCG
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.18 KoFFI - Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 18/2016	
Projektnummer HdM	2-065 SFTF
Projektleiter	Grimm, Petra, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	KoFFI - Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Kommunikationssysteme und Mensch-Technik-Interaktion
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	IKT2020-MTI für eine intelligente Mobilität
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	431.269 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	17.475 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	3,0
Projektbeginn	01.11.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
Voraussichtliches Projektende	31.10.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Keber, Tobias, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt "Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion (KoFFI) – Sichere, effiziente und kontrollierbare Interaktion mit autonomen Fahrzeugen" geht es um die Entwicklung einer benutzerfreundlichen, multimodalen Interaktionsschnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Das an der HdM angesiedelte Teilvorhaben behandelt die ethischen, rechtlichen und sozialen Implikationen, mit dem Ziel Datenschutz und Ethik von Beginn an zu implementieren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: grimm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2202
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Tobias Keber; E-Mail: keber@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2718
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.19 Serious Game Security

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 19/2016	
Projektnummer HdM	1-070 SPTP
Projektleiter	Hahn, Jens-Uwe, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Serious Game Security
Projekttitel englisch	Serious Game Security
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Serious Games
Mittelgeber	UBS AG Zurich
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	340.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	127.500 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	18,0
Projektbeginn	01.04.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	31.03.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Kriha, Walter; Radicke, Stefan, Dr.; Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird ein Serious Game für Sicherheitsschulungen entwickelt. Gleichzeitig wird der Schulungserfolg im Vergleich zu herkömmlichen Methoden evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hahn@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2157
Stellvertretender Ansprechpartner	Walter Kriha; E-Mail: kriha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2220
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	–
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.20 Real World One

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 20/2016	
Projektnummer HdM	1-068 SPTP
Projektleiter	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
Projekttitel deutsch	Real World One
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Virtual Reality
Mittelgeber	IKA Werke Gmbh & Co. KG, Janke & Kunkel-Str. 10, 79219 Staufen
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	25.900 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	25.900 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.10.2015
Projektlaufzeit in Monaten	12
Voraussichtliches Projektende	30.09.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung einer Virtual Reality Anwendung zur Veranschaulichung chemischer Reaktionen. Dabei sind geeignete Visualisierungs-, Navigations- und Interaktionskonzepte zu entwickeln und ihre didaktische Eignung zu untersuchen
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hahn@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2157
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.21 Entwicklung Verpackungskonzept eines Dialysators

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 21/2016	
Projektnummer HdM	1-009 SPTP
Projektleiter	Herrenbauer, Michael, Dr.
Projekttitle deutsch	Entwicklung Verpackungskonzept eines Dialysators
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Verpackungsentwicklung
Mittelgeber	B. Braun Avitum
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	25.500 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	9.500 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	16.12.2015
Projektlaufzeit in Monaten	12
Voraussichtliches Projektende	15.12.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung eines Dialysatorverpackungskonzeptes incl. Prototypenbau und Qualifikation.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: herrenbauer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2733
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.22 LAPS – Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 22/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID184
Projektleiter	Hinkelmann, Mathias, Dr.
Projekttitle deutsch	LAPS - Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Anwendung von Data Mining Algorithmen und Methoden in der Steuerung der Beratung von Studierenden
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Digital Innovations for Smart Teaching- Better Learning
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	182.340 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	19.425 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	4
Projektbeginn	03.10.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	02.10.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Maucher, Johannes, Dr.; Grimm, Petra, Dr.; Keber, Tobias, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	<p>Im Projekt „Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg“ (LAPS) soll ein vollständiger Satz von Algorithmen entworfen und implementiert werden, so dass eine Software zur Unterstützung der Beratung von Studierenden in allen Studienphasen entsteht. Die Algorithmen sollen dabei sowohl die Studienabbruchwahrscheinlichkeit als auch die Studienerfolgswahrscheinlichkeit ermitteln. Die Diskussion um den Einsatz von Learning Analytics Systemen zeigt aber auch, dass hier ein hochsensibler Umgang mit den Analyseergebnissen notwendig ist, die im Kontext der Diskussion um Big Data-Analysen und der informationellen Selbstbestimmung gesehen werden muss. Für den produktiven Einsatz der Software LAPS ist daher ein Beratungslitfadens mit klaren Aussagen zum Datenschutz und Datennutzung zwingend erforderlich. Während beim Datenschutz bestehende rechtliche Rahmenbedingungen betrachtet werden müssen, wird mit der Datennutzung, also dem Umgang mit den aufbereiteten Daten in Beratungssituationen, absolutes Neuland betreten. Im Projekt wird unter Einbezug medienethischer Fragestellungen ein Beratungslitfadens für die „Prediktorbasierte Studienberatung“ erstellt.</p>
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hinkelmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2165
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.23 Konzeption ECM

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 23/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID64
Projektleiter	Hitzges, Arno, Prof. Dr.-Ing.
Projekttitle deutsch	Konzeption ECM
Projekttitle englisch	Conception ECM
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Konzeption Enterprise Contentmanagement
Mittelgeber	Infoman AG, Stuttgart
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	25.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	6.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.05.2014
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	30.04.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	Diverse Unternehmen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Konzeption von Enterprise-Content-Management-Lösungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hitzges@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2634
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.24 TAXOPublish

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 24/2016	
Projektnummer HdM	1-010 SFTF
Projektleiter	Hitzges, Arno, Prof. Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	TAXOPublish
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Ontologie- und Taxonomie-Management
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	FHprofUnt
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	324.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	94.400 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.03.2015
Projektlaufzeit in Monaten	37,0
Voraussichtliches Projektende	31.03.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Infoman AG, Stuttgart; InBetween GmbH, Stuttgart
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	TAXOPublish befasst sich mit der Erstellung einer intelligenten Prozessplattform für das Multichannel-Publishing hochindividualisierter Kommunikations- und Medienprodukte auf Basis von mehrdimensionalen Taxonomien und Ontologie-basiertem Wissen. Im Rahmen des Projektes werden die Konzepte bestehender Cross Media Publishing-Systeme, Customer Relationship Management-Systeme und Media Asset Management-Systeme um wissensbasierte (z.B. Taxonomie- und Ontologie-gesteuert) automatisierte Prozesse erweitert. Die dafür erforderlichen Algorithmen werden in dem Projekt entwickelt und in eine Plattform, mit der CMP-Systeme erweitert werden können, überführt. Durch neu zu entwickelnde Proximitätsalgorithmen sollen hochindividuelle Kundeninformationen aus z.B. Webshop-Interaktion automatisiert weiter verwendet werden können.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hitzges@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2634
Stellvertretender Ansprechpartner	Jens Gäbeler; E-Mail: gaebeler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2297
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.25 KoSAS – Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 25/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID164
Projektleiter	Hübner, Gunter, Prof. Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	KoSAS – Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion
Projekttitel englisch	Combined Sesor-Actor Interface for Men-Machine-Interaction
Projektart	Mischfinanziert
Fachgebiet der Forschung	Funktionaler Druck
Mittelgeber	MWK Baden-Württemberg; Marquardt GmbH Rietheim-Weilheim
Name des Förderprogramms	Innovative Projekte
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	154.700 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	25.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	3,5
Projektbeginn	15.09.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	14.09.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Marquardt GmbH, Schloss-Straße 16, 78604 Rietheim-Weilheim
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt soll mit Hilfe der Methoden der Drucktechniken ein funktionsfähiger Demonstrator hergestellt werden, der eine Sensor-Aktor Kombination in einem Bauteil enthält. Dabei wird eine Touch-Aktion auf einer Oberfläche mit einer haptischen Rückmeldung kombiniert. Gemeinsam mit dem Industriepartner Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim werden solche Bedienelemente vor allem im Hinblick auf den Automotive-Bereich erforscht.
Projektbeschreibung englisch	The project aim is to use the methods of the printing techniques to produce a functional demonstrator that contains a sensor-actuator combination in a single component. A touch action on a surface is combined with a haptic feedback. Together with the industrial partner Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim, such controls are being studied, especially with regard to the automotive sector.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	Thomas Fischer; E-Mail: fischert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2132
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	–
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.26 KoSiF – Komplexe Systeme in Folie

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 26/2016	
Projektnummer HdM	4801
Projektleiter	Hübner, Gunter, Prof. Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	KoSiF – Komplexe Systeme in Folie
Projekttitel englisch	KoSiF
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Drucktechnologien, gedruckte Elektronik
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	IKT2020
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	283.680 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	89.244 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	12,0
Projektbeginn	01.01.2013
Projektlaufzeit in Monaten	42,0
Voraussichtliches Projektende	31.12.2016
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Festo AG & Co. KG; Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.; Institut für Mikroelektronik Stuttgart (IMS CHIPS); Max-Planck-Institut für Festkörperforschung; Pilz GmbH & Co. KG; Universität Stuttgart, Institut für Großflächige Mikroelektronik; Universität Stuttgart, Institut für Nano- und Mikroelektronische Systeme (INES); Universität Stuttgart, Institut für Elektrische und Optische Nachrichtentechnik (INT); Würth Elektronik GmbH & Co. KG
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Basistechnologien und Technologien für zusätzliche Funktionalität, die für die Herstellung zukünftiger SiF-Produkte notwendig sind, werden erforscht, bewertet und technologisch aufeinander abgestimmt. Dies erfolgt durch zwei Demonstratoren, die von den Industriepartnern definiert und koordiniert werden. Beide Demonstratoren werden als autonome und drahtlos kommunizierende Systeme auf flexiblen Folien realisiert und in der Anwendung erprobt.
Projektbeschreibung englisch	complex systems in foils
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Sensoren, Systeme in Folie, gedruckte Batterien
Schlagwörter englisch	sensors, integrated systems, printed batteries
URL / Homepage zum Projekt	http://kosif.ims-chips.de

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.27 PrintEnergy

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 27/2016	
Projektnummer HdM	1-029 SFTF
Projektleiter	Hübner, Gunter, Prof. Dr.-Ing.
Projekttitle deutsch	PrintEnergy
Projekttitle englisch	PrintEnergy
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Gedruckte Elektronik
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	InnoEMat - Innovative Elektrochemie mit neuen Materialien
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	380.640 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	115.091 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	11.0
Projektbeginn	01.02.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
Voraussichtliches Projektende	31.01.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	VARTA Microbattery GmbH, Daimlerstr. 1, 73479 Ellwangen; Universität Bayreuth; etifix GmbH, Riedericher Str. 68, 72661 Grafenberg; ELMERIC GmbH, Haigerlocherstraße 18, 72414 Rangendingen; Grillo-Werke AG, Weseler Straße 1, 47169 Duisburg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird die drucktechnische Herstellung von wiederaufladbaren Zink/Luft-Zellen erforscht, die große Mengen elektrischer Energie speichern sollen. Im Zentrum steht dabei das Zelldesign sowie die Erprobung neuer elektrochemischer aktiver Materialien und ihre Optimierung für den Einsatz in drucktechnischen Fertigungsverfahren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	Patrick Rassek; E-Mail: rassek@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2111
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	www.print-energy.de

3.28 PräDiSiKo - Präventive digitale Sicherheitskommunikation

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 28/2016

Projektnummer HdM	
Projektleiter	Kille, Gabriele, Prof.
Projekttitel deutsch	PräDiSiKo - Präventive digitale Sicherheitskommunikation
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Kriminalprävention
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	Zivile Sicherheit – Neue ökonomische Aspekte
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	755.616 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	40.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	3,5
Projektbeginn	01.11.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
Voraussichtliches Projektende	31.10.2019
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Grimm, Petra, Dr.; Keber, Tobias, Dr.; Zöllner, Oliver, Dr.; Michel, Burkard, Dr.; Müller, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Das Ziel des Vorhabens ist die Erforschung und Umsetzung eines neuen inhaltlichen und technischen Lösungsansatzes, der der Polizei ermöglicht dialogorientiert und interaktiv präventive Botschaften über ein soziales Onlinenetzwerk (SON) zu kommunizieren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kille@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2225
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Petra Grimm; E-Mail: grimm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2202
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Zivile Sicherheit, Kriminalprävention, digitale Sicherheitskommunikation
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.29 Digitales Tracking-Mikrofon

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 29/2016	
Projektnummer HdM	
Projektleiter	Koch, Andreas, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	Digitales Tracking-Mikrofon
Projekttitle englisch	Digital Tracking Microphone
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Audiotechnik, Signalverarbeitung
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	ZIM Kooperationsprojekte
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	185.444 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	75.157 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	15,0
Projektbeginn	01.01.2016
Projektlaufzeit in Monaten	25
Voraussichtliches Projektende	31.01.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Schoeps GmbH, Karlsruhe
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Forschungsprojektes wird ein richtungshörendes Mikrofon entwickelt, das sich automatisch auf einen oder mehrere Sprecher ausrichten kann. Dem Sprecher wird es dadurch ermöglicht, sich weitgehend frei zu bewegen, ohne dass sich Lautstärke oder Klangfarbe ändern. Das Mikrofon soll bei Konferenzen oder für Tonaufnahmen im Rahmen von Filmdreharbeiten zum Einsatz kommen. An der HdM werden die erforderlichen Algorithmen entwickelt und evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kocha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2249
Stellvertretender Ansprechpartner	Jonathan Ziegler; E-Mail: zieglerj@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Tracking Mikrofon
Schlagwörter englisch	Tracking Mikrofon
URL / Homepage zum Projekt	–

3.30 Die Junge Donau

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 30/2016	
Projektnummer HdM	2-076
Projektleiter	Kühnle, Boris, Dr.
Projekttitle deutsch	Die Junge Donau
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Wirtschafts-, Kommunikations- und Sozialwissenschaften
Mittelgeber	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau, Neue Straße 45, 89073 Ulm
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	5.474 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	5.474 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.10.2016
Projektlaufzeit in Monaten	11
Voraussichtliches Projektende	31.08.2017
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Bader, Katarina, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Anrainer-Kommunen der Donau in Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Die Vertragsparteien arbeiten auf dem Gebiet des zielgruppenspezifischen Destination Marketing zusammen. Die HdM beschäftigt sich mit den Fragen der medienbasierten, effektiven und effizienten kommunikativen Vermarktung von Gütern und Dienstleistungen. Hierzu zählt einerseits die Entwicklung von Content Strategien, die den Zielgruppen und Kommunikationszielen angemessen sind. Andererseits muss der Aufbau von relevanter Reichweite („audience building“) sichergestellt sein. Beide Aspekte – content strategy und audience building – sind für die Vermarktung der Tourismusregion „Die Junge Donau“ von zentraler Relevanz.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kuehnle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2246
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Katarina Bader; E-Mail: baderk@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2689
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Tourismus Marketing, Destination Marketing, Crossmediale Kommunikation, Kommunikationskonzept, Zielgruppenansprache, Millennials
Schlagwörter englisch	tourism marketing, destination marketing, crossmedia communication, communication management, millennials
URL / Homepage zum Projekt	www.junge-donau.de

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.31 Mercedes-Benz Classic – neue Geschichten

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 31/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID202
Projektleiter	Müller, Michael, Dr.
Projekttitle deutsch	Mercedes-Benz Classic – neue Geschichten
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Narrationsforschung (Institut für Angewandte Narrationsforschung IANA)
Mittelgeber	Daimler AG, Mercedes Benz Classic, 70546 Stuttgart
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	6.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	6.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	15.03.2016
Projektlaufzeit in Monaten	4
Voraussichtliches Projektende	14.07.2016
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Die Vertragspartner haben in einem gemeinsamen Forschungsprojekt Möglichkeiten ergründet, wie und ob auf der Basis von historischem Material von Mercedes-Benz Classic neue, zeitgemäße Geschichten erzählt werden können. Mercedes-Benz Classic stellt zu diesem Zweck in Absprache mit der HdM ausgewähltes Material (Filme, Interviews etc.) zur Verfügung. Das Material wird gesichtet und Dramaturgien für die Verwendung dieses Materials in neuen Geschichten entwickelt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: muellermi@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2295
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.32 Stories about us

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 32/2016	
Projektnummer HdM	5818
Projektleiter	Müller, Michael, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	Stories about us
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Narrationsforschung, Wissensvermittlung
Mittelgeber	Siemens Stiftung, Kaisers. 16, München
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlauzeit	11.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	10.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.05.2015
Projektlaufzeit in Monaten	24,0
Voraussichtliches Projektende	30.04.2017
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Bei dem Projekt "Stories about us", das das Institut für angewandte Narrationsforschung (IANA) in Kooperation mit der Siemens Stiftung durchführt, werden Geschichten von Social Entrepreneurs in der Dritten Welt (Pilotphase: Kenia, Südafrika, Uruguay) gesammelt und für den Wissenstransfer zu anderen Unternehmern formatiert. Begleitend werden Dramaturgien und Wissensvermittlung beforscht.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: muellermi@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2295
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.33 HLA-Nutzerstudie

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 33/2016	
Projektnummer HdM	3-021 SPTP
Projektleiter	Mundt, Sebastian
Projekttitle deutsch	HLA-Nutzerstudie
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Mittelgeber	Hessisches Landesarchiv
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	19.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	15.800 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.03.2016
Projektlaufzeit in Monaten	12
Voraussichtliches Projektende	28.02.2017
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Nutzerstudie für das Hessische Landesarchiv: Planung und Durchführung einer Repräsentativbefragung unter Zielgruppen des Hessischen Landesarchivs zur strategischen Neuausrichtung der Archivdienstleistungen verbunden mit einer Usability-Studie des Webauftritts und Fokusgruppen zur Vertiefung ausgewählter Themen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: mundt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3263
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.34 Standardisierte Nutzungsmessung von Bibliothekswebseiten

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 34/2016	
Projektnummer HdM	4779
Projektleiter	Mundt, Sebastian
Projekttitle deutsch	Standardisierte Nutzungsmessung von Bibliothekswebseiten
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Kommunikationswissenschaft
Mittelgeber	Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	125.625 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	9.375 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	15.07.2011
Projektlaufzeit in Monaten	56
Voraussichtliches Projektende	14.03.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Hennies, Markus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung eines Verfahrens zur standardisierten Messung der Seitenbesuche auf Bibliothekswebseiten
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: mundt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3263
Stellvertretender Ansprechpartner	Markus Hennies; E-Mail: hennies@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3171
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Nutzerstudie, Web-Analyse, Bibliotheken
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.35 AOK-Community

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 35/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID172
Projektleiter	Rota, Franco, Dr.
Projekttitel deutsch	AOK-Community
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Marketing - Social Media
Mittelgeber	AOK Baden-Württemberg, Poschelstraße 19, Stuttgart
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	1.500 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	1.500 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	15.10.2015
Projektlaufzeit in Monaten	6
Voraussichtliches Projektende	14.04.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Fuchs, Wolfgang, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Erforschung der Marktsituation Social Media-Communities mit Markt- und Wettbewerbsanalyse im Marktsegment der Versicherungen und Medialen Gesundheits-Community-Anbieter
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: rota@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2001
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Wolfgang Fuchs; E-Mail: fuchs@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2209
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	AOK-Community
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.36 True Rolling

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 36/2016	
Projektnummer HdM	1596
Projektleiter	Schaschek, Karl, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	True Rolling
Projekttitel englisch	True Rolling
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Drucktechnik
Mittelgeber	Felix Böttcher GmbH & Co. KG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	28.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	6.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	12,0
Projektbeginn	01.10.2013
Projektlaufzeit in Monaten	48
Voraussichtliches Projektende	30.09.2017
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Experimentelle und numerische Validierung des True Rolling Verhaltens von Offsetdrucktöchern
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: schaschek@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2046
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.37 SmartKitchen

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 37/2016	
Projektnummer HdM	2-046
Projektleiter	Scheible, Jürgen, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	SmartKitchen
Projekttitle englisch	SmartKitchen
Projektart	Öffentlich und privat gefördert
Fachgebiet der Forschung	Nutzerinteraktion, Digitale Medien
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen
Name des Förderprogramms	FHprofUnt
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	509.322 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	172.167 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	20,0
Projektbeginn	01.02.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
Voraussichtliches Projektende	31.01.2019
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.; Zimmermann, Gottfried, Dr.; Burmester, Michael, Dr.; Keber, Tobias, Dr.; Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	SmartKitchen erforscht Nutzerverhalten und -erleben rund ums Kochfeld in Anlehnung an den nutzerzentrierten Produktentwicklungsprozess nach DIN ISO 9241-210: 2010(E). Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung multimodaler Nutzeroberflächen und neuartiger Interaktionskonzepte für eine medial erweiterte Kochumgebung. Innovative Bedienkonzepte und Designs sollen neue Erlebnispotentiale beim Kochen erschließen, und sich durch Nutzerzentriertheit und Personalisierbarkeit von bestehenden Einzellösungen abheben.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: scheible@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2276
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. rer. nat. habil. Arnd Engeln; E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2695
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	http://scheible.hdm-stuttgart.de/smartkitchen/

3.38 Clustering Creativity

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 38/2016	
Projektnummer HdM	3-012 SFTF
Projektleiter	Spitzer, Sarah, Dr.
Projekttitle deutsch	Clustering Creativity
Projekttitle englisch	Clustering Creativity
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Ausbildung
Mittelgeber	EU, Agency of International Youth Co-operation
Name des Förderprogramms	ERASMUS+
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlauzeit	19.625 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	15.750 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.09.2015
Projektlaufzeit in Monaten	24
Voraussichtliches Projektende	31.08.2017
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	<p>Im Ergebnis des Projekts „Clustering Creativity“ steht die Definition eines Curriculums der europäischen akademischen Ausbildung für digitales Marketing. Ziel ist es, das breite Themenfeld "Online-Marketing" so zu erschließen, dass das Innovationspotenzial unter Berücksichtigung der vielfältigen Veränderungen vom Marketing im digitalen Aktionsraum von Unternehmen aufgezeigt und eine Sensibilität für relevante Trends und Marketingthemen online geschaffen werden kann. Das Projekt untersucht den Status quo der Wissenschaft und Lehre im Bereich digitales Marketing. Es gibt ein heterogenes Verständnis des relevanten Wissens und der notwendigen Kompetenzen für die erfolgreiche Entwicklung von digitalen Marketing-Konzepten. Im Diskurs mit Experten aus europäischen Ländern und durch die Analyse etablierter Blended Learning-Konzepte im Bereich digitales Marketing findet die Entwicklung eines Ausbildungskonzeptes statt. Mittels der systematischen Auswahl und Bewertung von Case Studies im Themenfeld Customer Journey erfolgt eine Trendanalyse, die der Ableitung von Best Practices dient. Durch die tiefere Auseinandersetzung mit dem Fallbeispiel Amazon werden Erkenntnisse über neue Geschäftsmodelle und Entwicklungsstrategien generiert. Eine Fokusgruppenuntersuchung soll relevante Erfolgsfaktoren und relevante Kompetenzen für die Entwicklung und Vermarktung innovativer, marktfähiger Medienprodukte identifizieren.</p>
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: spitzer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3161
Stellvertretender Ansprechpartner	Tamara Ebner; E-Mail: ebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3191
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.39 Forschende Beratung Lernwelten

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 39/2016	
Projektnummer HdM	4792
Projektleiter	Stang, Richard, Prof. Dr.
Projekttitle deutsch	Forschende Beratung Lernwelten
Projekttitle englisch	Researching Consulting Learning Environments
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Medienwissenschaft, Medienpädagogik, Lernwelten
Mittelgeber	Stadt Wolfsburg, u.a.
Name des Förderprogramms	Feldforschung
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	40.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	5.090 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.04.2012
Projektlaufzeit in Monaten	60,0
Voraussichtliches Projektende	31.03.2017
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftliche Beratung von Institutionen, die neue Lernräume und Organisationsformen entwickeln. Begleitende Forschung durch Analysen von Prozessen der Entwicklung usw.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: stang@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3174
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.40 Oralität und Schriftgesellschaft

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 40/2016	
Projektnummer HdM	3-019 SFTF
Projektleiter	Stang, Richard, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Oralität und Schriftgesellschaft
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Medienwissenschaft, Medienpädagogik
Mittelgeber	Freunde und Förderer der Hochschule der Medien Stuttgart e. V.
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	7.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	7.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	k.A.
Projektbeginn	01.03.2015
Projektlaufzeit in Monaten	22
Voraussichtliches Projektende	31.12.2016
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	In dem Projekt geht es um die Frage, wie eine Brücke zwischen den Informationssystemen Oralität und Schriftkultur, die beide nach unterschiedlichen Regeln funktionieren und parallel nebeneinander existieren, gebaut werden kann und welche Rolle die Leseförderung in diesem Kontext spielt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: stang@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3174
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.41 DiNöB - Digitale Narration als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 41/2016	
Projektnummer HdM	3-005 SFTF
Projektleiter	Thissen, Frank, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	DiNöB - Digitale Narration als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	E-Learning, mobiles Lernen, Narration, Storytelling
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	Förderung von digitalen Medien in der beruflichen Bildung
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	303.576 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	136.126 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	12,0
Projektbeginn	01.01.2015
Projektlaufzeit in Monaten	36,0
Voraussichtliches Projektende	31.12.2017
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V.; Modern Learning GmbH; Bildungszentrum des Sächsischen Handels gGmbH; Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen (BZH) gGmbH; bbw Akademie für betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH; food akademie Neuwied GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt DiNöB (Digitale Narration als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel) soll Lernenden mit Hilfe von Geschichten (digitalen Narrationen) ein versteh- und begreifbaren emotionalen Zugang zu ökonomischen Themen geschaffen werden. Insbesondere wird erforscht, wie komplexe ökonomische Zusammenhänge narrativ vermittelt werden können, indem der Bezug und die Relevanz zu den konkreten Arbeits- und Lebenswelten der Lernenden hergestellt wird. Es werden verschiedene kompetenzorientierte digitale Medienformen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen konzipiert, umgesetzt und erprobt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: thissen@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3195
Stellvertretender Ansprechpartner	Carolin Nüssle; E-Mail: nuessle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3104
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	e-learning, mobile learning, narrative learning
URL / Homepage zum Projekt	–

3.42 3DGUIDe

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 42/2016	
Projektnummer HdM	5-014 SFTF
Projektleiter	Tille, Ralph, Prof.
Projekttitle deutsch	3DGUIDe
Projekttitle englisch	3DGUIDe
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	User Experience; Interaktionsforschung
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	Usability für den Mittelstand
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	435.823 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	105.465 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	24,0
Projektbeginn	01.10.2015
Projektlaufzeit in Monaten	36,0
Voraussichtliches Projektende	30.09.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	VDC Fellbach; Universität Würzburg; ISG Steuerungstechnik Stuttgart; Eparo GmbH Hamburg; Reflekt GmbH; IPO Plan GmbH Leonberg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Burmester, Michael, Prof. Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung und wissenschaftliche Fundierung von Interaction Patterns für 3D Interfaces optimiert zum Einsatz durch kleine und mittlere Software-KMUs.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Michael Burmester; E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3101
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	3d-Interface, Intuitivität, Kompetenzerleben, GUI
Schlagwörter englisch	3D, intuitive user interface, experience of competency, GUI, interaction patterns
URL / Homepage zum Projekt	http://www.3d-intuitiv.de/

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.43 Cloud Speicher Design Challenge

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 43/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID213
Projektleiter	Tille, Ralph, Prof.
Projekttitel deutsch	Cloud Speicher Design Challenge
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Interface Design
Mittelgeber	1&1 Telecom
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	2.380 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	2.380 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	1,0
Projektbeginn	01.09.2016
Projektlaufzeit in Monaten	2
Voraussichtliches Projektende	31.10.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftliche Beratung im Rahmen der Cloud Speicher Design Challenge
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.44 Entwicklung Interaktionskonzept und Designentwurf für einen Sprachtest

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 44/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID219
Projektleiter	Tille, Ralph, Prof.
Projekttitle deutsch	Entwicklung Interaktionskonzept und Designentwurf für einen Sprachtest
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	User Experience und Interaktionsdesign
Mittelgeber	g.a.s.t. Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	19.123 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	19.123 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	3.0
Projektbeginn	11.01.2016
Projektlaufzeit in Monaten	2
Voraussichtliches Projektende	10.03.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Für einen Online-Sprachtest soll die User Experience entwickelt werden. Dazu wird ein Interaktionskonzept entwickelt und als Prototyp umgesetzt. Ein Designentwurf wird entwickelt und in Nutzerstudien evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.45 Spezifikation Online Sprachtest

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 45/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID218
Projektleiter	Tille, Ralph, Prof.
Projekttitel deutsch	Spezifikation Online Sprachtest
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	User Experience
Mittelgeber	g.a.s.t. Gesellschaft für akademische Studienentwicklung Bochum
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	3.808 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	3.808 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	1.0
Projektbeginn	01.02.2016
Projektlaufzeit in Monaten	2
Voraussichtliches Projektende	31.03.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Für ein User Interface werden die Interaktionsabläufe der User Experience als Spezifikation entwickelt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.46 SSE Client Analyse & User Research

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 46/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID217
Projektleiter	Tille, Ralph, Prof.
Projekttitle deutsch	SSE Client Analyse & User Research
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	User Experience
Mittelgeber	1&1 Telecom und 1&1 SE
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	28.869 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	28.869 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	3,0
Projektbeginn	01.07.2016
Projektlaufzeit in Monaten	6
Voraussichtliches Projektende	31.12.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Das Service und Support Environment (SSE) stellt ein Hauptwerkzeug für die Arbeit im Kundenkontakt im Service-Bereich von 1&1 dar. Ziel ist es, eine Bestandsanalyse der User Experience Faktoren zu erstellen um anschliessend Hinweise zur Optimierung abzuleiten.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.47 BI ShortTrack

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 47/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID210
Projektleiter	Vonhof, Cornelia
Projekttitel deutsch	BI ShortTrack – ShortTrack im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Didaktik
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Name des Förderprogramms	Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg / Programmlinie
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	99.986 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	9.062 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0,5
Projektbeginn	28.11.2016
Projektlaufzeit in Monaten	28
Voraussichtliches Projektende	27.03.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung individualisierter Studienverläufe über vordefinierte Tracks, die es ermöglichen frühzeitig Weichen für den Studienverlauf zu stellen und flexibel auf die Heterogenität von Studienanfängern zu reagieren. Das Teilprojekt "ShortTrack im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement" - identifiziert Abweichungen und Äquivalenzen zwischen Studienmodulen und Modulen der schulischen Ausbildung - entwickelt Modelle und Verfahren zum Umgang mit Abweichungen zwischen schulisch vermittelten Kompetenzen und angestrebten Kompetenzen der hochschulischen Ausbildung - entwickelt Instrumente der Zielgruppenansprache und -betreuung
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.48 Organisationsentwicklung für Bibliotheken

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 48/2016	
Projektnummer HdM	3-001 SPTP
Projektleiter	Vonhof, Cornelia, Prof.
Projekttitle deutsch	Organisationsentwicklung für Bibliotheken
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Informationswissenschaft
Mittelgeber	Kommunen, Hochschulbibliotheken
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	80.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	16.422 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	4,0
Projektbeginn	01.09.2014
Projektlaufzeit in Monaten	52
Voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Hochschule Heilbronn; Hochschule Pforzheim; Hochschule Albstadt Sigmaringen; Stiftung Zentral und Landesbibliothek Berlin; Stadt Offenbach; Stadt Augsburg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftliche Begleitung von Organisationsentwicklungsprojekten in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Es werden Aspekte wie Prozessmanagement, strategisches Management sowie Informations- und Wissensmanagement bearbeitet. Die Forschungsaktivitäten umfassen u.a. projektbegleitende Evaluationen und die Prüfung der Wirksamkeit modellhaft erprobter Projekte oder Projektbausteine mit dem Ziel, aus dieser Ergebnisevaluation Empfehlungen abzuleiten.
Projektbeschreibung englisch	Research-based organizational development projects in libraries and information centers and accompanying research of organizational development projects.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Organisationsentwicklung; Bibliothek; Begleitforschung
Schlagwörter englisch	Organizational Development; Library; Accompanying Research
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.49 Qualitätszertifikat und Zertifizierungsverfahren für Bibliotheken

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 49/2016	
Projektnummer HdM	4707
Projektleiter	Vonhof, Cornelia, Prof.
Projekttitel deutsch	Qualitätszertifikat und Zertifizierungsverfahren für Bibliotheken
Projekttitel englisch	Quality Award for Libraries
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Qualitätsmanagement Bibliotheken
Mittelgeber	Teilnehmende Kommunen und öffentliche Institutionen (Hochschulen in Deutschland, Österreich, Schweiz)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	100.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	2.475 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0,5
Projektbeginn	01.04.2007
Projektlaufzeit in Monaten	129,0
Voraussichtliches Projektende	31.12.2017
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen; teilnehmende Kommunen; N5 Solutions GmbH, Stuttgart; Technische Universität Berlin; Staatsbibliothek zu Berlin - Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Universität Salzburg; Züricher Hochschule der Künste; HAW-Bibliotheken Baden-Württemberg; Diverse Kommunen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschsprachige Länder
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung eines Zertifizierungsverfahrens für Bibliotheken auf Basis internationaler Qualitätsmanagementmodelle (EFQM; CAF)
Projektbeschreibung englisch	Development of a quality award based on international quality models (EFQM; CAF)
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Qualitätsmanagement, Zertifizierung, Bibliothek
Schlagwörter englisch	Quality Management, Certification, Library
URL / Homepage zum Projekt	www.hdm-stuttgart.de/bi/forschung/iqo/ab

3.50 Druckversuche Tiefdruck

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 50/2016	
Projektnummer HdM	IAF-ID181
Projektleiter	Weichmann, Armin, Prof.
Projekttitel deutsch	Druckversuche Tiefdruck
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Drucktechnologie
Mittelgeber	OMYA International; MHM Holding; BASF; DuPont de Nemours
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	23.454 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	23.454 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	2,0
Projektbeginn	01.01.2016
Projektlaufzeit in Monaten	12,0
Voraussichtliches Projektende	31.12.2016
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Druckversuche und Analysen für verschiedene Auftraggeber. Untersuchungsobjekte: Papiere für Tiefdruck, Farben für Tiefdruck, Druckformoberflächen für Tiefdruck. Die Versuche haben in der Regel direkten Bezug zur Neueinführung oder Weiterentwicklung von Produkten.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: weichmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2197
Stellvertretender Ansprechpartner	Dipl.-Ing. (FH), MBE(r) Thomas Sprinzing; E-Mail: sprinzing@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2196
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.51 Tiefdruck Nickeloberfläche

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 51/2016	
Projektnummer HdM	1-004 SFTF
Projektleiter	Weichmann, Armin, Prof.
Projekttitle deutsch	Tiefdruck Nickeloberfläche
Projekttitle englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Drucktechnik
Mittelgeber	Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	99.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	54.741 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	4,0
Projektbeginn	01.10.2014
Projektlaufzeit in Monaten	24,0
Voraussichtliches Projektende	30.09.2016
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Stohrer IPT AG; Schepers GmbH & Co. KG; Cellografica Gerosa S.p.A.
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Tiefdruck wird zur Sicherstellung der hohen Standzeiten die in Kupfer gravierte Form, mit einer dünnen Chromschicht überzogen. Bei der Erzeugung dieses galvanischen Überzugs kommen hochgiftige Chrom III und Chrom VI Salze zum Einsatz. Im Projekt wird untersucht ob es möglich ist die Kupferschicht durch eine Nickelschicht zu ersetzen, die so verschleißfest ist, dass auf die Verchromung verzichtet werden kann. Gleichzeitig soll die Schicht so beschaffen sein, dass die Gravur direkt eingebracht werden kann. Dadurch könnte nicht nur der Verbrauch giftiger Chemikalien reduziert, sondern auch die Produktionszeiten und der Energieverbrauch bei der Zylinderherstellung gesenkt werden.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: weichmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2197
Stellvertretender Ansprechpartner	Dipl. Ing. (FH) Matthias Galus; E-Mail: galus@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2811
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.52 Inkassostudie

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 52/2016	
Projektnummer HdM	1-027 SPTP
Projektleiter	Witzenzellner, Helmut, Dr.
Projekttitle deutsch	Inkassostudie - Studie zum Finanzverhalten im B2C-Bereich
Projekttitle englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
Fachgebiet der Forschung	Empirische betriebswirtschaftliche Sozialforschung
Mittelgeber	priME Academy, Nobelstraße 15, 70569 Stuttgart
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	2.000 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	2.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	0.0
Projektbeginn	01.08.2015
Projektlaufzeit in Monaten	16
Voraussichtliches Projektende	30.11.2016
Status der FH im Projekt	Projektleitung
Projektpartner	Kaufmann & Kirner – mystery shopping and more GbR, Rostock
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Mit Wirkung zum 1. November 2014 wurde das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) um Paragraph 11a erweitert. Dieser sieht umfassende Darlegungs- und Informationspflichten für Inkassounternehmen vor. Im Rahmen einer empirischen Studie wurde untersucht, inwieweit in der Praxis eine Umsetzung dieser Darlegungs- und Informationspflichten erfolgt. Dazu wurde die Verständlichkeit und Verbraucherfreundlichkeit von Inkassoschreiben bewertet und dabei berücksichtigt, wie die Schuldner selbst die Qualität und den Informationsgehalt der Inkassoschreiben beurteilen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: witzenzellner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2140
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Inkasso, Verbraucherverhalten, B2C, Rechtsdienstleistungsgesetz
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.53 Adaptierbare und adaptive Multimedia-System

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 53/2016	
Projektnummer HdM	4788
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Adaptierbare und adaptive Multimedia-Systeme
Projekttitel englisch	Adaptable and adaptive multimedia systems
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	eLearning, adaptive Systeme
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	258.720 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	65.000 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	12,0
Projektbeginn	01.01.2013
Projektlaufzeit in Monaten	48,0
Voraussichtliches Projektende	31.12.2016
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM), Tübingen; Pädagogische Hochschule Freiburg, Institut für Medien in der Bildung; Universität Freiburg, Psychologisches Institut
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Bildungsprozesse umfassen in vielen Fällen die Rezeption multimedial dargebotener Informationen. Die Multimedia-Lernumgebung der Zukunft soll in der Lage sein, sich automatisch an die individuellen Bedürfnisse des Lernenden anzupassen. Im Rahmen des Forschungsprojektes wird untersucht, welche Merkmale ein solch adaptives System hierbei berücksichtigen muss und welche spezielle Technologien für eine solche Erfassung erforderlich sind.
Projektbeschreibung englisch	Advanced techniques for adaptable and adaptive multimedia systems
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Adaptivität, Adaptierbarkeit, eLearning, Blickbewegungsverfolgung
Schlagwörter englisch	adaptivity, adaptability, eLearning, eye tracking
URL / Homepage zum Projekt	http://www.wissenschaftscampus-tuebingen.de/www/en/index.html?ref=folder246

3.54 Cloud4All

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 54/2016	
Projektnummer HdM	4782
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Cloud4All
Projekttitel englisch	Cloud platforms Lead to Open and Universal access for people with Disabilities and for All
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Personalisierung, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	FP7, Information and Communication Technologies
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	501.276 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	24.918 € <small>Anmerkung: Nach offiziellem Projektende in 2016 eingegangene Schlusszahlung. Die Gesamtdrittmittel haben sich dadurch rückwirkend um ebendiesen Betrag erhöht.</small>
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.11.2011
Projektlaufzeit in Monaten	48,0
Voraussichtliches Projektende	31.10.2015
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Wiss. Einrichtungen und Unternehmen aus Europa, USA und Kanada
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Europa
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung und prototypische Implementierung einer Infrastruktur für adaptive Benutzerschnittstellen, insbesondere für Benutzer mit Behinderungen und ältere Benutzer. Prototypische Umsetzung und Evaluation in den Anwendungsbereichen PC-Betriebssysteme, Web-browser, Smartphones, Cloud/Server-basierte assistive Anwendungen, Informationsterminal, Multitouch-Table, Smart House, und digitales TV.
Projektbeschreibung englisch	Development and prototypical implementation of an infrastructure for adaptive user interfaces, in particular for users with disabilities and older users.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Adaptivität, Barrierefreiheit, Cloud Computing, Benutzerprofile
Schlagwörter englisch	Adaptivity, accessibility, cloud computing, user profiles
URL / Homepage zum Projekt	www.cloud4all.info

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.55 MOOCAP

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 55/2016	
Projektnummer HdM	1-003 SFTF
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	MOOCAP
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	eLearning, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	ERASMUS+
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	60.819 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	20.273 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	11,2
Projektbeginn	01.09.2014
Projektlaufzeit in Monaten	36,0
Voraussichtliches Projektende	31.08.2017
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Acht europäische Hochschulen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strategische Partnerschaft zur Entwicklung von MOOC-Kursen zum barrierefreien Design in IKT
Projektbeschreibung englisch	Strategic partnership for the development of MOOC courses on accessible design in ICT
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL / Homepage zum Projekt	–

3.56 No one left behind

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 56/2016	
Projektnummer HdM	1-006 SFTF
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	No one left behind
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Gaming, Personalisierung, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	Horizont 2020
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	224.250 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	74.750 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	30,0
Projektbeginn	01.01.2015
Projektlaufzeit in Monaten	36
Voraussichtliches Projektende	31.12.2017
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	INMARK Europa; Universidad Politécnica de Madrid; GameCity LTD; ZED Group, Pyro Studios; Technische Universität Graz; The Nottingham Trent University
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Europa
Projektbeschreibung deutsch	Beim Forschungsprojekt No one left behind (NOLB) geht es um die Bildung von Schulkindern in der Softwareentwicklung. Mit der App PocketCode können Kindern auf grafische Weise Spiele oder Anwendungen erstellen und direkt mit ihren Freunden teilen. PocketCode wird im Projekt NOLB weiterentwickelt. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Berücksichtigung von Barrierefreiheit, welche von der HdM vorangetrieben wird.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de ; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	stimulate technology transfer, non-leisure applications, digital game, inclusive design, transference of gaming technology
URL / Homepage zum Projekt	http://no1leftbehind.eu/

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN IM EINZELNEN

3.57 Prosperity4all

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 57/2016	
Projektnummer HdM	4800
Projektleiter	Zimmermann, Gottfried, Prof. Dr.
Projekttitel deutsch	Prosperity4all
Projekttitel englisch	Prosperity4all
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
Fachgebiet der Forschung	Personalisierung, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	FP7, Information and Communication Technologies
Gesamtmittel für die HdM über die Gesamtlaufzeit	528.112 €
Mittel für die HdM im Berichtszeitraum	131.528 €
Mitarbeiter-Mannmonate im Berichtszeitraum	24,0
Projektbeginn	01.02.2014
Projektlaufzeit in Monaten	48,0
Voraussichtliches Projektende	31.01.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Wiss. Einrichtungen und Unternehmen aus Europa, USA und Kanada
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Europa
Projektbeschreibung deutsch	Werkzeuge und Ressourcen zur Entwicklung von personalisierten Benutzerschnittstellen, basierend auf der Global Public Inclusive Infrastructure (GPII)
Projektbeschreibung englisch	Tools and resources for the development of personalized user interfaces, based on the Global Public Inclusive Infrastructure (GPII)
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	2
Schlagwörter deutsch	Adaptivität, Barrierefreiheit, Cloud Computing, Benutzerprofile, Software-Entwicklung
Schlagwörter englisch	Adaptivity, accessibility, cloud computing, user profiles, software development
URL / Homepage zum Projekt	www.prosperity4all.eu

4. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

4.1	Veröffentlichungen in Peer Review Journals	78
4.2	Dissertationen	79
4.3	Veröffentlichungen in Proceedings oder Tagungsbänden	79
4.4	Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften	82
4.5	Wissenschaftliche Buchveröffentlichungen	84
4.6	Wissenschaftliche Buchbeiträge	84
4.7	Herausgeberschaft von Fachbücher	87
4.8	Herausgeberschaft von Fachzeitschriften	87
4.9	Wissenschaftliche Online-Publikationen	88
4.10	Sonstige	88

Aufgeführt sind wissenschaftliche Publikationen von Angehörigen der HdM Stuttgart. Sind mehrere Autoren genannt, von diesen aber nur einige Angehörige der HdM, so sind die HdM-Angehörigen unterstrichen.

4.1 Veröffentlichungen in Peer Review Journals

- 001** ANGERMANN, H.; RAMZAN, N. (2016): TaxoPublish: Towards a solution to automatically personalize taxonomies in e-catalogs. In: Expert Systems with Applications, Vol. 66, 12/2016, pp. 76-94. ISSN: 0957-4174
- 002** FISCHER, K.; WIESENMÜLLER, H. (2016): Der Einsatz der Personalgruppen in der Sacherschließung an wissenschaftlichen Bibliotheken - Ergebnisse einer Umfrage. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 2/2016, Rubrik: Aufsätze, S. 56–77. ISSN: 2363-9814.
- 003** GERLICHER, A. (2016): Resource Dependency Processing in Web Scaling Frameworks. In: IEEE Transactions on Services Computing, 1, S. 1–10. ISSN: 1939-1374.
- 004** GRUEL, W.; PILLER, F. (2016): A New Vision for Personal Transportation. In: MIT Sloan Management Review, 57, S. 19–21. ISSN: 1532-9194.
- 005** HARTMANN, T.; ZAPILKO, B.; WACKEROW, J.; ECKERT, K. (2016): Directing the Development of Constraint Languages by Checking Constraints on RDF Data. In: International Journal of Semantic Computing, 10, S. 193–217. ISSN: 1793-7108.
- 006** HEMPEL, A.; SEIDL, T.; VAN GENUCHTEN, E. (2016): Erhebung des Tutoreneinsatzes als Grundlage für zielgerichtete Organisationsentwicklung. In: Die Hochschullehre, 1/2016, S. 1–21. ISSN: 2199-8825.
- 007** HINKELMANN, M.; MAUCHER, J.; SEIDL, T. (2016): Softwaregestützte Studienverlaufsanalyse zur frühzeitigen gezielten Studienberatung. In: Die Hochschullehre, 2/2016, S. 1–11. ISSN: 2199-8825.
- 008** MAYER, C.; ZIMMERMANN, G.; GRGURIC, A.; ALEXANDERSSON, J.; SILI, M.; STROBBE, C. (2016): A comparative study of systems for the design of flexible user interfaces. In: Journal of Ambient Intelligence and Smart Environments, Band 8, Ausgabe 2, S. 125–148. ISSN: 1876-1364.
- 009** MORGENROTH, D.; WEISKOPF, D.; EBERHARDT, B. (2016): Direct raytracing of a closed-form fluid meniscus. In: The Visual Computer, 32(6), May 2016, S. 791–800. ISSN: 0178-2789.
- 010** RADICKE, S.; HAHN, J.-U.; WANG, Q.; GRECOS, C. (2016): A Parallel HEVC Intra Prediction Algorithm for Heterogeneous CPU+GPU Platforms. In: IEEE Transactions on Broadcasting, Volume: 62, Issue: 1, S. 103–119. ISSN: 0018-9316 (print), 1557-9611 (online).
- 011** RINSDORE, L.; KIRKLAR, A.; CHRISTENSEN, N.; NINA, N.; ROBERT, V. (2016): The European Media Cloud Campus (EMCC) Project. In: Intercultural Communications Studies, 25. Jg., Nr.1, S. 243–257. ISSN: 1057-7769.
- 012** SEIDL, T. (2016): Intertextualität „begreifen“ oder wie sensibilisiere ich meine Studierenden für die Notwendigkeit von Literaturverweisen. In: Journal der Schreibberatung, 12, S. 7–11. ISSN: 2191-4613.
- 013** SEITZ, J.; TROST, K. (2016): Influencer-Marketing und die Medienunternehmen. In: MedienWirtschaft, Heft 3, S. 28–33. ISSN: 1613-0669.
- 014** STANG, R. (2016): Von einer additiven zu einer integrierten (Lern-)Raumgestaltung. Bibliotheken und Erwachsenenbildung in Bildungs- und Kulturzentren. In: Hessische Blätter für Volksbildung, 1, S. 75–81. ISSN: 0018-103X.
- 015** STRAHL, A. (2016): Flexible und vielfältige Ausstattung – ein Schlüssel zur erfolgreichen Lernumgebung. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 4/2016, Rubrik: Kongressbeiträge, S. 225–242. ISSN: 2363-9814.
- 016** VODOSEK, P. (2016): The teaching diary of a German library school, 1942-1952 – analysis and interpretation. In: Library & Information History, Volume 32, Issue 1-2, S. 132–145. ISSN: 1758-3489.
- 017** VONHOF, C.; SEIDL, T. (2016): Neue Wege der Bürgerbeteiligung in Bibliotheken. Erarbeitung der Stakeholder-Bedürfnisse mit der Methode LEGO Serious Play. In: BuB – Forum Bibliothek und Information, Heft 8-9/2016, S. 482–487. ISSN: 1869-1137.
- 018** VONHOF, C. (2016): Pragmatisch, zupackend, selbstbewusst: Der US-amerikanische Blick auf Bibliotheken. Erfahrungen

4. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

aus sechs Jahren „Librarian in Residence“. In: BuB – Forum Bibliothek und Information, Heft 1/2016, S. 18–22. ISSN: 1869-1137.

019 WIESENMÜLLER, H. (2016): Sacherschließung unter FRBR und RDA in Theorie und Praxis. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 3/2016, Rubrik: Aufsätze, S. 24–53. ISSN: 2363-9814.

4.2 Dissertationen

020 HAMM, ANNETT (2016): Wissensvermittlung in Science Centren. Dissertation, Universität Gießen, 480 Seiten. URL: <http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2016/11908/>
HdM Betreuer: Prof. Dr. Richard Stang.

021 FANKHAUSER, THOMAS (2016): Web Scaling Frameworks - Building scalable, high-performance, portable and interoperable Web Services for the Cloud. Dissertation, University of the West of Scotland, 148 Seiten. URL: <http://webscalingframeworks.org/publications/thesis.pdf>

HdM Betreuer: Prof. Dr. Ansgar Gerlicher

022 RADICKE, STEFAN (2015): HEVC video coding standard on GPUs. Dissertation, University of the West of Scotland, 186 Seiten. URL: [http://libcat.uhi.ac.uk/search~\\$18/?searchtype=X&searcharg=radicke&SORT=D&searchscope=18](http://libcat.uhi.ac.uk/search~$18/?searchtype=X&searcharg=radicke&SORT=D&searchscope=18)

HdM Betreuer: Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

023 THOMMES, DANIEL (2016): The RemoteUI System - A High Performance Remote User Interface System for Mobile Scenarios. Dissertation, University of the West of Scotland, 268 Seiten.

HdM Betreuer: Prof. Dr. Ansgar Gerlicher

4.3 Veröffentlichungen in Proceedings oder Tagungsbänden

024 BAETZGEN, A.; HORN, F.; ZIMMERMANN, A. (2016): Unterhaltungsromane als Medium der Werbekommunikation: Positionen und Potenzial. In: Jahrestagung der Fachgruppe Werbekommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft DGPK, Universität Münster, Institut für Kommunikationswissenschaft, 17-18 Nov 2016, S. 5–7.

025 BAETZGEN, A.; TROPP, J. (2016): Coping with de-differentiation: media organizations between economization of content and medialization of commerce . In: Proc. of 6th European Communication Conference ECREA 2016, Universität Prag, Tschechien, 10-12 Nov 2016, S. 1–2.

026 BURMESTER, M.; DENZINGER, J.; DÖBELT, S.; GRÄFE, B.; OGONOWSKI, C.; REINHARDT, D.; SCHMIDT, R.; STEVENS, G.; ZIEGLER, D. (2016): Usability für die betriebliche Praxis: UUX-Praxis in den Kontexten von Morgen. In: Dittmar, A.; Weyers, B. (Hrsg.), Mensch und Computer 2016 – Workshopbeiträge, 4.–7. September 2016, Aachen, Aachen: Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Fachbereich Mensch-Computer-Interaktion (FB MCI), S. 1–9.

027 DÖRSAM, B. (2016): Use Cases for Learning Analytics in Self-Learning Courses. In: IATED Academy (Hrsg.), Proc. of 9th International Conference of Education, Research and Innovation, ICERI 2016, S. 3470–3477. ISSN: 2340-1095

028 EISENBEIS, U.; BOHNE, A. (2016): Attracting Startups within Creative-Industries and the High-Tech Sector. An Analysis of Location Factors from Stakeholders' Perspectives. In: International Media Management Academics Association (Hrsg.), Proc. of IMMAA Conference on Disruption in Media Industries: Management and Education Challenges, Seoul, Korea, 27-29 Okt 2016, S. 227–241.

029 EISENBEIS, U.; HAMBERGER, A.; BOHNE, A. (2016): Trust in Success Potential of Revenue Models from an Investor Perspective. An Analysis of Revenue Models and Revenue Type Combinations of German E-Business Start-ups. In: International Media Management Academics Association (Hrsg.), Proc. of IMMAA Conference 2016 on Disruption in Media Industries: Management and Education Challenges, Seoul, Korea, 27-29 Okt 2016, S. 347–366.

030 FROELICH, J.; SU, G.-M.; DALY, S.; SCHILLING, A.; EBERHARDT, B. (2016): Content aware quantization: Requantization of high dynamic range baseband signals based on visual masking by noise and texture. In: Proc. of 2016 IEEE Int'l Conference on Image Processing (ICIP), Phoenix, Arizona, USA, 25-28 Sep 2016, S. 884–887.

031 FRAZZOLI, E.; GRUEL, W.; SAMARANAYAKE, S.; SPIESER, K. (2016): Shared-Vehicle Mobility-On-Demand Systems: A Fleet

Operator's Guide to Rebalancing Empty Vehicles. In: Transportation Research Board (Hrsg.), TRB 95th Annual Meeting Compendium of Papers, Washington, DC, USA, 10-14 Jan 2016, S. 1–15.

032 FARELLI, S.; BIZER, C.; ECKERT, K.; MEUSEL, R.; PONZETTO, S. (2016): A Web application to search a large repository of taxonomic relations from the Web. In: Proc. of ISWC 2016 Posters & Demonstrations Track co-located with 15th Int'l Semantic Web Conference (ISWC 2016), Kobe, Japan, 17–21 Okt 2016, S. 1–4. ISSN: 1613-0073

033 GAJICIC, M.; SCHASCHEK, K. (2016): Experimental study of the deformation of printing blankets by means of an optical analysis. In: University of Novi Sad, Faculty of technical Sciences; Pavlović, Ž. (Hrsg.), Proc. of the 8th Int'l Symposium on Graphic Engineering and Design, Novi Sad, Serbien, 03-04 Nov 2016, S. 129–139. ISBN: ISBN 978-86-78928-67-3

034 GERLICHER, A. (2016): Challenges in implementing intelligent charging strategies. In: Verband der Elektrotechnik; Grill, F.; Kehl, S.; Menz, L. (Hrsg.), Proc. of VDE Congress on Internet of Things, 2016, Mannheim, 07-08 Nov 2016, S. 1–6.

035 GRUEL, W. (2016): A Dust Buster? The Effect of Social Influence and Incentives On Mobility Behavior During Smog Alarm. In: Proc. of 11th Int'l Conference on Persuasive Technology, Salzburg, Österreich, 05-07 Apr 2016, S. 1–2.

036 GRUEL, W.; STANFORD, J. (2016): Assessing the Long-Term Effects of Autonomous Vehicles on Mode Choice Behavior: A Speculative System Dynamics Approach. In: Rossi, R. (Hrsg.), Transportation Research Procedia, Elsevier, S. 18–29.

037 HARTMANN, T.; ZAPILKO, B.; WACKEROW, J.; ECKERT, K. (2016): Validating RDF Data Quality using Constraints to Direct the Development of Constraint Languages. In: Proc. of 10th IEEE International Conference on Semantic Computing, ICSC 2016, Laguna Hills, California, USA, 03-05 Feb 2016, S. 116–123. ISBN: 978-1-5090-0662-5

038 HENKA, A.; SCHMIDT, H.; ZIMMERMANN, G. (2016): Gaze-Based Real-Time Adaptivity and Adaptability in an eLearning Environment: A Pre-release Insight. In: Andre, T.; Barath, T.; Kantola, J.I.; Nazir, S. (Hrsg.), Advances in Human Factors, Business Management, Training and Education, Springer, S. 879–890. ISBN: 978-3-319-42069-1

039 HENKA, A.; SMIREK, L.; ZIMMERMANN, G. (2016): Personalizing Smart Environments. In: Proc. of 6th Int'l Conference on the Internet of Things, Stuttgart, 07-09 Nov 2016, S. 159–160. ISBN: 978-1-4503-4814-0

040 HENKA, A.; STIEGLER, A.; ZIMMERMANN, G. (2016): Using Video Game Patterns to Raise the Intrinsic Motivation to Conduct Accessibility Evaluations. In: Advances in Ergonomics in Design, Orlando, Florida, USA, 27-31 Juli 2016, S. 65–78. ISBN: 978-3-319-41982-4

041 HERBAWI, W.; KAISER, M.; KNOLL, M.; GRUEL, W. (2016): An Evolutionary Algorithm for the Vehicle Relocation Problem in Free Floating Car Sharing. In: Proc. of IEEE World Conference on Computational Intelligence, Vancouver, Canada, 24-29 Juli 2016, S. 1–12.

042 HOFFMANN-WALBECK, T. (2016): Smart Factory: JDF and XJDF. In: GRID 2016 Proceedings, Novi Sad, Serbien, 03-04 Nov 2016, S. 15–17.

043 KURZHALS, K.; HLAWATSCH, M.; SEEGER, C.; WEISKOPF, D. (2016): Visual Analytics for Mobile Eye Tracking. In: Proc. of IEEE Conference on Visual Analytics Science and Technology, Baltimore, USA, 26-28 Okt 2016, S. 301–310.

044 PFEFFER, M. (2016): Automatic creation of mappings between classification systems for bibliographic data. In: Proc. of Int'l Conference on Dublin Core and Metadata Applications, DC-2016, Copenhagen, Denmark, 13-16 Okt 2016, S. 75–84. ISSN: 1939-1366

045 RADICKE, S.; HAHN, J.-U.; WANG, Q.; GRECOS, C. (2016): Many-Core HEVC Encoding Based on Wavefront Parallel Processing and GPU-accelerated Motion Estimation. In: Filipe, J.; Holzinger, A.; Obaidat, M.S. (Hrsg.), E-Business and Telecommunications, Proc. of 11th Int. Joint Conference, ICETE 2014, Switzerland: Springer International Publishing, S. 393–417. ISBN: 978-3-319-25915-4

046 RINSDORF, L.; BOERS, R. (2016): The need to reflect. Data Journalism as an Aspect of Disrupted Practice in Digital Journalism and in Journalism Education. In: Proc. of the International Association for Statistical Education. IASE Roundtable 2016, Berlin, 19-22 Juli 2016, S. 1–7.

4. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

- 047** ROBERTS, D.; SPEDALE, S.; GRUEL, W. (2016): Making Sense of Open innovation: Open Innovation as a Sensemaking Process. In: Harvard Business School (Hrsg.), 14th Annual Open and User Innovation Conference, Harvard Business School, Cambridge, MA, USA, 01-03 Aug 2016, S. 1–4.
- 048** SCHEIBLE, J.; FUNK, M. (2016): DroneLandArt: landscape as organic pervasive display. In: Proc. of 5th ACM Int'l Symposium on Pervasive Displays, Oulu, Finnland, 20-26 Juni 2016, S. 255–256. ISBN: 978-1-4503-4366-4
- 049** SCHEIBLE, J.; ENGELN, A.; BURMESTER, M.; ZIMMERMANN, G.; KEBER, T.; SCHULZ, U.; PALM, S.; FUNK, M.; SCHAUMANN, U. (2016): SmartKitchen – Media Enhanced Cooking Environment. In: Proc. of 6th Int'l Conference on the Internet of Things, Stuttgart, Deutschland, 07-09 Nov 2016, S. 169–170. ISBN: 978-1-4503-4814-0
- 050** SCHEIBLE, J.; FUNK, M. (2016): In-situ-displaydrone: facilitating co-located interactive experiences via a flying screen. In: Proc. of 5th ACM International Symposium on Pervasive Displays, Oulu, Finnland, 20-26 Juni 2016, S. 251–252. ISBN: 978-1-4503-4366-4
- 051** SEITNER, J.; BIZER, C.; ECKERT, K.; FARELLI, S.; MEUSEL, R.; PAULHEIM, H.; PONZETTO, S. (2016): A Large Database of Hypernymy Relations Extracted from the Web. In: Proc. of 10th Int'l Conference on Language Resources and Evaluation (LREC 2016), Portorož, Slovenia, 23-28 Mai 2016, S. 360–367. ISBN: 978-2-9517408-9-1. URL: http://www.lrec-conf.org/proceedings/lrec2016/pdf/204_Paper.pdf
- 052** SMIREK, L.; ZIMMERMANN, G.; METTOURIS, C.; KOMODROMOS, M.; ACHILLEOS, A.; PAPADOPOULOS, G.A.; ZIEGLER, D.; BEIGL, M. (2016): Accessible Control of Distributed Devices Supporting Persons with disabilities by Providing Adaptive Interaction. In: Proc. of the 1st Int'l Conference on Universal Accessibility in the Internet of Things and Smart Environments (SMART ACCESSIBILITY 2016), Nice, France, 24–28 Juli 2016, S. 12–18. ISBN: 978-1-61208-525-8
- 053** SMIREK, L.; ZIMMERMANN, G.; BEIGL, M. (2016): Just a Smart Home or Your Smart Home – A Framework for Personalized User Interfaces Based on Eclipse Smart Home and Universal Remote Console. In: Procedia Computer Science, London, UK, 19-22 Sep 2016, S. 107–116. ISSN: 1877-0509
- 054** SMIREK, L.; ZIMMERMANN, G.; BEIGL, M. (2016): Adaptive User Interfaces as an Approach for an Accessible Web of Things. In: Proc. of the 7th Int'l Workshop on the Web of Things (WoT 2016), 07-09 Nov 2016, 3 Seiten. URL: http://webofthings.org/wp-content/uploads/2016/07/WoT_2016_Paper_4_AdaptiveUls-ForWoT.pdf
- 055** STANG, R. (2016): Learning spaces as bases for adult learning. In: Proc. of 8th triennial ESREA conference on adult education and learning, 8–11 Sep. 2016, Maynooth University, Maynooth, Ireland, 17 Seiten.
- 056** STIEGLER, A.; MAUCHER, J.; DAHAL, K. (2016): Hearthstone Deck-Construction with a Utility System. In: SKIMA 2016, 10th Int'l Conference on Software, Knowledge, Information Management & Applications, Chengdu, China, 15-17 Dez 2016, S. 138–147.
- 057** TERZI, T.; SCHASCHEK, K. (2016): The Influence of Printing Technologies on QR-Code Recognition. In: Institut für industrielle Informationstechnik (inIT); Lohweg, V.; Mertsching, B. (Hrsg.), 5. Jahreskolloquium Bildverarbeitung in der Automation (BVAu 2016), Lemgo, S. 1–10. ISBN: 978-3-9814062-7-6
- 058** WARDASZKO, M.; WITTENZELLNER, H.; HOLZMANN, P.; WINNICZUK, A. (2016): Influencing attitudes towards entrepreneurship with digital game-based educational experience in secondary education. In: Developments in Business Simulation & Experiential Exercises, Vol 43, No 1, New Orleans, Louisiana, USA, 23-25 Mrz 2016, S. 240–248.
- 059** WIESENER, O. (2016): Innovation value of external knowledge. In: Proc. of 15th IEF Conference, Venedig, 14-17 Dez 2016, S. 90–104. ISSN: 2070-6944
- 060** WITTENZELLNER, H.; SCHMIDT, H.; KRIZ, W. (2016): Strategy4Innovators – Training without Software? The revised Concept of the Board Game SysTeamsRybi – Realize your Business Ideas! In: Developments in Business Simulation and Experiential Learning, Vol. 43, Nr. 1 (2016), S. 322.
- 061** ZEINER, K.M.; LAIB, M.; SCHIPPERT, K.; BURMESTER, M. (2016): Das Erlebnisinterview – Methode zum Verständnis positiver Erlebnisse. In: Fischer, H.; Hess, S. (Hrsg.), Mensch und Computer 2016 – Usability Professionals. Aachen, Aachen, 04-07 Sep 2016, S. 1–8.

062 ZEINER, K.M.; LAIB, M.; SCHIPPERT, K.; BURMESTER, M. (2016): Identifying Experience Categories to Design for Positive Experiences with Technology at Work. In: Proc. of 2016 CHI Conference Extended Abstracts on Human Factors in Computing Systems, San José, USA, 07-12 Mai 2016, S. 3013–3020.

063 ZIMMERMANN, G. (2016): Cross-Platform Web Framework for Gaze Tracking. In: IARIA (Hrsg.), Proc. of 9th Int'l Conference on Advances in Computer-Human Interactions, Venice, Italy, 24-28 Apr 2016, S. 123–131. ISBN: 978-1-61208-468-8

064 ZIMMERMANN, G.; GUTSCHER, M.; HÄFELE, J.; KRÄCHAN, L.; ROTHFUSS, D.; MARQUART, H.; FRANK, H. (2016): Barrierefreie Kommunikation beim Paritätischen Wohlfahrtsverband. In: INFORMATIK 2016, Klagenfurt, Österreich, 26-30 Sep 2016, S. 1097–1103. ISBN: 978-3-88579-653-4

065 ZÖLLNER, O. (2016): Autonomie im digitalen Zeitalter. Digitale Ethik und das „Onlife“. In: Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (Hrsg.), Ursula Arbeiter (Red.): Grundrechte im digitalen Raum. Ein Thema für den Jugendschutz. Stuttgart: Aktion Jugendschutz, Stuttgart, 28-28 Okt 2015, S. 6–15. ISBN: 978-3-923970-45-2

4.4 Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften

066 ALDUSHYNA, A.; ENGSTLER, M. (2016): Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung hybrider Projekte. In: Gesellschaft für Informatik e.V. (Hrsg.), WI-MAW Rundbrief 40, Heft 1/16, S. 3–14. ISSN: 1610-5753

067 BARTLAKOWSKI, K.; BILO, A.; BRANDTNER, A.; POTH, D.; UNTIEDT, F.; VONHOF, C. (2016): Herausforderungen für das Bibliotheksmanagement. Ergebnisse eines Workshops der Managementkommission auf dem 6. Bibliothekskongress. In: o-bib: das offene Bibliotheksjournal, 4/2016, S. 277–285. ISSN: 2363-9814

068 BURMESTER, M.; LAIB, M.; SCHIPPERT, K.; ZEINER, K.M.; FRONEMANN, N.; KRÜGER, A.-E. (2016): Vom Problemlösen hin zum Entwerfen von Smart Homes für positive Momente und mehr Wohlbefinden. In: Wissenschaft trifft Praxis, 4, S. 38–48.

069 DREHER, M. (2016): Flexó kicsiknek és nagyoknak. In: Magyar Grafika, Feb 2016, S. 5–7.

070 DREHER, M. (2016): Flexodruck – was er auf dem Weg zum vollindustriellen Verfahren noch braucht. In: Deutscher Drucker, 24/2016, S. 18–19.

071 DREHER, M. (2016): Market shares of packaging print methods – today and tomorrow. In: FlexoTech Magazine, March 2016, S. 56–58.

072 DREHER, M. (2016): „Mysterium“ Druckabwicklung. In: Flexo & Tiefdruck, 4-2016, S. 26–27.

073 DREHER, M. (2016): Quo Vadis Verpackungsdruck? In: Flexo & Tiefdruck, 1-2016, S. 10–13.

074 DREHER, M. (2016): Slur Sleuthing. In: Flexo Magazine, October 2016, S. 86–93.

075 DREHER, M. (2016): The facts about the mysteries of slur in flexo. In: Flexo & Gravure Global, 3-2016, S. 22–24.

076 DREHER, M. (2016): What Flexography still needs on its way to a fully industrialised process. In: FPT Magazine, 4-2016, S. 24–31.

077 DREHER, M. (2016): Wie geht es mit dem Verpackungsdruck weiter? In: Automotion (B&R Magazin), Drupa 2016, S. 12–13.

078 EBNER, T.; SPITZER, S. (2016): Wie vertreiben Direktvermarkter heute und in Zukunft ihre Produkte? Ergebnisse einer explorativen Analyse des Mehrkanalhandels regionaler Direktvermarkter in Baden-Württemberg. In: Lebendige Erde, 3/2016, S. 24–27.

079 EICHSTELLER, H.; DOROSTAN, Y. (2016): Digital an der Spitze. In: Der Gemeinderat, Nr. 7-8/2016 (Juli), S. 32–33.

080 EICHSTELLER, H. (2016): Erfolgreiches Change Management. In: Extended, Nr. 5 Januar 2016, S. 30–33.

4. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

- 081** EICHSTELLER, H. (2016): Herausforderung Digitale Transformation: Erfolgsbeispiele und Organisation in der Praxis. In: BOARD - Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland, Nr. 5, S. 195–200.
- 082** EICHSTELLER, H. (2016): Herausforderung Digitale Transformation: Strategie- und Change Management-Modelle auf dem Prüfstand. In: BOARD - Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland, Nr. 2, S. 66–70.
- 083** EICHSTELLER, H.; SEITZ, J. (2016): Mehr Interaktion gefragt. In: Markenartikel - Das Magazin für Markenführung, Nr. 5, S. 55–57.
- 084** HARTZ, A. (2016): FKTG-Regionalgruppenleitung. In: Fernseh- und Kinotechnik, 5/2016, S. 219–220. ISSN: 1430-9947
- 085** HEUZEROTH, D. (2016): Entwicklungs- und Produktionsumgebungen automatisiert bereitstellen und verwalten. In: iX Developer Sonderheft, 2/2016, S. 24–34.
- 086** HITZGES, A. (2016): Usability als wesentlicher Erfolgsfaktor für Unternehmenssoftware. In: Wirtschaftsinformatik & Management, , 8(3), S. 100–108. DOI: 10.1007/s35764-016-0044-4
- 087** BINDER, C.; HÖGSDAL, N. (2016): Kennzahlen zur Liquidität. In: Controlling & Management Review, 6/2016, S. 46–50. ISSN: 2195-8262
- 088** HÜBNER, G. (2016): Industrial Printing an der Hochschule der Medien. In: Druckspiegel, 6/2016, S. 26–27. ISSN: 0012-6500
- 089** KEBER, T. (2016): Tagungsbericht „Vertrauen und Vergessen(werden) in der digitalen Gesellschaft“ am 31.5. und 1.6. im Fraunhofer-Forum Berlin. In: Recht der Datenverarbeitung, RDV, 5, S. 278–279. ISSN: 0178-8930
- 090** LUDE, F.; SCHMID, K. (2016): OpenColorIO and its usage with The Academy Color Encoding Specification (ACES) in a modern visual effects pipeline. In: Color Turn Journal, 1, S. 1–66.
- 091** MÜLLER, M. (2016): Die erzählte Organisation: Narrative Methoden im Unternehmenskontext. In: Mitteilungen des deutschen Germanistenverbands, 3/2016, S. 284–296. ISSN: 0418-9426
- 092** PRECHT, J. (2016): Die traurige Geschichte der Königin Katharina. In: Women's History, 1, S. 59–61. ISSN: 2510-1846
- 093** SANDHU, S.; LUFT, T. (2016): Nachrichten sind manchmal wie Krimis – wie Smartphones die Nachrichtennutzung junger Menschen verändern. In: Horizonte, 48, S. 34–38. ISSN: 1432-9174.
- 094** SEEGER, C. (2016): Zehn Jahre Digitalisierung in lokalen Verlage. In: trends- rund um die Lokalzeitungen, 2/2016, S. 21–23.
- 095** STADLER, E. (2016): Lineares Fernsehen – In den Fußstapfen von ‚Wetten dass...‘. In: markenartikel, 06/2016, S. 24–26.
- 096** THISSEN, F. (2016): Lernen und leben im 21. Jahrhundert. In: Universitas, 6, S. 40–53. ISSN: 0041-9079
- 097** VONHOF, C. (2016): Bibliotheken in [die] Zukunft führen. Aktuelle Herausforderungen für das Bibliotheksmanagement und die Managementkommission. In: o-bib: das offene Bibliotheksjournal, 2/2016, S. 103–105. ISSN: 2363-9814
- 098** VONHOF, C. (2016): Hochschule der Medien bietet ab Sommer 2016 das Kontaktstudium Bibliotheks- und Informationsmanagement an – Einstieg in ein Masterstudium ist eine Option. In: o-bib: das offene Bibliotheksjournal, 2/2016, S. 83–84. ISSN: 2363-9814
- 099** WERTHER, S. (2016): Mehr Mut für neue Wege. In: personalmagazin, 11, S. 4–5.
- 100** WERTHER, S. (2016): Motivieren und Binden in Zeiten von New Work. In: Personalwirtschaft, 9, S. 30–32.
- 101** WIESENER, O. (2016): Innovativer dank mehrstufigem Wissenserwerb. In: Wissensmanagement, 07/2016, S. 50–54.
- 102** WITTING, H. (2016): Mensch 4.0 - Herausforderungen an die Menschen im Internet der Dinge und Dienste. In: VDI Rheingau-Regional-Magazin, 2/2016, S. 15–18.
- 103** WITTING, H.; DEUSSER, A. (2016): Kreativer Mensch gefragt – Mensch 4.0. In: Deutscher Drucker, 3/2016, S. 34–35.

104 WITTING, H.; DEUSSER, A. (2016): Wertschätzend behandeln – Mensch 4.0. In: Deutscher Drucker, 4/2016, S. 34–35.

105 WIESENMÜLLER, H. (2016): Treiben wir oder werden wir getrieben? – Bericht über die 13. InetBib-Tagung in Stuttgart. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 2/2016, S. 85–95. ISSN: 2363-9814

106 WIESENMÜLLER, H. (2016): Wissensmanagement und RDA : Jahresbericht des VDB-Regionalverbands Südwest für das Jahr 2015. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 1/2016, S. 80–84. ISSN: 2363-9814

107 ZÖLLNER, O. (2016): Digitalisierung und Selbstbestimmung. In: tv diskurs, Heft 1 (Ausgabe 75), S. 22–25. ISSN: 1433-9439

108 ZÖLLNER, O. (2016): Medienethik: Werte- und Handlungskompetenz im digitalisierten Medienalltag. In: entwurf. Konzepte, Ideen und Materialien für den Religionsunterricht, 4, S. 3–7. ISSN: 0342-6519

4.5 Wissenschaftliche Buchveröffentlichungen

109 GRIMM, P.; MÜLLER, M. (2016): Narrative Medienforschung Einführung in Methodik und Anwendung. Konstanz/München: UVK Verlagsgesellschaft mbH, 182 Seiten. ISBN: 978-3-86764-499-0

110 HITZGES, A.; RIEMKE-GURZKI, T. (2016): SharePoint Anwenderstudie 2016. Berlin: epubli, 108 Seiten. ISBN: 3741819085

111 HITZGES, A.; SCHÜTZ, J. (2016): Marketing Management Systeme - eine Marktübersicht: Entscheidungshilfe für die Auswahl. Lübek: BoD, 96 Seiten. ISBN: 3741261564

112 JENTGES, S.; KLÖTZER, S.; LUNDQUIST-MOG, A.; PRECHT, J.; RATHS, A.; REINKE, K.; ROS-EL HOSNI, L.; SOKOLOWSKI, K.; SWERLOWA, O. (2016): Aussichten A1 – Kursbuch. Stuttgart: Klett Sprachen, 216 Seiten. ISBN: 978-3-12-676200-7

113 MARLOW, S. (2016): Games, Frames & Fragments. Stuttgart: HVS, 100 Seiten. ISBN: 978-3-945495-16-2.

114 SCHÄDEL, N.; THALER, K. (2016): Produktionsmanagement. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag, 283 Seiten. ISBN: 978-3830536482

115 SEEGER, C.; BREYER-MAYLÄNDER, T. (2016): Vom Studenten zum Chef. Konstanz, München: UVK Verlagsgesellschaft, 248 Seiten. ISBN: 978-3-86764-701-4

116 STANG, R. (2016): Lernwelten im Wandel. Entwicklungen und Anforderungen bei der Gestaltung zukünftiger Lernumgebungen. Berlin/Boston: De Gruyter, 243 Seiten. ISBN: 978-3-11-037933-4

117 THALER, K. (2016): Produktionsmanagement. Berlin: BWV Berliner Wissenschaftsverlag, 283 Seiten. ISBN: 978-3-8305-3635-2

4.6 Wissenschaftliche Buchbeiträge

118 BADER, K.; ZAPART, T. (2016): Polarisiert, politisiert und vielfältig. In: Sapper, M. (Hrsg.), Gegen die Wand - konservative Revolution in Polen. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag, S. 131–148. ISBN: 978-3-8305-3653-6

119 BAETZGEN, A.; TROPP, J. (2016): Total Interpretive Structural Modeling - Ein medienökonomischer Methoden-Check am Beispiel der Studie „Erfolgsfaktoren von Markenmedien“. In: Puppis, M.; Rimscha, B.v.; Studer, S. (Hrsg.), Methodische Zugänge zur Erforschung von Medienstrukturen, Medienorganisationen und Medienstrategien. Baden-Baden: Nomos, S. 197–213. ISBN: 978-3-8487-3362-0

120 BREIDENBACH, J.; GRIMM, P.; LESCH, H.; MERKEL, A.; NEUGEBAUER, R.; SALIÉ, K. (2016): Digital und Klug? In: Lechner, S.; Stauff, H.; Zeißig, M. (Hrsg.), Deutscher Evangelischer Kirchentag. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 216–226. ISBN: 978-3-579-08211-0

121 DREES, U. (2016): Psychopath-Climb the Path Between Madness and Recovery. In: Finger, A.; Marinescu, S.; Poesch, J. (Hrsg.), EventDesign Jahrbuch 2016/2017. Stuttgart: AVedition, S. 216–219. ISBN: 978-3-899862423

122 DREES, U. (2016): Spiel im Raum: Von der Interaktion des Menschen im Event medialen Erlebnisraum und in interaktiven

4. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

Rauminstallationen. In: Wünsch, U. (Hrsg.), Handbuch Erlebnis-Kommunikation: Grundlagen und Best Practice für erfolgreiche Veranstaltungen. Berlin 2016: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, S. 115–137. ISBN: 978-3-503166404

123 EBNER, T.; SPITZER, S. (2016): Multichannel Retailing in the Regional Food Industry – An Explorative Approach. In: Böhm, S.; Quint, W.; Winzer, P. (Hrsg.), Advanced E Business Research - International Trends and Issues. Wiesbaden: Springer, S. 123–138.

124 EICHSTELLER, H. (2016): Gültigkeit von Change-Modellen in einer vernetzten Welt. In: Summa, L. (Hrsg.), Digitale Führungsintelligenz: „Adapt to win“. Wiesbaden: Springer Gabler, S. 380–394. ISBN: 978-3-658108014

125 GHELLAL, S.; WIKLUND-ENGBLOM, A.; MORRISON, A.; DAMJAN, O. (2016): Transmedia Perspectives. In: Lugmayr, A. (Hrsg.), Media Convergence Handbook - Vol. 2. Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg, S. 309–325. ISBN: 978-3-642-54486-6

126 GRIMM, P. (2016): Brauchen wir ein Werte-Navi? Privatheitskompetenz und Ethik in der digitalen Welt. In: Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg, (Hrsg.), Grundrechte im digitalen Raum: Ein Thema für den Jugendschutz (Medienkompetenz), S. 16–29. ISBN: 978-3-923970-45-2

127 GRIMM, P. (2016): Digitale Wertekultur statt einer Kultur der Verachtung. In: Parlamentsdirektion Wien (Hrsg.), Grünbuch #Digitale Courage. Im Auftrag des Präsidenten des Bundesrates Mario Lindner, S. 61–64.

128 GRIMM, P. (2016): Eine Frage der Ethik? Eine Ethik des Fragens: Interdisziplinäre Untersuchungen zu Medien, Ethik und Geschlecht (Kommunikations- und Medienethik). In: Kannengießer, S.; Krainer, L.; Riesmeyer, C.; Stapf, I. (Hrsg.), Eine Frage der Ethik? Eine Ethik des Fragens. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 111–134. ISBN: 978-3-7799-3003-7

129 GRIMM, P. (2016): Gewaltdarstellungen. In: Heesen, J. (Hrsg.), Handbuch Medien- und Informationsethik. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag, S. 161–170. ISBN: 978-3-476-02557-9

130 GRIMM, P. (2016): Mediale Entwicklungen. In: Bilke-Hentsch, O.; Sevecke, K. (Hrsg.), Aggressivität, Impulsivität und

Delinquenz - Von gesunden Aggressionen bis zur forensischen Psychiatrie bei Kindern und Jugendlichen. Stuttgart / New York: Georg Thieme Verlag, S. 21–24. ISBN: 978-3-13-203851-6

131 GRIMM, P.; KRAH, H. (2016): Privatsphäre. In: Heesen, J. (Hrsg.), Handbuch Medien- und Informationsethik. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag, S. 178–188. ISBN: 978-3-476-02557-9

132 GRUEL, W. (2016): Customized Mobility Builds on Access - Not Ownership. In: Piller, F.; Walcher, D. (Hrsg.), Leading Mass Customization and Personalization - 24 expert interviews: How to profit from service and product customization in e-commerce and beyond. Aachen: Think Consult Publishing, S. 149–154.

133 HEMPEL, A.; SEIDL, T. (2016): Wissenschaftlich-akademische Schreibkompetenz fördern – im Rahmen des QPL-Projekts „My Curriculum“ an der Hochschule der Medien. In: Knorr, D. (Hrsg.), Akademisches Schreiben. Vom Qualitätspakt Lehre 1 geförderte Schreibprojekte. Hamburg: Universitätskolleg Hamburg, S. 167–171.

134 KAMPS, K. (2016): Divided Country - Divided Media? Das US-amerikanische Mediensystem im Präsidentschaftswahlkampf 2012. In: Bieber, C.; Kamps, K. (Hrsg.), Die US-Präsidentschaftswahl 2012. Wiesbaden: Springer VS, S. 215–239. ISBN: 978-3-531-19766-1

135 KAMPS, K.; MARCINKOWSKI, F. (2016): Medienpolitik in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Lauth, H.-J. (Hrsg.), Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 825–836. ISBN: 978-3-658-02337-9

136 KEBER, T. (2016): § 11 JMStV, Jugendschutzprogramme. In: Bornemann, R. (Hrsg.), Jugendmedienschutzstaatsvertrag, Nomos Kommentar. Baden-Baden: Nomos, S. 219–240. ISBN: 978-3-8329-6198-5

137 MANGOLD, R. (2016): Informationspsychologische Grundlagen der Informationskompetenz. In: Sühl-Strohmeier, W. (Hrsg.), Handbuch Informationskompetenz. Berlin: Walter de Gruyter, S. 74–81. ISBN: 978-3-11-040329-5

138 MÜLLER, M. (2016): Die narrative Konstruktion von Identitäten im digitalen Raum. In: Grimm, P.; Müller, M. (Hrsg.), Erzählen im Internet, Geschichten über das Internet. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, S. 45–57. ISBN: 978-3-515-11615-2

- 139** PFEFFER, M.; WIESENMÜLLER, H. (2016): Resource Discovery Systeme. In: Sühl-Strohmeier, W. (Hrsg.), *Handbuch Informationskompetenz*. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, S. 105–114. ISBN: 978-3-11-040329-5.
- 140** SANDHU, S. (2016): Institutionenwandel und Legitimation in Zeiten der neoliberalen Digitalisierung. In: Jarren, O.; Steininger, C. (Hrsg.), *Journalismus jenseits von Markt und Staat*. Baden-Baden: Nomos, S. 241–245. ISBN: 978-3-8487-2758-2
- 141** SEIDL, T. (2016): Lernwirksame Reflexion in Planspielen mit LEGO® SERIOUS PLAY®. In: Bartschat, D.; Schwägele, S.; Trautwein, F.; Zürn, B. (Hrsg.), *Planspiele – Vernetzung gestalten. Forschungsergebnisse und Praxisbeispiele für morgen*. ZMS Schriftenreihe, Band 8. Norderstedt: BoD, S. 57–68
- 142** SEITZ, J. (2016): Perspectives of Programmatic Advertising. In: Busch, O. (Hrsg.), *Programmatic Advertising*. Cham (ZG) Switzerland: Springer International Publishing, S. 37–51. ISBN: 978-3-319-25021-2
- 143** SEITZ, J. (2016): Programmatic Advertising in der Plattform-Economy. In: Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. (Hrsg.), *Programmatic Advertising Kompass 2016 / 2017*. Düsseldorf: BVDW, S. 11–17.
- 144** SKUBALLA, I.T.; JASMIN, L.; SCHMIDT, H.; ZIMMERMANN, G.; ALEXANDER, R. (2016): Using online eye-movement analyses in an adaptive learning environment. In: Atkinson, R.; Lin, L. (Hrsg.), *Educational technologies: Challenges, applications, and learning outcomes*. NY: Nova Science: Hauppauge, S. 115–142. ISBN: 978-1-63485-760-4
- 145** STANG, R. (2016): Veränderte Lerninfrastrukturen an der Schnittstelle von Öffentlichen Bibliotheken und Erwachsenenbildung. Konzeptionen und Modelle. In: Sühl-Strohmeier, W. (Hrsg.), *Handbuch Informationskompetenz*. Berlin/Boston: De Gruyter, S. 391–397. ISBN: 978-3-11-040329-5.
- 146** TROPP, J.; BAETZGEN, A. (2016): Breiter, tiefer, schräger: Diversifikation von Medienunternehmen. In: Krone, J.; Pellegrini, T. (Hrsg.), *Handbuch Medienökonomie*. Wiesbaden: Springer, S. 2–24. ISBN: 978-3-658-09632-8
- 147** VEDDERN, M. (2016): Digitale Souveränität und europäische Öffentlichkeit. In: Bisa, P.-J.; Friedrichsen, M. (Hrsg.), *Digitale Souveränität*. Heidelberg: Springer, S. 333–349. ISBN: 978-3658073480
- 148** VODOSEK, P. (2016): Die Entdeckung der Nachhaltigkeit – ein bibliothekshistorischer Rückblick. In: Degkwitz, A. (Hrsg.), *Bibliothek der Zukunft – Zukunft der Bibliothek. Festschrift für Elmar Mittler*. Berlin/Boston: De Gruyter Saur, S. 176–185. ISBN: 978-3-11-046188-6
- 149** VODOSEK, P. (2016): Thauer, Wolfgang (Lexikonartikel). In: Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Hrsg.), *Neue Deutsche Biographie*, Bd. 26: Tecklenburg – Vocke. Berlin: Duncker & Humblot, S. 83–84. ISBN: 978-3-428-11207-5
Vollartikel auf S. 136 ff
- 150** VONHOF, C. (2016): Management von Bibliotheken: Instrumente und Strategien. In: Degkwitz, A. (Hrsg.), *Bibliothek der Zukunft – Zukunft der Bibliothek. Festschrift für Elmar Mittler*. Berlin/Boston: De Gruyter Saur, S. 186–198. ISBN: 978-3-11-046188-6
- 151** VONHOF, C. (2016): Partnerschaftsmanagement. In: Umlauf, K.; Vonhof, C. (Hrsg.), *Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen*. Hamburg: Dashöfer, S. 1–10. ISBN: 978-3-931832-46-9
- 152** VONHOF, C.; STEINBRECHER, W. (2016): Prozessorientiertes Informations- und Dokumentenmanagement. In: Umlauf, K.; Vonhof, C. (Hrsg.), *Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen*. Hamburg: Dashöfer, S. 1–36. ISBN: 978-3-931832-46-9
- 153** WERTHER, S. (2016): Etablierung einer Feedbackkultur mit zeitgemäßen Feedbackinstrumenten. In: Schmid, M. (Hrsg.), *PersonalEntwickeln*. Köln: Deutscher Wirtschaftsdienst (Wolters Kluwer Deutschland), S. 1–25. ISBN: 978-3-87156-116-0
- 154** ZÖLLNER, O. (2016): Nation Brand Germany: Images of Past and Present. In: Dinnie, K. (Hrsg.), *Nation Branding: Concepts, Issues, Practice*, 2nd ed., London, New York: Routledge, S. 100–101. ISBN: 979-1-138-77584-8

4. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

4.7 Herausgeberschaft von Fachbüchern

- 155** BIEBER, C.; KAMPS, K. (Hrsg.)(2016): Die US-Präsidentenwahl 2012. Wiesbaden: Springer VS, 442 Seiten. ISBN: 978-3-531-19766-1
- 156** BRINTZINGER, K.-R.; HOHOFF, U.; STÄCKER, T.; STEENWEG, H.; WIESENMÜLLER, H. (Hrsg.)(2016): Bibliotheken: Von Anfang an Zukunft – 104. Deutscher Bibliothekartag, Nürnberg 2015. Münster: MV Wissenschaft, 338 Seiten. ISBN: 978-3-95925-015-3
- 157** EICHSTELLER, H. (Hrsg.)(2016): Interne Mitarbeiterkommunikation 2.0. Köln: Maenken, 38 Seiten. ISBN: 978-3-945495-17-9
- 158** EICHSTELLER, H.; SEITZ, J. (Hrsg.)(2016): Status Quo, Trends & Perspektiven im digitalen Dialogmarketing. Stuttgart: United Internet Media, 22 Seiten. ISBN: 978-3-945495-15-5
- 159** EICHSTELLER, H.; SEITZ, J. (Hrsg.)(2016): Engagement Marketing Insights. Stuttgart/Hamburg: Twitter Germany, 15 Seiten. ISBN: 978-3-945495-13-1
- 160** ENGSTLER, M.; FAZAL-BAQAIE, M.; HANSER, E.; LINSSEN, O.; MIKUSZ, M.; VOLLAND, A. (Hrsg.)(2016): Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2016. Arbeiten in hybriden Projekten. Bonn: Gesellschaft für Informatik (LNI Vol. P 263), 210 Seiten. ISBN: 978-3-88579-657-2
- 161** FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, I. (Hrsg.)(2016): Geschichtswissenschaftliche Proseminare. Bad Schwalbach: Wochenschauverlag, 55 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0346-0
- 162** FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, I. (Hrsg.)(2016): Berufliche Orientierung im Fach Geschichte lehren. Bad Schwalbach: Wochenschauverlag, 55 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0359-0
- 163** FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, I. (Hrsg.)(2016): Geschichtswissenschaftliches Schreiben lehren. Bad Schwalbach: Wochenschauverlag, 54 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0354-5
- 164** FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, I. (Hrsg.)(2016): Geschichte als Wissenschaft lehren. Bad Schwalbach: Wochenschauverlag, 54 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0357-6.
- 165** GRIMM, P.; MÜLLER, M. (Hrsg.)(2016): Erzählen im Internet, Geschichten über das Internet. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 132 Seiten. ISBN: 978-3-515-11615-2
- 166** UMLAUF, K.; VONHOF, C. (Hrsg.)(2016): Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen (Loseblatt-Ausgabe). Hamburg: Dashöfer, 600 Seiten. ISBN: 978-3-931832-46-9
- 167** WERNER, P.; RINSDORE, L.; PLEIL, T.; ALTMEPPEN, K.-D. (Hrsg.)(2016): Verantwortung - Gerechtigkeit - Öffentlichkeit. Normative Perspektiven auf Kommunikation. Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft Nr. 43. Konstanz: UVK, 429 Seiten. ISBN: 978-3-86764-652-9

4.8 Herausgeberschaft von Fachzeitschriften

- 168** BARTSCH, A.; KAMPS, K.; NEUBERGER, C.; RAUPP, J. (Hrsg.)(2016): SCJM – Studies in Communication / Media. Baden-Baden: Nomos Verlag. ISSN 2192-4007
Vier Ausgaben in 2016.
- 169** BRINCKMANN, C.N.; ECHLE, E.; HARTMANN, B.; KESSLER, F.; KIRSTEN, G.; KÖHLER, K.; LOWRY, S.; SCHWEINITZ, J.; TEDJASUKMANA, C.; VONDERAU, P.; WULFF, H.J. (Hrsg.)(2016): MontageAV. Marburg: Schüren. ISSN: 0942-4954.
Zwei Ausgaben in 2016.
- 170** BRINTZINGER, K.-R.; HOHOFF, U.; STÄCKER, T.; STEENWEG, H.; WIESENMÜLLER, H. (Hrsg.)(2016): o-bib : das offene Bibliotheksjournal. München: Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare. ISSN: 2363-9814.
Vier Ausgaben in 2016.
- 171** CAPURRO, R.; BIELBY, J.; BRITZ, J.; HAUSMANNINGER, T.; NAGENBORG, M.; NAKADA, M.; WEIL, F. (Hrsg.)(2016): IRIE – International Review of Information Ethics, Vol. 24 (05/2016), Ethics of Big Data. ISSN 1614-1687. URL: <http://www.i-r-i-e.net/>

172 MITTLER, E.; BONTE, A.; DEGKWITZ, A.; HORSTMANN, W.; LUX, C.; MARWINSKI, K.; RACHINGER, J.; SEADLE, M.; VODOSEK, P.; VOGT, H.; VONHOF, C. (Hrsg.)(2016): Bibliothek Forschung und Praxis. Berlin, Boston: De Gruyter. ISSN: 0341-4183.

Drei Ausgaben in 2016.

4.9 Wissenschaftliche Online-Publikationen

173 GRIMM, P. (2016): Smarte schöne neue Welt? – Das Internet der Dinge. 25 Seiten. In: Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (Hrsg.): Dossier Medienpolitik. URL: <http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/medienpolitik/236524/internet-der-dinge>.

174 KAMPS, K. (2016): Grundlagen der Medienpolitik. 12 Seiten. In: Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (Hrsg.): Dossier Medienpolitik. URL: <http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/medienpolitik/171876/grundlagen-medienpolitik>.

175 MÜLLER, M.E. (2016): Journalismus im digitalen Wandel: „Selfie Journalismus“. Veröffentlicht auf CARTA – Autorenblog für Politik, Ökonomie und digitale Öffentlichkeit. 10 Seiten. URL: <http://www.carta.info/83229/journalismus-im-digitalen-wandel-selfie-journalismus/>.

176 RINSDORF, L. (2016): Newsroom - Wörterbucheintrag. 2 Seiten. In: Journalistikon, Online-Wörterbuch der Journalistik. Köln: Herbert von Halem. URL: <http://journalistikon.de/newsroom/>.

4.10 Sonstige

177 ENGSTLER, M.; MÖRGENTHALER, L.; NOHR, H. (2016): Studie Trendbarometer Kreativwirtschaft 2015. Reale und virtuelle Räume der Kooperation von Kreativschaffenden. In: Drucksache des Landtags Baden-Württemberg (Nr. 15/8110) zur Kulturwirtschaft in Baden-Württemberg, S.28–91. URL: https://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP15/Drucksachen/8000/15_8110_D.pdf

5. TABELLENANHANG

5.1	Drittmittel mit Forschungsbezug	90
5.2	Sonstige Drittmittel	94
5.3	Gesamtsumme aller Drittmittel	96
5.4	Promotionen	97
5.5	Abschlussarbeiten	100
5.6	Vorträge	102

5.1 DRITTMITTEL MIT AUSSCHLIEßLICHEM ODER ÜBERWIEGENDEM FORSCHUNGSBEZUG

Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug						
Nr.	Projektname	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
1	Design4Xperience - Erlebniszentrierter Gestaltungsprozess für kleine und mittlere Softwareunternehmen	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	359.678 €	119.892 €	Burmester, Michael, Dr.
2	Empirische Untersuchung der Usability einer B2B-Website	UDG GmbH Ludwigsburg	P	7.080 €	7.080 €	Burmester, Michael, Dr.
3	Formative Usability Untersuchung der Webpräsenz des Hessischen Landesarchivs	Hessisches Landesarchiv, Marburg	P	4.307 €	4.307 €	Burmester, Michael, Dr.
4	Media Solution Center BW	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg	Ö	111.200 €	55.600 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
5	Multiview 3D Tabletop Fotostudio	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	183.503 €	38.229 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
6	Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte	Land Baden-Württemberg	Ö	696.000 €	97.000 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
7	FID Judaica	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	280.000 €	40.000 €	Eckert, Kai, Dr.
8	InFoLiS II – Integration von Forschungsdaten und Literatur	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	162.200 €	60.000 €	Eckert, Kai, Dr.
9	Linked Open Citation Database (LOC-DB)	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	172.360 €	12.000 €	Eckert, Kai, Dr.
10	Online Strukturanalyse	Deutsche Welle	P	8.000 €	5.300 €	Eckert, Kai, Dr.
11	NuDL - Nutzerzentrierte Dienstleistungsentwicklung	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	Ö	130.000 €	64.240 €	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
12	TANGO	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	802.673 €	25.000 €	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
13	Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg	Ö	98.000 €	49.000 €	Engstler, Martin, Dr.

* Projektart: Ö.. öffentlich gefördert | P.. privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M.. mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug						
Nr.	Projektname	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
14	CREA-D	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)	Ö	25.000 €	10.000 €	Engstler, Martin, Dr.; Rinsdorf, Lars, Dr.; Michel, Burkard, Dr.; Kühnle, Boris, Dr.
15	Creative Danube	Baden-Württemberg Stiftung	P	45.000 €	24.175 €	Engstler, Martin, Dr.; Kühnle, Boris, Dr.; Michel, Burkard, Dr.; Rinsdorf, Lars, Dr.
16	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles	Porsche	P	45.000 €	17.850 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.
17	Advanced Imaging Cinematography HDR	Lizenzverkäufe; Fa. Dolby Labs, Berlin	P	29.000 €	5.000 €	Grandinetti, Stefan
18	KoFFI - Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	431.269 €	17.475 €	Grimm, Petra, Dr.
19	Serious Game Security	UBS AG, Zurich	P	340.000 €	127.500 €	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
20	Real World One	IKA Werke Staufen	P	25.900 €	25.900 €	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
21	Entwicklung Verpackungskonzept eines Dialysators	B. Braun Avitum	P	25.500 €	9.500 €	Herrenbauer, Michael, Dr.
22	LAPS - Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) Baden-Württemberg	Ö	182.340 €	19.425 €	Hinkelmann, Mathias, Dr.
23	Konzeption ECM	Infoman	P	25.000 €	6.000 €	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
24	TAXOPublish	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	324.000 €	94.400 €	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
25	KoSAS – Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg; Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim	M	154.700 €	25.000 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
26	KoSIF – Komplexe Systeme in Folie	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	283.680 €	89.244 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
27	PrintEnergy	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	380.640 €	115.091 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.

* Projektart: Ö.. öffentlich gefördert | P.. privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M.. mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug						
Nr.	Projektname	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
28	PräDiSiKo - Präventive digitale Sicherheitskommunikation	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	755.616 €	40.000 €	Kille, Gabriele
29	Digitales Tracking-Mikrofon	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	185.444 €	75.157 €	Koch, Andreas, Dr.
30	Die Junge Donau	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau, Ulm	P	5.474 €	5.474 €	Kühnle, Boris, Dr.
31	Mercedes-Benz Classic – neue Geschichten	Daimler AG, Mercedes Benz Classic, Stuttgart	P	6.000 €	6.000 €	Müller, Michael, Dr.
32	Stories about us	Siemens Stiftung, München	P	11.000 €	10.000 €	Müller, Michael, Dr.
33	HLA-Nutzerstudie	Hessisches Landesarchiv	P	19.000 €	15.800 €	Mundt, Sebastian
34	Standardisierte Nutzungsmessung von Bibliothekswebseiten	Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen	P	125.625 €	9.375 €	Mundt, Sebastian
35	AOK-Community	AOK Baden-Württemberg	P	1.500 €	1.500 €	Rota, Franco, Dr.
36	True Rolling	Felix Böttcher GmbH & Co. KG	P	28.000 €	6.000 €	Schaschek, Karl, Dr.
37	SmartKitchen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen	M	509.322 €	172.167 €	Scheible, Jürgen, Dr.
38	Clustering Creativity	EU (Erasmus+), Agency of International Youth Co-operation	Ö	19.625 €	15.750 €	Spitzer, Sarah, Dr.
39	Forschende Beratung Lernwelten	Stadt Wolfsburg, u.a.	P	40.000 €	5.090 €	Stang, Richard, Dr.
40	Oralität und Schriftgesellschaft	Freunde und Förderer der Hochschule der Medien Stuttgart e. V.	Ö	7.000 €	7.000 €	Stang, Richard, Dr.
41	DiNöB - Digitale Narration als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Ö	303.576 €	136.126 €	Thissen, Frank, Dr.
42	3DGUIde	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Ö	435.823 €	105.465 €	Tille, Ralph
43	Cloud Speicher Design Challenge	1&1 Telecom	P	2.380 €	2.380 €	Tille, Ralph

* Projektart: Ö.. öffentlich gefördert | P.. privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M.. mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug						
Nr.	Projektname	Fördergeber	Projektart*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
44	Entwicklung Interaktionskonzept und Designentwurf für einen Sprachtest	Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (g.a.s.t)	P	19.123 €	19.123 €	Tille, Ralph
45	Spezifikation Online Sprachtest	Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (g.a.s.t)	P	3.808 €	3.808 €	Tille, Ralph
46	SSE Client Analyse & User Research	1&1 Telecom und 1&1 SE	P	28.869 €	28.869 €	Tille, Ralph
47	BI ShortTrack – optimierte Studien-Tracks (West-oST)	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	Ö	99.986 €	9.062 €	Vonhof, Cornelia
48	Organisationsentwicklung für Bibliotheken	Kommunen, Hochschulbibliotheken	P	80.000 €	16.422 €	Vonhof, Cornelia
49	Qualitätszertifikat und Zertifizierungsverfahren für Bibliotheken	Teilnehmende Kommunen und öffentliche Institutionen (Hochschulen in Deutschland, Österreich, Schweiz)	Ö	100.000 €	2.475 €	Vonhof, Cornelia
50	Druckversuche Tiefdruck	OMYA International, Oftringen, Schweiz; MHM Holding, Kirchheim; BASF; DuPont de Nemours	P	23.454 €	23.454 €	Weichmann, Armin
51	Tiefdruck Nickeloberfläche	Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)	Ö	99.000 €	54.741 €	Weichmann, Armin
52	Inkassostudie - Studie zum Finanzverhalten im B2C-Bereich	priME Academy, Stuttgart	P	2.000 €	2.000 €	Wittenzellner, Helmut, Dr.
53	Adaptierbare und adaptive Multimedia-Systeme	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	Ö	258.720 €	65.000 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
54	Cloud4All	Europäische Kommission	Ö	501.276 €	24.918 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
55	MOOCAP	Europäische Kommission	Ö	60.819 €	20.273 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
56	No one left behind	Europäische Kommission	Ö	224.250 €	74.750 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
57	Prosperity4all	Europäische Kommission	Ö	528.112 €	131.528 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Summe der Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug:					2.253.915 €	

* Projektart: Ö.. öffentlich gefördert | P.. privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M.. mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

5.2 SONSTIGE DRITTMITTEL MIT INDIREKTEM FORSCHUNGSBEZUG

Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug							
Nr.	HdM Projektnr.	Projektname	Laufzeit	Fördergeber	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
1	–	Grundförderung IAF	2016	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	53.200 €	53.200 €	IAF
2	–	Sonderbonusmittel IAF	2016	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	18.700 €	18.700 €	IAF
3	IAFID-197	interaktive Rauminstallation „Jukebox“	01.10.2015–31.01.2016	Thyssen Krupp Plastics	30.034 €	30.034 €	Drees, Ursula
4	IAFID-198	Interacitive ExitROOM Steamline Incorporation	14.03.2016–13.07.2016	ICT AG, Kohlberg	50.026 €	50.026 €	Drees, Ursula
5	IAFID-226	Reckitt Benckiser Design Projekt 2016	01.05.2016–31.07.2016	Reckitt Benckiser, UK	6.000 €	6.000 €	Dusch, Bernhard, Dr.
6	IAFID-227	Kunststoff-Verpackungen für die BORT Produktlinie Sport	15.03.2016–29.07.2016	BORT GmbH, Weinstadt-Benzach	8.700 €	8.700 €	Dusch, Bernhard, Dr.
7	2629	Marktforschung	01.01.2016–31.12.2016	KlimAktiv Consulting; ZUWESO	1.300 €	1.300 €	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
8	4752	Coupon App	01.12.2015–30.11.2016	Landeshauptstadt Stuttgart	29.412 €	11.667 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.
9	2-041	Kooperation Diözese	01.01.2016–30.06.2017	Diözese Rottenburg-Stuttgart	46.350 €	30.900 €	Grimm, Petra, Dr.
10	2298	META 2015/2016 und IDEepolis 2016	01.03.2016–30.06.2016	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)	8.545 €	8.545 €	Grimm, Petra, Dr.
11	2611	10 Gebote der digitalen Ethik	15.03.2016–14.07.2016	Telekomstiftung	622 €	622 €	Grimm, Petra, Dr.
12	IAFID-201	Entwicklung einer nachhaltigen Sekundärverpackung für PET-Multipacks	27.01.2016–26.06.2016	Firma Krones, Neutraubling	5.000 €	5.000 €	Herrenbauer, Michael, Dr.
13	IAFID-221	Spinnovation	01.10.2016–30.09.2019	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	579.115 €	45.488 €	Högsdal, Nils, Dr.
14	IAFID-52	Mittelbauprogramm	01.01.2014–31.12.2016	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	85.950 €	28.650 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.

Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug							
Nr.	HdM Projektnr.	Projektname	Laufzeit	Fördergeber	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
15	1582	Projektpraktikum - Druckversuche	11.10.2015–10.10.2016	Medien-Versicherung, Karlsruhe	18.159 €	18.159 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
16	1-072 SPTP	Tablettenspender im Sanitärbereich	01.12.2016–30.11.2017	Firma Buck	5.000 €	5.000 €	Kämmler, Georg, Dr.-Ing.
17	3-025 SFTF	Business Analytics and Big Data Exchange Initiative	01.10.2016–30.09.2018	Baden-Württemberg Stiftung	72.000 €	32.000 €	Lehmann, Peter, Dr.
18	IAFID-81	Anak: Anders ankommen - Neue Wege zu Studium und Wissenschaft	01.01.2013–31.05.2016	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	300.000 €	12.000 €	Mildenberger, Udo, Dr.
19	3-022 SFTF	Lehrprojekt Datenmanagement	01.03.2016–31.08.2016	Hochschule Heilbronn	5.000 €	5.000 €	Pfeffer, Magnus
20	6-006	European Media Cloud Campus	01.09.2014–31.08.2017	EU	209.000 €	69.666 €	Rinsdorf, Lars, Dr.
21	2-375	Entwicklung eines Print-Onlineangebots	01.10.2016–31.12.2016	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)	3.000 €	3.000 €	Rinsdorf, Lars, Dr.
22	IAFID-140	Begleitforschung ESC	22.12.2015–21.03.2016	Brainpool	10.000 €	10.000 €	Stadler, Eva, Dr.
23	IAFID-223/224/225	Begleitforschung bei der Entwicklung neuartiger Medienformate	18.10.2016–17.01.2017	maxxdome; mixtvision; RTL 2	4.000 €	4.000 €	Stadler, Eva, Dr.
24	3-002 SFTF	Mobilising and Transforming Teacher Education Pedagogies	01.09.2014–31.08.2017	Europäische Kommission (Erasmus+)	57.643 €	6.917 €	Thissen, Frank, Dr.
25	3-004 SFTF	Creative Industries Global Network	01.09.2014–31.08.2017	Europäische Kommission (Erasmus+)	72.604 €	17.024 €	Westbomke, Jörg, Dr.
26	2444	Pflege und Weiterentwicklung InternetHochschulRadio-Portal (IHR) 2016	01.01.2016–31.12.2016	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)	14.564 €	14.564 €	Zöllner, Oliver, Dr.
27	3138	Förderung der technischen Infrastruktur von HORADS 88,6	01.01.2016–31.12.2016	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)	21.263 €	21.263 €	Zöllner, Oliver, Dr.
28	3138	Lernradio-Förderung 2016	01.01.2016–31.12.2016	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)	50.000 €	50.000 €	Zöllner, Oliver, Dr.
Summe der sonstigen Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug:						567.425 €	

5.3 GESAMTSUMME ALLER DRITTMITTEL

Gesamtsumme aller Drittmittel 2016	
	Betrag im Berichtsjahr
Summe der Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug	2.253.915 €
Summe der sonstigen Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug	567.425 €
Gesamtsumme aller Drittmittel	2.821.340 €

5.4 PROMOTIONEN

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
1	Baetzgen, Andreas	Zinkstein, Katja	Employer Branding	University of the West of Scotland	laufend
2	Curdt, Oliver	Runow, Bernfried	Mikrofonarrays in der professionellen Audioproduktion	Universität Tübingen	laufend
3	Curdt, Oliver	Ziegler, Jonathan	Variable Richtcharakteristik koinzidenter Mikrofonarrays	Universität Tübingen	laufend
4	Eberhardt, Bernhard	Fröhlich, Jan	Color Gamut	Universität Stuttgart	laufend
5	Eberhardt, Bernhard	Huber, Markus	Cloth Simulation	Universität Stuttgart	laufend
6	Eberhardt, Bernhard	Körner, David	Volume Rendering and Simulation	Universität Stuttgart	laufend
7	Eberhardt, Bernhard	Morgenroth, Dieter	Small Scale Fluid Simulation	Universität Stuttgart	laufend
8	Eberhardt, Bernhard	Pohl, Norman	Interactiv Wearable Devices	Universität Stuttgart	laufend
9	Eberhardt, Bernhard	Schickel, Mathias	Generatives statistisches Volumenmodell des menschlichen Körpers	Universität Tübingen	laufend
10	Eberhardt, Bernhard	Karge, Andreas	Farbkorrekturverfahren von Bildaufnahme- und Bildwiedergabegeräten	Universität Tübingen	laufend
11	Eberhardt, Bernhard	Chen, Jieen	Programmable Optics for Computational Photography	Universität Tübingen	laufend
12	Eberhardt, Bernhard	Reinhardt, Stefan	Smoothed Praticle Hydrodynamics	Universität Stuttgart	laufend
13	Eberhardt, Bernhard	Wollet, Benjamin	Visualisierung und Kompression grosser Datensätze	Universität Stuttgart	laufend
14	Eckert, Kai	Ritze, Dominique	Web Table Matching	Universität Mannheim	laufend
15	Eckert, Kai	Hartmann, Thomas	Validation Framework for RDF-based Constraint Languages	KIT Karlsruhe	abgeschlossen; publiziert 2016
16	Eckert, Kai	Dröge, Evelyn	A Problem-Based Approach for Evaluating Ontology Matching Tools	HU Berlin	laufend
17	Friedrichsen, Mike	Schalt, Christian	Hörfunkmarketing in fragmentierten Märkten	HU Berlin	laufend
18	Friedrichsen, Mike	Jagoda, Martha	Interne Markenführung in KMU	HU Berlin	laufend
19	Friedrichsen, Mike	Löffel, Marc	Zeitungswebsites als Werbemittel	HU Berlin	laufend
20	Fuchs, Martin	Gieseke, Lena	Bildbasierte Erstellung prozeduraler Szenenrepräsentationen	Universität Stuttgart	laufend
21	Gerlicher, Ansgar	Thommes, Daniel	The RemoteUI System - A High Performance Remote User Interface System for Mobile Scenarios	University of the West of Scotland	abgeschlossen; publiziert 2016
22	Gerlicher, Ansgar	Reinsch, Christiane	Smart Mobile Car-2-X-Communication	University of the West of Scotland	laufend
23	Gerlicher, Ansgar	Fankhauser, Thomas	Web Scaling Frameworks - Building scalable, high-performance, portable and interoperable Web Services for the Cloud	University of the West of Scotland	abgeschlossen; publiziert 2016

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
24	Gerlicher, Ansgar	Menz, Leonhard	Integration of Electrical Vehicle in the Smart Home	Exeter University	laufend
25	Grimm, Petra	Schlör, Katrin	Medienkultur in Familien in belasteten Lebenslagen. Eine Langzeitstudie zu medienbezogenen Doing Family als Bewältigungsressource	PH Ludwigsburg	abgeschlossen; publiziert 2016
26	Grimm, Petra	Henning, Clarissa	Das filmische Modell Jugend im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung	Universität Passau	laufend
27	Grimm, Petra	Trost, Kai	Soziale Onlinenetzwerke und die Mediatisierung der Freundschaft	Universität Passau	laufend
28	Grimm, Petra	Herz, Matthias	Das Privat-Fernehen. Reality TV als Trägerkonzept medienvermittelter Privatheit im deutschen Fernsehen	Universität Passau	abgeschlossen; publiziert 2016
29	Hahn, Jens-Uwe	Radicke, Stefan	HEVC video coding standard on GPUs	University of the West of Scotland	abgeschlossen; publiziert 2016
30	Hahn, Jens-Uwe	Schwindt, Valentin	The Uncanny Valley Phenomenon in Human Computer Interaction	Universität Stuttgart, HdM Promotionskolleg	laufend
31	Hahn, Jens-Uwe	Herholz, Sebastian	Realtime Global Illumination	Universität Tübingen	laufend
32	Hahn, Jens-Uwe	Gieseke, Lena	Automatische Erzeugung parametrischer Szenenbeschreibungen	Universität Stuttgart	laufend
33	Hedler, Marko	Schlupkothén, Frederik	A Genre-aware Document Model for Multichannel Publishing Workflows	Universität Wuppertal	abgeschlossen; publiziert 2016
34	Hitzges, Arno	Angermann, Heiko	TaxoPublish: Towards a solution to automatically personalize taxonomies in e-catalogs	University of the West of Scotland	abgeschlossen
35	Hübner, Gunter	Ippolito, Fabio	3D-Druck	University of Swansea	laufend
36	Ihler, Edmund	Jordine, Tobias	Mobile Driven Game Development	University of the West of Scotland	laufend
37	Koch, Andreas	Ziegler, Jonathan	Sound Source Localization für ein digitales Trackingmikrofon	Universität Tübingen	laufend
38	Lehmann, Peter	Poonnawat, Waryana	A Framework of using DSS with Business Simulation Game	University of the West of Scotland	laufend
39	Matt, Bernd-Jürgen	Wiech, Bernd	Productivity Measurement	University of the West of Scotland	laufend
40	Maucher, Johannes	Krüger, Robert	Visual Analytics von Bewegungsdaten	Universität Stuttgart	laufend
41	Maucher, Johannes	Bader, Patrick	HRI Konzepte für die Unterstützung des Lernvorgangs von Robotern	Universität Stuttgart	laufend
42	Maucher, Johannes	Stiegler, Andreas	Semantische Konzepte für die Kommunikation mit kooperativer Spiele-KI	University of the West of Scotland	laufend
43	Michel, Burkard	Rollé, Willy	Participatory Cinema - Film in Social Stress Field	University of the West of Scotland	laufend

5. TABELLENANHANG

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
44	Müller, Marie Elisabeth	Knupper, Franziska	Citizen Journalismus	Universität Tübingen	laufend
45	Riekert, Wolf-Fritz	Bildstein, Andreas	Knowledge Sharing across Distributed Production Learning Systems by means of Semantic Technology	University of the West of Scotland	laufend
46	Rinsdorf, Lars	Rosenberger, Marcella	Die journalistischen und crossmedialen Kompetenzen von Studienanfängern journalistischer Studiengänge. Ein Beitrag für eine Fachdidaktik der hochschulgebundenen Journalismusausbildung.	Katholische Universität Eichstätt	laufend
47	Roos, Alexander W.	Bräuning, Andrea	Smart Cities	University of the West of Scotland	laufend
48	Rota, Franco	Müller, Miriam	Vermarktungsstrategien von Museen in der EU	University of the West of Scotland	laufend
49	Rota, Franco	Adam, Nadine	Das Luxussegment im Automobilbau als Internationale Strategie	University of the West of Scotland	laufend
50	Schaschek, Karl	Gajicic, Mihael	True Rolling	TU Wuppertal	laufend
51	Scheible, Jürgen	Lingamaneni, Raga-vendra	HCI and IoT	Universität Stuttgart	laufend
52	Seitz, Jürgen	Corduan, Anja	Social Media als Instrument der Kundenkommunikation auf internationaler Ebene	TU Dresden	laufend
53	Stang, Richard	Hamm, Annett	Wissensvermittlung in Science Centren	Universität Gießen	abgeschlossen; publiziert 2016
54	Steiner, Erich	Wendler, Michael	Performance Prediction of Printed Batteries	Swansea University	laufend
55	Steiner, Erich	Willfahrt, Andreas	Contribution to Screen Printing of Thermoelectric Energy Converters and Electric Double Layer Capacitors	Linköping University	laufend
56	Wittenzellner, Helmut	Bohlmann, Daniel	Mustererkennungsbasierte Prognose-systeme für Finanzmärkte - Entwicklung eines heuristischen, sequentiellen Verfahrensansatzes unter Verwendung digitaler Signalverarbeitung, nichtlinearer Zeitreihenanalyse und maschinellen Lernens zur Vorhersage des EUR/USD-Wechselkurses	Bergische Universität Wuppertal	laufend
57	Zimmermann, Gottfried	Henka, Alexander	Virtual Persona	Universität Stuttgart	laufend
58	Zöllner, Oliver	Waltinger, Michael	Mobile Kommunikation als Bestandteil von Alltagsbewältigung im urbanen Kenia. Eine ethnografische Studie zur Medienaneignung unter besonderer Berücksichtigung von Nutzungsmotiven und Medienkompetenzen	PH Ludwigsburg	laufend

5.5 ABSCHLUSSARBEITEN

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
1	Bader, Katharina	2
2	Baetzgen, Andreas	3
3	Burmester, Michael	7
4	Charzinski, Joachim	5
5	Conze, Eckard	8
6	Curdt, Oliver	15
7	Dörsam, Barbara	7
8	Drees, Ursula	4
9	Dreher, Martin	11
10	Dusch, Bernhard	10
11	Eberhardt, Bernhard	7
12	Eckert, Kai	3
13	Eichsteller, Harald	22
14	Eisenbeis, Uwe	14
15	Engeln, Arnd	8
16	Engstler, Martin	7
17	Faigle, Wolfgang	1
18	Felten, Michael	1
19	Forster, Martin	25
20	Franz, Matthias	4
21	Friedrichsen, Mike	18
22	Fuchs, Wolfgang	7
23	Gerlicher, Ansgar	25
24	Gerlicher, Axel	1
25	Ghellal, Sabiha	16
26	Ghosh, Arabinda	6
27	Goik, Martin	2
28	Götz, Martin	21
29	Graebe, Helmut	1
30	Grandinetti, Stefan	7
31	Grimm, Petra	1
32	Häberle, Christoph	18
33	Hahn, Jens-Uwe	8
34	Hartmann, Detlef	4

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
35	Hartz, Axel	4
36	Hassenstein, Katrin	2
37	Hedler, Marko	6
38	Hennies, Markus	9
39	Hergesell, Jens-Helge	6
40	Herrenbauer, Michael	13
41	Heuzeroth, Dirk	6
42	Hitzges, Arno	6
43	Hoffmann-Walbeck, Thomas	1
44	Högsdal, Nils	31
45	Hübner, Gunter	5
46	Huse, Ulrich	9
47	Hütter, Bernhard	2
48	Jäger, Rolf	7
49	Jäger, Uwe	3
50	Jansen, Volker	4
51	Kämmeler, Georg	5
52	Kamps, Klaus	2
53	Keppler, Thomas	1
54	Kiefer, Roland	1
55	Kille, Gabriele	14
56	Knittel, Elke	8
57	Koch, Andreas	3
58	Kretzschmar, Oliver	4
59	Kriha, Walter	15
60	Kritzenberger, Huberta	2
61	Krüger, Susanne	8
62	Kühnle, Boris	2
63	Lehmann, Peter	1
64	Lehning, Thomas	5
65	Lowry, Stephen	7
66	Mangold, Roland	5
67	Marlow, Stuart	2
68	Maucher, Johannes	19

5. TABELLENANHANG

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
69	Mayer, Susanne	12
70	Meth, Hendrik	3
71	Michalski, Boris	7
72	Michel, Burkard	8
73	Mödinger, Wilfried	18
74	Müller, MarieElisabeth	3
75	Müller, Michael	10
76	Mundt, Sebastian	7
77	Otterbach, Andreas	12
78	Pfeffer, Magnus	1
79	Precht, Jörn	6
80	Probst, Ursula	7
81	Radicke, Stefan	10
82	Reim, Friedemann	1
83	Riekert, Wolf-Fritz	1
84	Riemke-Gurzki, Thorsten	9
85	Rinsdorf, Lars	7
86	Rota, Franco	11
87	Sandhu, Swaran	9
88	Schädel, Nicolai	6
89	Schaschek, Karl	3
90	Schaugg, Johannes	11
91	Schaul, Ronald	1
92	Scheible, Jürgen	9
93	Schlüter, Okke	17
94	Schmid, Katja	5
95	Schmid, Stefan	8
96	Schmid, Sybille	20
97	Schmitz, Roland	2
98	Schulz, Uwe	6
99	Schwarzer, Bettina	9
100	Seeger, Christof	6
101	Seitz, Jürgen	11
102	Sigler, Constanze	2

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
103	Speck, Susanne	5
104	Spitzer, Sarah	3
105	Stadler, Eva	17
106	Stang, Richard	10
107	Steiner, Erich	2
108	Thaler, Klaus	1
109	Thies, Peter	1
110	Thissen, Frank	6
111	Tille, Ralph	11
112	Toenniessen, Fridtjof	4
113	Veddern, Michael	10
114	Vidackovic, Kresimir	16
115	Vonhof, Cornelia	8
116	Weichmann, Armin	1
117	Weißhaupt, Michael	4
118	Wendling, Eckhard	1
119	Westbomke, Jörg	6
120	Wiesener, Oliver	8
121	Wiesenmüller, Heidrun	6
122	Wiest, Simon	5
123	Wilczek, Stephan	5
124	Wittenzellner, Helmut	21
125	Witting, Heinrich	3
126	Zimmermann, Gottfried	3
127	Zöllner, Oliver	19
SUMME		951

5.6 Vorträge

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
1	Bader, Katarina	TVPIs statt TVP	Forum der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien an der LMU	München	17.05.2016	Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien an der LMU
2	Bader, Katarina	Moderation der Veranstaltung	25 Jahre Nachbarschaftsvertrag zwischen Deutschland und Polen	Stuttgart	06.10.2016	Polnisches Konsulat
3	Bader, Katarina	Vom Ende eines Doppelleben	Karrierpfade in Wissenschaft & Praxis	Friedrichshafen	09.11.2016	Zeppelin Universität, Universität Konstanz
4	Bader, Katarina	von Swaben und Pollaken - Klischees in der Medienberichterstattung	Deutschland und Polen in Europa	Haus der Heimat, Stuttgart	24.11.2016	Haus der Heimat
5	Baetzgen, Andreas	Trends und Herausforderungen in der Kundenansprache	Tagung der baden-württembergischen Clustermanagerinnen und -manager	Stuttgart	06.12.2016	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
6	Baetzgen, Andreas	Stellenwert und Management der Marke in Zeiten der Digitalisierung	Forum Future Car 2016	Stuttgart	08.12.2016	Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
7	Baetzgen, Andreas	Nachwuchsstudie Kreativwirtschaft	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
8	Baetzgen, Andreas und Tropp, Jörg	Coping with de-differentiation: media organizations between economization of content and medialization of commerce	6th European Communication Conference ECREA 2016	Prag, Tschechien	12.11.2016	ECREA
9	Dörsam, Barbara	Use Cases for Learning Analytics in Self-Learning Courses	ICERI 2016, 9th International Conference of Education, Research and Innovation	Sevilla	13.11.2016	IATED Academy
10	Drees, Ursula	Erleben, Spiel und Inszenieren – Räume des Erlebens	Konferenz Eventforschung 2016	Chemnitz	28.10.2016	Technische Universität Chemnitz
11	Drees, Ursula	Ist Erleben planbar?	Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien	Ludwigsburg	19.11.2016	Film- und Medienfestival gGmbH
12	Dreher, Martin	About the (uncertain?) Future of Package Printing	B&R Drupa Event	Düsseldorf	31.05.2016	Bernecker & Reiner AG
13	Dreher, Martin	Digital vs Flexo in Packaging and Point of Sale	Drupa Cube	Düsseldorf	04.06.2016	Drupa
14	Dreher, Martin	Pro Umwelt? Contra Qualität??	DFTA Fachsymposium "Wasserfarbe für Folien"	Kassel	13.04.2016	DFTA Flexodruck Fachverband e.V.

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
15	Dreher, Martin	Pro Umwelt? Contra Qualität??	DFTA Fachsymposium "Wasserfarbe für Folien"	Frankfurt / Main	17.11.2016	DFTA Flexodruck Fachverband e.V.
16	Dreher, Martin	Was der Flexodruck auf dem Weg zum industriellen Verfahren noch braucht	DFTA Herbstfachtagung	Leipzig	15.09.2016	DFTA Flexodruck Fachverband e.V.
17	Dreher, Martin	Wie geht es mit dem Verpackungsdruck in den nächsten Jahrzehnten weiter?	PackBox	Nürnberg	28.09.2016	Fachpack
18	Dreher, Martin	Hat der Flexodruck in seiner heutigen Form noch eine Überlebenschance?	Flexo Stammtisch	Fichtenau	11.11.2016	Flint Group
19	Dusch, Bernhard	Corporate Identity and Corporate Design	International Week at Volda University College, Norway	Volda, Norwegen	02.02.2016	Thomas Lewé, Volda University College, Norway
20	Eberhardt, Bernhard	Hochschulpräsentation	Internationales Trickfilmfestival 2016	Stuttgart	30.04.2016	Film- und Medienfestival gGmbH
21	Eichsteller, Harald	Digitale Transformation & Führungsin-telligenz, Strategie und Change Manage-ment	Lifelong Learning Programm von InPraxi	Düsseldorf	03.11.2016	WHU Otto Beisheim School of Management
22	Eichsteller, Harald	Digitale Transformation & Führungsin-telligenz, Strategie und Change Manage-ment	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
23	Eichsteller, Harald	The Power of Social Media	Detecon Upload Event	Euskirchen	29.01.2016	Detecon
24	Eichsteller, Harald	Digitale Transformation & Führungsin-telligenz, Strategie und Change Manage-ment	Lifelong Learning Programm von InPraxi	Stuttgart	04.02.2016	WHU Otto Beisheim School of Management
25	Eichsteller, Harald	Vorstellung Preiseinreichungen von Volontären und Auszubildenden im kommerziellen Bereich	LfK Jurysitzung	Stuttgart	04.03.2016	LFK
26	Eichsteller, Harald	Vorstellung Preiseinreichungen von Corporate Videos	BCP Jurysitzung	München	10.03.2016	Forum Content Marketing
27	Eichsteller, Harald	Vorstellung der Studie Engagementmar-ketinginsights	CMO Gipfel	Heiligen-damm	25.04.2016	Marcus Evans
28	Eichsteller, Harald	Einführung & Leitung Podiumsdiskussion Digitales Dialogmarketing	CMO Gipfel	Heiligen-damm	26.04.2016	Marcus Evans

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
29	Eichsteller, Harald	Unternehmenskultur in der Online-Branche	Onlinekarrieretag	Köln	19.05.2016	Onlinekarrieretag GmbH
30	Eichsteller, Harald	Herausforderung Social Media	Jahrestagung	Salzburg	02.06.2016	Idee+Spiel Verband
31	Eichsteller, Harald	Herausforderung Digitale Transformation	Swiss Leaders Dialog	Thalwill	08.09.2016	Cintona
32	Eichsteller, Harald	Digitale Transformation & Change Management	Kapitalmarktforum	Stuttgart	08.12.2016	Schwäbische Bank
33	Eichsteller, Harald	Digitale Transformation & Change Management	Unternehmerforum	Stuttgart	08.12.2016	Schwäbische Bank
34	Eisenbeis, Uwe	Trust in Success Potential of Revenue Models from an Investor Perspective. An Analysis of Revenue Models and Revenue Type Combinations of German E-Business Start-ups	International Media Management Academic Association: DISRUPTION IN MEDIA INDUSTRIES: MANAGEMENT AND EDUCATION CHALLENGES	Seoul, Korea	29.10.2016	International Media Management Academic Association
35	Eisenbeis, Uwe	Attracting Startups within Creative-Industries and the High-Tech Sector. An Analysis of Location Factors from Stakeholders' Perspectives	International Media Management Academic Association: DISRUPTION IN MEDIA INDUSTRIES: MANAGEMENT AND EDUCATION CHALLENGES	Seoul, Korea	28.11.2016	International Media Management Academic Association
36	Eisenbeis, Uwe	Konvergente und divergente Prozesse auf neuen Informations- und Nachrichtenmärkten. Implikationen für die Berichterstattung über europäische und europapolitische Themen	CEUS-Tagung "Konvergenz und Divergenz in Europäisierungsprozessen"	Saarbrücken, Deutschland	10.06.2016	Collegium Europaeum Universitatis Saraviensis (CEUS)
37	Eisenbeis, Uwe	20 Jahre „Business Model Innovation“ sowie „Spin-In/Out/Off/Along“. Ein Literaturreview der wissenschaftlichen Beiträge zum Thema	20. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum)	Leipzig, Deutschland	07.10.2016	Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
38	Engeln, Arnd	UX testing means UX improvement throughout the development process	Autonomous Vehicle text & development	Messe Stuttgart	02.06.2016	Landesmesse Stuttgart GmbH
39	Engstler, Martin	Trends in der Medienwelt	Programmkonferenz Fachmedien	Stuttgart	21.01.2016	Deutscher Sparkassenverlag
40	Engstler, Martin	Kreativwirtschaft - was ist das?	Kreativ starten vernetzt wirtschaften	Schwäbisch-Gmünd	29.06.2016	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Ostwürttemberg (WiRO)

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
41	Engstler, Martin	Creative Danube: places to see, places to be	Kreativ Quelle: Design und zeitgenössische Kunst im Donauraum	Ulm	08.07.2016	Donaubüro Ulm/Neu Ulm, HfK+G – Hochschule für Kommunikation und Gestaltung
42	Engstler, Martin	Virtuelles und raumgebundenes Arbeiten in der Kreativwirtschaft	Creative Night	Stuttgart	03.06.2016	Generator Start-up Center, Hochschule der Medien
43	Engstler, Martin	Creative and Cultural Industry in Germany	Taiwan Summer School - New Challenges for Federal Government	Konstanz	19.08.2016	Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Konstanz
44	Engstler, Martin	Kultur- und Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Potenziale und Förderansätze	Innovationen auf dem Land: Planerische Impulse für Bauten, Orte und Regionen im Ländlichen Raum	Baiersbronn	14.10.2016	Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
45	Engstler, Martin	Creative Industries & Media Society	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
46	Forster, Martin	Verlagscockpit - BI in Verlagen	Buchmesse Frankfurt	Frankfurt	20.10.2016	Kumavision / Arbeitskreis Verlagscockpit
47	Forster, Martin	Verlagscockpit - Kennzahlen und effektive Analyse	Verlagsforum	Wiesbaden	01.06.2016	Kumavision
48	Gerlicher, Ansgar	Automotive App Challenges	Apps to Automotive Fachtagung	Esslingen	09.07.2016	Gigatronik
49	Gerlicher, Ansgar	Digital Health meets Automotive Health	Car-IT Kongress	Hannover	28.09.2016	IAA Hannover
50	Gerlicher, Ansgar	STZ Mobile Communications and Embedded Systems	Empfang der China Academy of Sciences	Stuttgart	25.10.2016	Hochschule der Medien
51	Gerlicher, Ansgar	Automotive Apps	International Days on Mobile Development	Amsterdam, Niederlande	14.11.2016	Hogeschool van Amsterdam
52	Gerlicher, Ansgar	Vorstellung des Leuchtturms Responsive Media Experience der HdM	Vorstellung der Hochschule bei Trumpf	Ditzingen	27.09.2016	Trumpf GmbH
53	Ghellal, Sabiha	Edutain me 2.0 - Kulturelle Bildung und Serious Games	Edutain me 2.0 – Kulturelle Bildung und Serious Games	Stuttgart, Deutschland	27.04.2016	LFK
54	Ghellal, Sabiha	Meaningful embedded Environments	Content Labs "Interactive Environments"	Ludwigsburg, Germany	11.04.2016	Filmakademie
55	Grandinetti, Stefan	Education of Cinematography at HdM, Stuttgart	IMAGO-Jahrestreffen, Microsalon	Paris, Frankreich	07.02.2016	IMAGO

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
56	Grimm, Petra	Big Data und der Schutz der Privatsphäre	Big Data - Der Spion in uns	Hannover	06.12.2016	Landesstelle für Jugendschutz Niedersachsen
57	Grimm, Petra	Digitale Ethik - Brauchen wir ein Werte-Navi für die Schule und Bildung?	Zeit Konferenz Schule & Bildung	Berlin	10.11.2016	ZEIT Stiftung
58	Grimm, Petra	Werte in der digitalen Gesellschaft	Wissensforum Rathaus	Stuttgart	11.10.2016	Stadt Stuttgart
59	Grimm, Petra	Cybermobbing. Gewalt in der digitalen Gesellschaft	Fachtagung #unantastbar: Prävention von (sexualisierter) Gewalt an Kindern und Jugendlichen - wahrnehmen und handeln	Graz	17.10.2016	Das Land Steiermark (Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft; Fachabteilung Gesellschaft; Referat Jugend)
60	Grimm, Petra	Digitaler Wertekompass für Jugendliche	Ethik für das digitale Leben	Stuttgart	05.10.2016	Pädagogisch - Theologisches Zentrum Stuttgart Religionspädagogisches Institut Karlsruhe Evangelisches Medienhaus GmbH
61	Grimm, Petra	Digitale Ethik - Wozu brauchen wir sie?	Von Meinungsmachern und Meinungsmacht im Internet - Welche digitale Ethik brauchen Mensch und Maschine?	Köln	28.06.2016	Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen
62	Grimm, Petra	Verantwortung im digitalen Leben	Vortrag anlässlich der Themenreihe „Freiheit heißt Verantwortung“	Stuttgart	22.06.2016	Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
63	Grimm, Petra	Digitaler Wandel - welchen Fortschritt wollen wir?	Digitaler Wandel - welchen Fortschritt wollen wir?	Frankfurt	17.03.2016	Schauspielhaus Frankfurt
64	Grimm, Petra	Zwischen Hype und Horror – das Internet der Dinge und die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Maschine	Checkpoint bpb – die Montagsgespräche	Berlin	08.02.2016	Bundeszentrale für politische Bildung Berlin
65	Gruel, Wolfgang	Mobility Services - Neue Geschäftsmodelle jenseits des Verkaufs von Automobilen	70. Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag	Düsseldorf, Germans	29.09.2016	Schmalenbach Gesellschaft
66	Gruel, Wolfgang	Urban Mobility	Bridge SF Hackathon	Berkeley, CA, USA	03.09.2016	UC Berkeley
67	Gruel, Wolfgang	Nutzungsszenarien und Geschäftsmodelle für Elektromobilität	Fach- und Ideenkonferenz der Bundesregierung	Berlin	06.06.2016	Die Bundesregierung

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
68	Gruel, Wolfgang	The End of Car-Ownership? Carsharing with Autonomous Vehicles	Metropolitan Solutions	Berlin	01.06.2016	Deutsche Messe
69	Gruel, Wolfgang	Paving the way for future electric mobility through digitalization	Hubject Intercharge Conference	Berlin	13.05.2016	Hubject GmbH
70	Gruel, Wolfgang	Industry 4.0 - Internet de las cosas y la nueva revolución industrial	El Pais RETINA	Madrid, Spanien	12.05.2016	El Pais
71	Gruel, Wolfgang	Challenges of Car Sharing	Guest Lecture	Cornell University, Ithaca, NY, USA	14.04.2016	Cornell University
72	Gruel, Wolfgang	Mobility Service	Guest Lecture	Nijmegen, Niederlande	16.03.2016	Nijmegen University
73	Gruel, Wolfgang	Carless Whisper: The End of an Industry as we Know it?	City Car Summit	Berlin	16.03.2016	Automotive Knowledge Associates Limited
74	Gruel, Wolfgang	Leverage Smart Data and Internet of Things to Realize Mass Customization	MIT Sloan Management Review Webinar	Cambridge, MA, USA	03.02.2016	MIT Sloan Management Review
75	Gruel, Wolfgang	Carless Whisper: The End of an Industry as we know it?	Daimler Financial Services Lunch Talks	Berlin	21.11.2016	Daimler Financial Services
76	Gruel, Wolfgang	Carless Whisper: The End of an Industry as we know it?	Daimler Financial Services Lunch Talks	Stuttgart	28.11.2016	Daimler Financial Services
77	Gruel, Wolfgang	Mobility & Innovation	Customer Centric Business Innovation Workshop	Berlin	05.12.2016	Daimler AG
78	Gruel, Wolfgang; Gerlicher, Ansgar; Engeln, Arnd; Eisenbeis, Uwe	Institute for Mobility and Digital Innovation	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
79	Herrenbauer, Michael	Trends in Packaging	70 Jahre Illig	Heilbronn	23.06.2016	Firma Illig Heilbronn
80	Hinkelmann, Mathias	New Business Models in the Printing Industry	International Academic Conference on Printing, Packaging Engineering and Digital Media Technology	Xi'an China	25.11.2016	China Academy of Printing Technology

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
81	Hoffmann-Walbeck, Thomas	JDF-Workflow in Druck- und Medienbetrieben	JDF-Workflow von der Druckvorstufe zur Druckverarbeitung	Esslingen, Baden.Württemberg	23.06.2016	LANDESAKADEMIE FÜR FORTBILDUNG UND PERSONALENTWICKLUNG AN SCHULEN
82	Hoffmann-Walbeck, Thomas	Smart Factory:JDF and XJDF	Grid Conference 2016	Novi Sad	03.11.2016	INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON GRAPHIC ENGINEERING AND DESIGN
83	Högsdal, Nils	Keynote: Intra- und Entrepreneurship als zukunftsweisendes Thema in der Weiterbildung	Gastvortrag an der Universität Stuttgart zum Start des neuen Masterstudiengangs	Stuttgart	30.04.2016	Master Online Akademie, Universität Stuttgart
84	Högsdal, Nils	Wie entwickelt man ein Geschäftsmodell?	Entrepreneurship-Roadshow 2016	Stuttgart	11.05.2016	bwcon und TTI Technologie-Transfer-Initiative GmbH.
85	Högsdal, Nils	Entwicklungen und Trends im Startup-Bereich	Netzwerktreffen der Gründungsberater in BW	Karlsruhe	08.06.2016	Technologiefabrik Karlsruhe
86	Högsdal, Nils	Kompetenzorientierung durch konsequentes Blended Learning.	Planspieltag Ostwürttemberg	Aalen	08.06.2016	Hochschule Aalen
87	Högsdal, Nils	Entrepreneurship everywhere – warum die Großen jetzt wie Startups sein wollen.	Gründen heute	Hannover	25.06.2016	Wirtschaftsförderung Hannover
88	Högsdal, Nils	Planspiellabor 4.0 - Thesen zu neuen Lernwelten in Zeiten von MooCs und Clouds	25. TOPSIM - Anwendertreffen	Hagnau am Bodensee	22.09.2016	TATA Interactive Systems GmbH
89	Högsdal, Nils	Die MedTech Startup School Tübingen – from bench to market?	G-Forum 2016	Leipzig	07.10.2016	Förderkreis Gründungsforschung
90	Högsdal, Nils; Hoch, Julian	Anforderungskriterien und Vorgehensmodelle für Geschäftsmodellinnovation. Ein Leitfaden für die unternehmerische Praxis	G-Forum 2016	Leipzig	07.10.2016	Förderkreis Gründungsforschung
91	Högsdal, Nils; Rind, Anna	Internetbasierte Kundenintegration in den Innovationsprozess. Eine empirische Untersuchung zur Nutzung von Social Media	G-Forum 2016	Leipzig	07.10.2016	Förderkreis Gründungsforschung

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
92	Högsdal, Nils; Witzenzellner, Helmut	Vision 100% – kann man mit Entrepreneurship alle Studierenden erreichen? Höhere Gründungsaktivität durch eine frühe umfassende Vermittlung von Kompetenzen zu Geschäftsmodellinnovativen	32. Exist-Tagung	Berlin	15.09.2016	BMWi
93	Hübner, Gunter	Screen-Printing Database	AFIP Advanced Functional and Industrial Printing	Düsseldorf	03.03.2016	ESMA
94	Hübner, Gunter	Screen-Printing and Gravure Printing at HdM	COST Summerschool	Swansea, UK	12.07.2016	University of Swansea /COST
95	Hübner, Gunter	IAD Forschung heute und morgen	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
96	Hübner, Gunter	Challenges in Screen-Printing of Zinc/Air Batteries and Considerations on Stencil Geometry	Asada Workshop	Barcelona, Spanien	03.10.2016	Asada
97	Hütter, Bernhard	Fachinformation Recht - Politik - Verwaltung	Landesschülerkongress 2016	Karlsruhe	23.01.2016	Landesschülerbeirat Baden-Württemberg
98	Kamps, Klaus	Kommunikation im US-Präsidentenwahlkampf 2016	Die USA wählt	Stuttgart	08.11.2016	Deutsch-Amerikanisches Institut
99	Kamps, Klaus; Rinsdorf, Lars	Gesellschaftliche Relevanz im Aggregat des Privaten	Mediensymposium Luzern	Luzern, Schweiz	16.12.2016	Universität Zürich
100	Keber, Tobias	Secrecy and Publicness in Digital Democracies – The Netzpolitik.org Case from multiple legal perspectives	7th International Conference on Information Law and Ethics (ICIL) 2016	Pretoria, Südafrika	22.02.2016	African Centre of Excellence on Information Ethics, Centre for Human Rights, University of Pretoria, Ionian University, the University of Macedonia - Department of Applied Informatics I.T.Law Research GROUP and International Society for Ethics and Infor
101	Keber, Tobias	Digitale@Kommune.net - Herausforderungen der Digitalisierung im kommunalen Kontext	9. Kommunalen Datenschutzkongress	Duisburg	08.03.2016	Kommunal Agentur NRW GmbH
102	Keber, Tobias	Moderation des World Cafes - Unsere digitale Zukunft – smart und sicher?	BSI Denkwerkstatt sichere Informationsgesellschaft	Lohmar	06.04.2017	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
103	Keber, Tobias	"Digital fatal?" oder „Digital voraus“? Über Chancen und Risiken der digitalen Welt	"Digital fatal?" oder „Digital voraus“? Über Chancen und Risiken der digitalen Welt	Kirchheimb- landen	08.12.2016	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
104	Keber, Tobias	Hate speech und Netiquette – Die sozialen Medien als rechtsfreier Raum?	Deutsch – türkisches Medienseminar	Izmir, Türkei	15.04.2016	Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Ankara
105	Keber, Tobias	Guidelines@social.media: SOZIALE NETZWERKE und Hochschulkommunikation	Projekttreffen der Projektgruppe IQ_Social Media Bundesverband Hochschulkommunikation	Aachen	17.06.2016	Bundesverband Hochschulkommunikation
106	Kiefer, Roland	Zukunft der SDH als WAN-Transporttechnologie	WAN-Netze - SDH vs. Ethernet	Eningen	20.01.2016	Viavi
107	Kiefer, Roland	Paketvermittelte Sprachübertragung bei der Dt.Flugsicherung (VoIP)	Voice-over-IP: die Sprachübertragung der Zukunft	Langen	01.03.2016	DFS
108	Kiefer, Roland	Multimedia -Übertragung im NGN	Hauptseminar Netze, Uni Dresden, Verkehrswissenschaft	Dresden	21.04.2016	Uni Dresden
109	Kiefer, Roland	Internet-Technologien	Fachtagung Datenkommunikation (Bildungszentrum Bundeswehr)	Mannheim	08.06.2016	Bundeswehr
110	Kiefer, Roland	TCP/IP-wie funktioniert das?	VDE-Seminare	Offenbach	22.09.2016	VDE
111	Kiefer, Roland	All-IP-Netze	Fachtagung "Technik der IT-Netze"	Mannheim	07.12.2016	Bildungszentrum BW
112	Kille, Gabriele	Visuelle Kommunikation bei NPO's	Arbeitstagung der Verkehrsprävention	Löwenstein	19.07.2016	Verkehrsministerium
113	Kühnle, Boris	Erfolgsfaktoren für Kreativ- und Medienquartiere in Europa	Creative Night 2016	Stuttgart	03.06.2016	Institute for Creative Industries and Media Society (CREAM) und Generator HdM Startup Center
114	Kühnle, Boris	Bewegt. Bereit? Bestimmt! Die Bedeutung von Bewegtbild im B-to-B Marketing	Kommunikationsverband Club Stuttgart	Stuttgart	02.03.2016	Kommunikationsverband Club Stuttgart
115	Kühnle, Boris	Neue Online-Werbestrategien und pädagogische Herausforderungen	Referent(inn)en- und MPB JMS-Gesamttreffen	Stuttgart	08.11.2016	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
116	Kühnle, Boris	Erfolgsfaktoren für Kreativ- und Medienquartiere in Europa	Zukunft der Medienmetropolen – Erwartungen an Medienstandorte	Mainz	07.06.2016	Mainzer Medienwirtschaft / IHK Rheinhessen

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
117	Kühnle, Boris	Creative scenes in the Danube Region: potentials, chances, challenges	Exchange, cooperation, networking: Towards an open society in the Danube Region	Ulm	05.07.2016	Baden-Württemberg Stiftung
118	Kühnle, Boris; Bader, Katarina; Michel, Burkard; Rinsdorf, Lars; Engstler, Martin	Creative Danube: places to see, places to be	Ringvorlesung HdM Stuttgart	Stuttgart	27.01.2016	Hochschule der Medien
119	Lehmann, Peter	BI Academy – Lernen und Lehren Business Intelligence. Vom Hand's-On's zum Serious Game.	Digitales Lehren und Prüfen, HfSW	Stuttgart	14.10.2016	Hochschulföderation SüdWest
120	Lehmann, Peter	Ground Truth – ohne Datenqualität kein Machine Learning. Erfolgsfaktoren für Predictive Analytics, BI und Data Mining	Innovative 2016 – Kongress	Frankfurt	07.06.2016	Uniserv GmbH
121	Lehning, Thomas	Zukunft des E-Learning – Bildung als Säule der Digitalen Transformation	Trainer Treffen Allianz KKV	München	17.11.2016	Allianz Zentrale
122	Lehning, Thomas	CTM – ein neues ganzheitliches Content Strategiemodell im Rahmen der Digitalen Transformation.	Digitales Forum, Institut für Konvergenz	Berlin	14.10.2016	Institut für Konvergenz
123	Mangold, Roland	Color design in cultural context	Ringvorlesung der HdM im SS 2016	Stuttgart	13.04.2016	Hochschule der Medien
124	Mangold, Roland	Vicary revisited? Über verdeckte Wirkungen beim Informationsdesign	Vortragsreihe des Leibniz-Instituts für Arbeitsforschung an der TH Dortmund (IfADo)	Dortmund	15.06.2016	Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TH Dortmund (IfADo)
125	Mangold, Roland	Der Mensch im Mittelpunkt – informationspsychologisches Wissen für nutzerzentriertes Design	Designers' Circle	Nürnberg	10.05.2016	Fakultät Design, Georg-Simon-Ohm Hochschule; DesginVerein
126	<u>Mangold, Roland</u> ; Häberle, Christoph	Wie wir zur „Farbe im Kopf“ kommen und warum die Erforschung interkultureller Unterschiede besondere Methoden erfordert	Farbe im Kopf – Von der Wahrnehmung zur Kunst	Tübingen	23.09.2016	Universität Tübingen; Deutsches Farbenzentrum
127	Meth, Hendrik	Big Data Analytics – Integrated Learning Concepts	BI-Academy-Conference	Stuttgart	09.03.2016	Hochschule der Medien

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
128	Michel, Burkard	Ikonographie – Ikonologie – Intentionalität. Eine vergessene Sinnebene in Panofskys Modell?	Ikonographie und Ikonologie heute	Hamburg	17.06.2016	Warburg Haus Hamburg; Leuphana Universität Lüneburg
129	Michel, Burkard	Videoanalyse im Rahmen der Dokumentarischen Methode	Diskussionswerkstatt: Methoden der Qualitativen Videoanalyse	Essen	15.12.2016	Kulturwissenschaftliches Institut Essen
130	Mildenberger, Udo	University Accreditaion System in Germany	STOU meets HdM	Bangkok, Thailand	11.03.2016	School of Management Sxience, Sukhothai Thammathirat Open University
131	Mildenberger, Udo	Executive Master International Business as an example for an online-based Study Programm	STOU meets HdM	Bangkok, Thailand	13.03.2016	School of Management Sxience, Sukhothai Thammathirat Open University
132	Mildenberger, Udo	Trends in der Gestaltung von Bachelorstudiengängen an HaWs	Unternehmertag	Bremen	16.12.2016	Dodenhof Posthausen KG
133	Müller, Marie Elisabeth	Social Media: Trends für die Hochschulkommunikation	Arbeitstreffen Landesverband Hochschulkommunikation Baden-Württemberg	Stuttgart	12.12.2016	Arbeitsgemeinschaft der Hochschul-Pressestellen in Baden-Württemberg
134	Müller, Marie Elisabeth	Innovationtelling: eine neue Storytelling-Technik	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
135	Müller, Marie Elisabeth	Innovationtelling in Lehre und Forschung	Keynote Fakultät 3	Stuttgart	14.12.2016	Hochschule der Medien
136	Müller, Michael	Personal Storytelling	Narratives Management: Personal Storytelling	Stuttgart	19.02.2016	Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft der HdM
137	Müller, Michael	Narratives Wissensmanagement	Narratives Management: Narratives Wissensmanagement	Stuttgart	29.04.2016	Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft der HdM
138	Müller, Michael	Storytelling im Datenjournalismus	Crossmedia Camp	Stuttgart	13.09.2016	Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft der HdM
139	Müller, Michael	Stories about us	SEED Africa Symposium 2016	Nairobi, Kenia	29.09.2016	Adelphi Research; UNO
140	Müller, Michael	Narrative Change Management	Narratives Management: Narrative Change Management	Stuttgart	23.09.2016	Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft der HdM
141	Müller, Michael	Von Helden, Konflikten und Dramaturgien – das Flechtwerk guter Geschichten	Storytelling-Tagung	Berlin	26.10.2016	Quadriga Forum

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
142	Müller, Michael	Storytelling im Change-Management	Digitale Transformation und Führungsintelligenz	Düsseldorf	03.11.2016	WHU Alumni Association
143	Müller, Michael	Narrative Leadership	Narratives Management: Narrative Leadership	Stuttgart	25.11.2016	Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft der HdM
144	Müller, Michael; Grimm, Petra	Männer- und Frauenbilder im Fernsehen	KJM-Tagung	Ludwigshafen	27.01.2016	KJM – Kommission für Jugendmedienschutz
145	Mundt, Sebastian	LIS Education – Trends and Development in Germany	Int. Lecturers' Exchange	Canberra, Canada	23.02.2016	ALIA
146	Mundt, Sebastian	Kundenbefragungen als Managementinstrument: Ziele – Ansätze – Perspektiven	Workshop "Kundenbefragungen"	Köln	09.03.2016	ZBIW
147	Mundt, Sebastian	Der COUNTER CoP Release 4: Auswirkungen auf die Erhebungspraxis	Workshop "Zugriffsstatistiken"	Köln	10.03.2016	ZBIW
148	Mundt, Sebastian	HLA-Nutzerstudie: Diskussion von Zielen und Rahmenbedingungen	Auftaktworkshop "HLA-Nutzerstudie"	Darmstadt	07.04.2016	Hessisches Landesarchiv
149	Mundt, Sebastian	Bestandsevaluation: Konzepte und Methoden	Workshop "Acquisition von Informationsressourcen"	München	20.05.2016	BibliotheksAkademie Bayern
150	Mundt, Sebastian	Nutzungsmessung elektronischer Ressourcen mit COUNTER	Workshop "Acquisition von Informationsressourcen"	München	21.05.2016	BibliotheksAkademie Bayern
151	Mundt, Sebastian	Akzeptanz und Nutzungsperspektiven von E-Books in Lehre und Studium	Workshop "Acquisition von Informationsressourcen"	München	21.05.2016	BibliotheksAkademie Bayern
152	Mundt, Sebastian	HLA-Nutzerstudie – Vorgehen und erste Ergebnisse	Abschlussworkshop "HLA-Nutzerstudie"	Marburg	20.07.2016	Hessisches Landesarchiv
153	Mundt, Sebastian	HLA-Nutzerstudie – Vorgehen und erste Ergebniss	Abschlussworkshop "HLA-Nutzerstudie"	Wiesbaden	21.07.2016	Hessisches Landesarchiv
154	Mundt, Sebastian	Country Study 1: The German E-Book Market	International BI Summer School 2016	Stuttgart	19.09.2016	Hochschule der Medien
155	Mundt, Sebastian	Cultural, Political and Economic Factors of E-Book Uptake	International BI Summer School 2016	Stuttgart	19.09.2016	Hochschule der Medien
156	Mundt, Sebastian	Library Content Strategies: E-Books in Academic Libraries	International BI Summer School 2016	Stuttgart	21.09.2016	Hochschule der Medien

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
157	Mundt, Sebastian	Die Nutzerstudie 2016 des HLA: Ziele, Vorgehen und Ergebnisse	Deutscher Archivtag	Koblenz	30.09.2016	Verband dt. Archivare
158	Mundt, Sebastian	Zwischen virtuellem Lesesaal und „berechtigtem Interesse – Zukunftsperspektiven für ein Landesarchiv aus Kundensicht	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
159	Otterbach, Andreas	Chancen der Generation 50plus	Chancen der Generation 50plus	Utting am Ammersee	11.03.2016	Hanns-Seidel-Stiftung
160	Otterbach, Andreas	Boom-Branchen der Generation 50plus	Sternstunden für Unternehmer	Mainz	27.04.2016	Heinz Meloth
161	Otterbach, Andreas	Warum sich wertschätzende Führung auszahlt	Führen durch Wertschätzung	Kloster Banz	04.05.2016	Hanns-Seidel-Stiftung
162	Otterbach, Andreas	Warum sich wertschätzende Führung auszahlt	Vertriebsveranstaltung 2016	Dornbin, Österreich	23.06.2016	REMAX Austria
163	Otterbach, Andreas	Digital Leadership	Führungskräfte-Seminar	Bonn	18.10.2016	Management-Akademie der Sparkassen-Organisation
164	Otterbach, Andreas	Die Geheimnisse der Hidden Champions	Die Geheimnisse der Hidden Champions	München	30.09.2016	Business Club Bavaria
165	Otterbach, Andreas	Die Geheimnisse der Hidden Champions	MBA Programm	Nürtingen	22.10.2016	Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen
166	Pfeffer, Magnus	Open Source Software zur Verarbeitung und Analyse von Metadaten	Classification and Subject Indexing in Library and Information Science (LIS 2016)	Leipzig	16.03.2016	Gesellschaft für Klassifikation e.V. / Berufsverband Bibliothek Information (BIB) / VDB - Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare
167	Pfeffer, Magnus	Akademischer Austausch mit Japan: Partnerschaft und Zusammenarbeit mit der Universität Tsukuba	Ringvorlesung HdM	Stuttgart	25.05.2016	Hochschule der Medien
168	Pfeffer, Magnus	Automatic creation of mappings between classification systems for bibliographic data	International Conference on Dublin Core and Metadata Applications, DCMI 2016	Kopenhagen, Dänemark	14.10.2016	ASIS&T - the Association for Information Science and Technology

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
169	Probst, Ursula	Important Fundamentals: Relevant Physical Aspects of Migration and Permeation	Barrier Packaging	Prag, Tschechien	14.09.2016	ECA Academy - ECA Foundation fostering harmonisation of GMP/ GDP regulation in pharmaceutical industry
170	Riemke-Gurzki, Thorsten	SharePoint & Digitale Transformation	Stuttgarter SharePointForum 2016	Stuttgart	07.10.2016	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft
171	Riemke-Gurzki, Thorsten	Digital Business Sucks: Wie Erfolg erfolgreich vermeidbar ist	Corporate Startup Meetup Stuttgart #4	Stuttgart	09.06.2016	Accelerate Stuttgart
172	Rinsdorf, Lars	The need to reflect: Data Journalism as an aspect of disrupted practice in digital journalism & journalism education	IASE Roundtable Promoting understanding of statistics about society	Berlin	20.07.2016	International Association of Statistics Education (IASE)
173	Rota, Franco	AOK Baden-Württemberg – Implementierung einer AOK Community	Vortrag vor dem Vorstand	Stuttgart	13.07.2016	AOK Baden-Württemberg
174	Rota, Franco	Kommunikationsstrategie für Mackevision	Präsentation im Mackevision Marketing	Stuttgart	18.02.2016	Mackevision Medien Design GmbH
175	Sandhu, Swaran	Intentionality, Institutions & Ideology: Analyzing Accounts in Discursive Networks.	GRB Sub-Group Communication & Organization	Kopenhagen, Dänemark	07.12.2016	Copenhagen Business School
176	Sandhu, Swaran	Achtsamer Content	Content Strategy Camp '16	Darmstadt	04.06.2016	Hochschule Darmstadt
177	Sandhu, Swaran	Social Network Analysis: Tools and Ideas	International Week	Gent	03.05.2016	Arteveldehogeschool Gent
178	Sandhu, Swaran	Der Neo-Institutionalismus Ein nützliches Erklärungsparadigma für die Kommunikationswissenschaft oder us-amerikanischer Trend-Import?	Lunch Meeting Series	Salzburg, Österreich	15.06.2016	Universität Salzburg, Institut für Kommunikationswissenschaft
179	Sandhu, Swaran	Invisible Colleges, Gated Communities oder Zombie-PR? Eine Zitationsanalyse zum Forschungsstand der deutschsprachigen PR-Forschung.	23. Jahrestagung der DGpuK Fachgruppe PR: Zwischen Herkunft und Zukunft: Public Relations und Organisationskommunikation – historische Entwicklungslinien und Entwicklungsperspektiven	Hannover	04.11.2016	DGpuK Fachgruppe PR/Organisationskommunikation

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
180	Sandhu, Swaran	Kanon, Kritik und Komplexität: Meta-Narrative und blinde Flecken in 25 Jahren PR- Forschung. Ein Diskussionsaufruf	23. Jahrestagung der DGpuK Fachgruppe PR: Zwischen Herkunft und Zukunft: Public Relations und Organisationskommunikation – historische Entwicklungslinien und Entwicklungsperspektiven	Hannover	05.11.2016	DGpuK Fachgruppe PR/Organisationskommunikation
181	Schädel, Nicolai	Patentanmeldung: Nur die Technik zählt.	ProFlex (Messe)	Deutschland	16.03.2016	DFTA
182	Schädel, Nicolai	Media and the Law	Birmingham City University International Week	Birmingham , UK	02.11.2016	Birmingham City University
183	Schaschek, Karl; Cetinkaya, Dilan; Li, Chang	Paper Strain influenced by Tack and Fountain Solution	IC Leipzig 2016	Leipzig	30.05.2016	International Circle (IC)
184	Schmitz, Roland	Teaching the Basic Principles of Game Physics by Simulating LOOP	MATLAB EXPO	München	10.05.2016	The MathWorks, Inc.
185	Schmitz, Roland	Content-Fragile Commutative Watermarking-Encryption Based on Pixel Entropy	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
186	Seidl, Tobias	Warum die Hochschule Hochschuldidaktik braucht	Festakt zur Eröffnung des Reutlinger Didaktikinstituts	Reutlingen	14.06.2016	Hochschule Reutlingen
187	Seidl, Tobias	Gemeinsam lernen für das 21. Jahrhundert - Das studiengangübergreifende Konzept für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen an der Fakultät Information und Kommunikation	HdM Ringvorlesung	Stuttgart	22.09.2016	Hochschule der Medien
188	Seidl, Tobias	Experiencing flow in a LEGO Serious Play Session + insights in research on the occurrence of flow-experience in LEGO Serious Play Sessions	Playful Learning conference	Manchester, UK	14.07.2016	Metropolitan University Manchester
189	Seidl, Tobias	Überfachliche Kompetenzen als Zukunftskompetenzen - Die Bedeutung der ‚21st century skills‘ für die Studiengangsentwicklung und Hochschullehre	Tag der Lehre FH Kiel	Kiel	15.11.2016	FH Kiel
190	Seidl, Tobias	Kompetenzerwerb reflektieren, planen und medial abbilden	Stifterverband Curriculum 4.0 Preisverleihung	Berlin	24.10.2016	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
191	Seidl, Tobias	Bauklötze (be-)staunen	Lehr- Lerntagung des Stifterverband für die deutsche Wissenschaft	Berlin	02.12.2016	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
192	Seidl, Tobias; Vonhof, Cornelia	Bürgerbeteiligung mit LEGO Serious Play	BibCamp 9	Stuttgart	22.09.2016	Hochschule der Medien
193	Seitz, Jürgen	DIGITAL MARKETING - EINE DISZIPLIN ERFINDET SICH NEU	DMEXCO 2016	Köln	14.09.2016	Messe Köln
194	Seitz, Jürgen	Content, Engagement und die Zukunft des Marketings	Content, Engagement und die Zukunft des Marketings	Stuttgart	05.12.2016	MFG Medien- und Filmgesellschaft zusammen mit dem Südwestdeutscher Zeitschriften-Verleger Verband eV
195	Seitz, Jürgen	Digitales Marketing – eine Disziplin erfindet sich neu	4. BME-Forum Digitales Marketing – Know-how für den Einkauf	Wiesbaden	24.11.2016	Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
196	Seitz, Jürgen	Digital Marketing – eine Disziplin erfindet sich neu	Fachkonferenz "Online-Marketing & Social Media"	Leipzig	16.02.2016	Versicherungsforen Leipzig GmbH
197	Seitz, Jürgen	Digital Marketing – eine Disziplin erfindet sich neu	Leipziger Gesprächskreis "Lebensversicherung"	Köln	05.07.2016	V.E.R.S Leipzig GmbH
198	Seitz, Jürgen; Angrick, Fabian; Hauptmann, Bernd; Sültmann, Frank	Programmatic Video - Ehrensache	BewegtBild-Konferenz 2016	Köln	07.04.2016	Bundesverband digitale Wirtschaft e.V. (BVDW)
199	Seitz, Jürgen; et al.	Media Standards 4.0 The four German Media-JICs together ensure transparency, market consensus and quality – as well in the Future?	Medientage München	München	26.10.2016	Medientage München GmbH
200	Seitz, Jürgen; et al.	Die digitale Start-up Szene von morgen - wer gewinnt, wer verliert?	DMEXCO 2016	Köln	14.09.2016	Messe Köln
201	Seitz, Jürgen; et al.	2016 ADVERTISER TRACK: Publisher & Vermarkter Panel - wer kann RTA eigentlich besser?	d3con	Hamburg	15.03.2016	d3con GmbH
202	Stadler, Eva	Der kreative Aspekt der Bewegtbildproduktion	Special Academy at Turner	München	28.10.2016	Turner Europe

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
203	Stadler, Eva	Zunehmende horizontales Gewerbe? Horizontales Erzählen in Drama Serien- ein Marktüberblick	Storytelling Camp	Stuttgart	02.12.2016	Filmbüro Baden- Württemberg, IANA
204	Stadler, Eva	Eigenproduktionen und Programmplätze in Free- und Pay TV	Writer's Room Lab 2016	München	06.07.2016	First Movie/ Bayerisches Filmzen- trum
205	Stang, Richard	Oralität und Schriftgesellschaft	Sitzung der Freunde und Förderer der Hochschule der Medien Stuttgart	Stuttgart	28.01.2016	Freunde und Förderer der Hoch- schule der Medien Stuttgart
206	Stang, Richard	Lernräume als Möglichkeitsräume - Opti- onen für die Gesatlung	LearnTec 2016	Karlsruhe	28.01.2016	Messe Karlsruhe
207	Stang, Richard	Optionen für eine zukunftsorientierte Raumorganisation	Workshop der Stadtbibliothek Nor- derstedt	Norderstedt	01.02.2016	Bildungswerke Norderstedt
208	Stang, Richard	Lernraumgestaltung für Hochschulen - Anforderungen an die Lernarchitektur der Zukunft	Vortragsreihe "inforum" der Bibliothek der Frankfurt University of Applied Science	Frankfurt am Main	03.02.2016	Bibliothek der Frankfurt University of Applied Science
209	Stang, Richard	Die Lernwelt der HdM	Workshop der Firma VS Spezialmöbel- fabriken	Tauberbi- schofsheim	26.02.2016	VS Spezialmöbelfabriken
210	Stang, Richard	Perspektiven einer bildungsorientierten Stadtentwicklung - Neue Raumkonstella- tionen als zentrale Faktoren	Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft 2016	Kassel	15.03.2016	Deutsche Gesellschaft für Erzie- hungswissenschaft
211	Stang, Richard	Lernwelten im Wandel - Zur Gestaltung von Lernräumen	Workshop zur Gestaltung der Biblio- thek des Bildungscampus Heilbronn	Heilbronn	18.04.2016	Dieter Schwarz Stiftung
212	Stang, Richard	Lernwelten im Wandel - Zur Gestaltung von Lernumgebungen	Ringvorlesung "Aktuelle Themen aus der Medienwelt"	Stuttgart	20.04.2016	Hochschule der Medien Stuttgart
213	Stang, Richard	Lernwelten im Wandel - Zur Gestaltung von Lernräumen	Workshop „Lernräume AMAG Lear- ning Campus“	Stuttgart	20.04.2016	AMAG Schweiz
214	Stang, Richard	Spielräume für Kulturelle Bildung - Zur Relevanz von Räumen als Rahmung von Lernprozessen	Bundesfachtagung Kultur: (Frei-) Räume für Kulturelle Bildung	München	28.04.2016	BAK Kulturelle Bildung des Deut- schen Volkshochschul-Verbandes
215	Stang, Richard	Hochschulbibliotheken im Wandel	Roundtable Campusbibliothek Heil- bronn	Heilbronn	02.05.2016	Dieter Schwarz Stiftung

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
216	Stang, Richard	Lernorte/Lernräume als Zugangsoption für die Erwachsenen(grund)bildung - Anforderungen an eine kommunale Lerninfrastruktur	Fachsymposium IV: „Gemeinsam erfolgreich – Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener im Netzwerk und im Sozialraum“	Bonn	13.05.2016	DLR Projektträger
217	Stang, Richard	Bildungs- und Kulturzentren als Lernorte der Zukunft	3. Forum Bibliothekspädagogik	Stuttgart	01.07.2016	Hochschule der Medien Stuttgart
218	Stang, Richard	Make a difference – Gestaltung für Lernräume	Workshop der Volkshochschule Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	04.07.2016	Volkshochschule Frankfurt am Main
219	Stang, Richard	Raumszenarien für Volkshochschulen - Zur Relevanz von Räumen als Rahmung von Lernprozessen	Workshop der Volkshochschule Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	30.08.2016	Volkshochschule Frankfurt am Main
220	Stang, Richard	Bibliotheken als Motoren einer bildungsorientierten Stadtentwicklung	Informationsveranstaltung „Die Bibliothek im Zentrum – Die Bedeutung der Bibliothek für die Stadtentwicklung“	Bad Vilbel	06.09.2016	Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
221	Stang, Richard	Learning Spaces as Bases for Adult Learning	2016 Triennial Conference ESREA	Maynooth, Irland	09.09.2016	European Society for Research on the Education of Adults (ESREA)
222	Stang, Richard	Lernräume neu denken - Optionen für eine zukunftsorientierte Gestaltung	Bildungskongress „Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter“	Stuttgart	25.10.2016	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
223	Stang, Richard	Lernwelten der Zukunft - Bildungshäuser als Elemente einer bildungsorientierten Stadtentwicklung	Lernwelten der Zukunft – Welche Räume braucht die Bildung in Rottenburg?	Rottenburg am Neckar	25.10.2016	VHS Rottenburg am Neckar
224	Stang, Richard	Lernraumgestaltung für Hochschulen - Herausforderungen für eine zukunftsorientierte Lernarchitektur	Workshop der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart	Stuttgart	26.10.2016	Projekt "FLAG Forschung Labor Akademie Gymnasien"
225	Stang, Richard	Lernräume neu denken - Raumgestaltung für Volkshochschulen	Herbsttagung des bvv-Bezirks Oberbayern	Rosenheim	27.10.2016	Bayerischen Volkshochschulverband e. V.
226	Stang, Richard	Lernwelten an Hochschulen - Herausforderungen und Optionen für Hochschulbibliotheken	Workshop der AG Benutzung der wissenschaftlichen Bibliotheken Baden-Württembergs	Mannheim	09.11.2016	AG Benutzung der wissenschaftlichen Bibliotheken Baden-Württembergs
227	Stang, Richard	Lernräume an Hochschulen und Bibliotheken gestalten - Forschungsergebnisse und Konzepte	HdM nnovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
228	Stang, Richard	Gestaltungsperspektiven für die VHS Frankfurt/Main	Workshop der VHS Frankfurt	Frankfurt am Main	15.12.2016	VHS Frankfurt
229	Stang, Richard; Buntzoll, Petra	Neue Bildungs- und Kulturzentren Bibliotheken als zentrale Elemente einer bildungsorientierten Stadtentwicklung	Hessischer Bibliothekstag 2016	Wiesbaden	09.05.2016	Deutscher Bibliotheksverband - Landesverband Hessen
230	Stang, Richard; Strahl, Alexandra	Raum und Lernen Projekte des Learning Research Centers	Tagung der DINI Arbeitsgruppen E- Learning, Lernräume und Viktas	Düsseldorf	30.06.2016	Deutsche Initiative für Netzwerk- information (DINI)
231	Thaler, Klaus	(R)evolution 3D Printing	Transatlantic Cluster Initiative	Brackenheim- Hausen	14.11.2016	Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn / German-American Chamber of Commerce Chicago
232	Thaler, Klaus	Industrie 4.0 - Die Zukunftsmärkte folgen Megatrends	Fachkonferenz Druckindustrie 4.0	Wiesloch	10.11.2016	vdm - Verband Druck und Medien Baden-Württemberg
233	Thaler, Klaus	Studieren an der Hochschule der Medien	Hausmesse IT-Schule Stuttgart	Stuttgart	01.03.2016	IT-Schule Stuttgart
234	Thaler, Klaus	Zeitreise Medien	Girl's Day 2016	Stuttgart	28.04.2016	HdM/Kompetenzzentrum Technik- Diversity-Chancengleichheit e.V.
235	Thaler, Klaus	Medienproduktion 4.0	FDI - Speakers Corner Drupa	Düsseldorf	02.06.2016	FDI - Bundesgeschäftsstelle Fachverband Führungskräfte der Druckindustrie und Informations- verarbeitung e.V.
236	Thissen, Frank	Mobile Endgeräte – ein Paradigmen- wechsel für das schulische Lernen?	Medienkompetenztag 2016	Karlsruhe	28.01.2016	Stadtmedienzentrum Karlsruhe
237	Thissen, Frank	Die Schule des 21. Jahrhunderts	Lernen und Lehren mit digitalen Technologien	Velbert	11.03.2016	Villa Wewersbusch
238	Thissen, Frank	Mobiles Lernen in der Schule	Medientag	Fulda	24.05.2016	Freiherr-vom-Stein-Schule
239	Thissen, Frank	Tableteinsatz in der Schule, Gelingens- faktoren und Risiken	tabletBS: Starter-Workshop für Schu- len der 2. Tranche	Esslingen	10.07.2016	Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen
240	Thissen, Frank	Mobiles Lernen	Bamberger Medienbildungstag	Bamberg	23.07.2016	Verein für Medienbildung e.V.
241	Thissen, Frank	Lernen im 21. JahrhundertM	Medientag	Frankfurt	16.09.2016	Hessischer Rundfunk
242	Thissen, Frank	Kompetenzen für die digitalisierte Welt	schulentwicklung.digital	Berlin	28.09.2016	Forum Bildung Digitalisierung

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
243	Tille, Ralph	INTUITIVE 3D-INTERFACES IN INDUSTRIE UND PRAXIS	World Usability Day 2016	Stuttgart	10.11.2016	German UPA
244	Tille, Ralph	Vom Informationsdesign zu Information Experience	ibcs Roundtable Stuttgart	Stuttgart	01.12.2016	Braincourt GmbH
245	Tille, Ralph	Interface Design und Prototypenentwicklung	Interface Design Workshop	Böblingen	07.10.2016	Daimler AG
246	Tille, Ralph	Persona- und Szenario-Modellierung	User Experience Workshop	Heimsheim	04.02.2016	Porsche AG
247	Tille, Ralph	Graphical User Interface Design	IPO Innovationsforum 2016	Leonberg	20.10.2016	IPO GmbH
248	Tille, Ralph	3DGUIDE - Graphical User Interface Design	Mensch und Computer 2016	Aachen	06.09.2016	Gesellschaft für Informatik (GI)
249	Tille, Ralph	Entwurf von Interaction Patterns	Konsortialmeeting 3DGUIDE	Hamburg	05.07.2016	Eparo GmbH
250	Tille, Ralph	Entwicklung und Entwurf von Interactionpatterns	Statusseminar	Fellbach	22.11.2016	VDC Fellbach
251	Veddern, Michael	Werbe- und Wettbewerbsrecht	Zertifikatslehrgang Media & Sales	Frankfurt	11.03.2016	ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft
252	Veddern, Michael	Google, Facebook & Co. – Verantwortung versus Selbstzensur	Eine Zensur findet [nicht] statt	Stuttgart	08.07.2016	Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft (IBG)
253	Vidackovic, Kresimir	Gamification zur Motivation	moveBW Stakeholder-Forum	Stuttgart	21.07.2016	moveBW-Konsortium (gefördert vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg)
254	Vidackovic, Kresimir	Workshop: Multimedia Storytelling	Studieninfotag	Stuttgart	16.11.2016	Hochschule der Medien
255	Vonhof, Cornelia	Von Komfortzonen und Pinguinen: Change Management als Baustein des Bibliotheksmanagements	Bibliotheksmanagement im 21. Jahrhundert – Symposium der ETH Zürich	Zürich, Schweiz	17.02.2016	ETH Zürich
256	Vonhof, Cornelia	Pflicht oder Kür – oder doch mehr? Über den Nutzen von Qualitätsmanagement in Bibliotheken.	Jahrestagung Benchmarking in Schweizer Bibliotheken	Winterthur, Schweiz	18.02.2016	ZHAW Zürich
257	Vonhof, Cornelia	Manage Partnerships! Tools for Strategic Library Development (Poster)	World Library and Information Congress	Columbus, USA	31.08.2016	The International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA)

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
258	Vonhof, Cornelia	IQO-Forum - Qualitätsmanagement in Bibliotheken	6. Bibliothekskongress Leipzig 2016	Leipzig	14.03.2017	Bibliothek & Information Deutschland - BID
259	Vonhof, Cornelia	Entwicklung eines Organisationsmodells für die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam	Führungskräfteworkshop	Potsdam	04.02.2016	Stadt Potsdam
260	Vonhof, Cornelia	Strategisches Management in Bibliotheken	Bibliotheken führen	Innsbruck, Österreich	23.02.2016	Universität Wien, Universität Innsbruck, Universität Granz
261	Vonhof, Cornelia	Qualitätsmanagement für kleine Bibliotheken	Fachtagung Qualitätsmanagement	München	24.12.2016	Bayerische Staatsbibliothek
262	Vonhof, Cornelia	Organisationsentwicklung ifa-Bibliothek	Zukunftswerkstatt Bibliothek des Instituts für Auslandsbeziehungen	Stuttgart	14.07.2016	Institut für Auslandsbeziehungen
263	Vonhof, Cornelia	Veränderungsprozesse gestalten	Workshop	Ingelheim	13.07.2016	Stadt Ingelheim
264	Vonhof, Cornelia	Prozessmanagement	Führungskräfteworkshop	Berlin	26.07.2016	Staatsbibliothek zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz
265	Vonhof, Cornelia	Beschränkt durch Linie, Stab und Matrix - Organisationsformen	Round Table der Managementkommission	Stuttgart	12.09.2016	Deutscher Bibliotheksverband
266	Vonhof, Cornelia	Zwischen Pflicht und Kür: Qualitätsmanagement in wissenschaftlichen Bibliotheken	Qualitätsmanagement in wissenschaftlichen Bibliotheken – ein Instrument zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit?	München	06.07.2016	Kommission für Service und Information (KSI) und Bibliotheksakademie Bayern
267	Vonhof, Cornelia	Prozessmanagement in Spezialbibliotheken	Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen 2016	Köln	04.11.2016	Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen
268	Vonhof, Cornelia	Qualitätsmanagement in Bibliotheken	Länderausschuss im Deutschen Bibliotheksverband	Halberstadt	14.11.2016	Deutscher Bibliotheksverband
269	Vonhof, Cornelia	Organisationsentwicklung in Zeiten der Haushaltskrise	Führungskräfteworkshop	Wolfsburg	15.11.2016	Stadt Wolfsburg
270	Vonhof, Cornelia; Steinbrecher, Wolf	Agiles Arbeiten in Bibliotheken	Forum Agiles Arbeiten	Frankfurt	20.10.2016	BIB & Frankfurter Buchmesse
271	Werther, Simon	Innovationsmanagement - zwischen Mut und Methode	Ringvorlesung "Aktuelle Themen aus der Medienwelt"	Stuttgart	21.12.2016	Hochschule der Medien, Fakultät Electronic Media

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
272	Werther, Simon	Startups als Innovationstreiber in der Personalszene	Zukunft Personal	Köln	18.10.2016	Zukunft Personal/spring messe management
273	Werther, Simon	Excellene Dialogue Führung 4.0: Erfolgreich in die Zukunft	Präsenz und Neue Autorität als Führungsleitbilder - Führung in Zeiten ständigen Wandels	München	09.12.2016	Ludwig-Maximilians-Universität München
274	Werther, Simon	Erfolgreiche Projekt mit Scrum und Co	Erfolgreiche Projekt mit Scrum und Co	München	18.11.2016	Center for Leadership and People Management, LMU München
275	Werther, Simon	Eröffnungsvortrag und Abschlussvortrag	HR Innovation Roadshow	Berlin	15.11.2016	Deutsche Gesellschaft für Personalführung / Bundesverband Deutsche Startups
276	Werther, Simon	Eröffnungsvortrag und Abschlussvortrag	HR Innovation Roadshow	Stuttgart	25.10.2016	Deutsche Gesellschaft für Personalführung; Bundesverband Deutsche Startups
277	Werther, Simon	Eröffnungsvortrag und Abschlussvortrag	HR Innovation Roadshow	Frankfurt	20.09.2016	Deutsche Gesellschaft für Personalführung / Bundesverband Deutsche Startups
278	Werther, Simon	Sind Mitarbeiterbefragungen noch zeitgemäß?	Führungskolleg Speyer (FKS)	Speyer	05.09.2016	Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
279	Werther, Simon	HR und Leadership	Ringvorlesung Betriebswirtschaft	München	24.10.2016	Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Betriebswirtschaft
280	Wiesener, Oliver	Erfolgsfaktoren von Online-Werbevideos im Startup-Umfeld	G-Forum 2016	Leipzig	06.10.2016	FGF
281	Wiesener, Oliver	Impulse setzen, Bedarf schaffen	Welche Führung begünstigt Innovation?	München	15.11.2016	IZF
282	Wiesener, Oliver	Open Innovation im B2B	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	23.11.2016	Hochschule der Medien
283	Wiesenmüller, Heidrun	Schnupperworkshop RDA – Einblicke in den neuen internationalen Katalogisierungsstandard	13. InetBib-Tagung	Stuttgart	12.02.2016	UB Dortmund, UB Stuttgart, Stadtbibliothek Stuttgart, Hochschule der Medien
284	Wiesenmüller, Heidrun	Sacherschließung in einer RDA-Welt – Möglichkeiten und Grenzen	13. InetBib-Tagung	Stuttgart	13.02.2016	UB Dortmund, UB Stuttgart, Stadtbibliothek Stuttgart, Hochschule der Medien

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
285	Wiesenmüller, Heidrun	Open-Access-Zeitschriften im LIS-Bereich: Gegenwart und Zukunft (Podiumsdiskussion)	6. Bibliothekskongress Leipzig 2016: "Bibliotheksräume – real und digital"	Leipzig	16.03.2016	Bibliothek und Information Deutschland (BID)
286	Wiesenmüller, Heidrun	Sacherschließung unter FRBR und RDA - Theorie und Praxis	Gastvortrag für Lehrende und Studierende des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	München	19.07.2016	Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
287	Wiesenmüller, Heidrun	Baustelle RDA - die Dynamik des Regelwerks als Herausforderung	BIS-Kongress 2016: Bibliotheken und Politik, Bibliothèques et Politique	Luzern, Schweiz	01.09.2016	Bibliothek Information Schweiz (BIS)
288	Wiesenmüller, Heidrun	FRBR, RDA and subject cataloging – with a special focus on the German experience	Subject Cataloguing – Quo vadis? Satellite conference associated with the annual meeting of the RDA Steering Committee RSC	Frankfurt am Main	04.11.2016	Deutsche Nationalbibliothek, Österreichische Nationalbibliothek, Schweizerische Nationalbibliothek
289	Wiesenmüller, Heidrun	Globalisierung auf bibliothekarisch - die Einführung des internationalen Katalogisierungsregelwerks RDA	Ringvorlesung an der HdM	Stuttgart	07.12.2016	Hochschule der Medien
290	Witzenzellner, Helmut	SCARP - Scalable Action Role Play for Innovators/Entrepreneurs	Entrepreneurship Summit	Berlin	08.10.2016	Freie Universität Berlin/Stiftung Entrepreneurship
291	Witzenzellner, Helmut	Megatrend Brainwalk	HdM Innovation Day 2016	Stuttgart	22.11.2016	Hochschule der Medien
292	Witting, Heinrich	Mensch 4.0 -Herausforderung Führung im Internet der Dinge und Dienste	VDI Arbeitskreis Kommunikation	Mainz	10.11.2016	VDI Bezirksverein Rheingau, Arbeitskreis Kommunikation
293	Zimmermann, Gottfried	Personal User Experience (PUX)	European Summit for Digital Innovation on Active and Healthy Ageing	Brüssel, Belgien	07.12.2016	Europäische Kommission
294	Zimmermann, Gottfried	WAS BRINGT DIE ZUKUNFT? FORSCHUNG ZU TECHNOLOGIE UND BEHINDERUNG	Fachtagung Technologie für Inklusion und Teilhabe anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des FTB	Düsseldorf	12.09.2016	Forschungsinstitut Technologie und Behinderung
295	Zöllner, Oliver	Nation Branding: A Conclusion	International communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	22.01.2016	Universität Düsseldorf
296	Zöllner, Oliver	Privatsphäre heute - und wie man sie schützen kann	Medienkompetenztag / Safer Internet Day	Stuttgart	17.02.2016	Landesmedienzentrale Baden-Württemberg

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
297	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik: Aufgaben und Anwendungen	Rotary-Club-Vortragsreihe	Göppingen	22.02.2016	Rotary Club Göppingen
298	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik: Aufgaben und Anwendungen	Vorträge an der VHS Bochum	Bochum	26.02.2016	Volkshochschule Bochum
299	Zöllner, Oliver	Werte- und Kompetenzvermittlung in der digitalen Welt	Workshops der VHS Bochum	Bochum	27.02.2016	Volkshochschule Bochum
300	Zöllner, Oliver	Posting Your Children's Pictures on Social Media: On Autonomy and Choice in a Publicly Private Realm	The Culture of Privacy and Data Protection in the EU and the U.S.	Frankfurt am Main	09.03.2016	Universität Frankfurt
301	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik: Aufgaben und Anwendungen	Vorträge an der VHS Mülheim an der Ruhr	Mülheim an der Ruhr	15.04.2016	Volkshochschule Mülheim an der Ruhr
302	Zöllner, Oliver	Die Tugenden (dé): Östliches Denken für den westlichen Alltag	Seminarreihe "Der Mensch zwischen Himmel und Erden"	Essen	12.05.2016	Praxisgemeinschaft "zwei-praxen"
303	Zöllner, Oliver	Die Tugenden (dé): Östliches Denken für den westlichen Alltag (II)	Seminarreihe "Der Mensch zwischen Himmel und Erde"	Essen	19.05.2016	Praxisgemeinschaft "zwei-praxen"
304	Zöllner, Oliver	Besser leben mit dem Internet?!	Reden von Morgen	Essen	22.05.2016	Grillo-Theater Essen und Volkshochschule Essen
305	Zöllner, Oliver	Privatsphäre heute – und wie man sie schützen kann	Power Teenies: Gesund leben mit Social Media	Sindelfingen	27.09.2016	Landkreis Böblingen
306	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik: Besser leben mit dem Internet?!	Vorträge an der VHS Mülheim an der Ruhr	Mülheim an der Ruhr	30.09.2016	Volkshochschule Mülheim an der Ruhr
307	Zöllner, Oliver	Digitalisierung und die Frage nach dem "glücklichen Leben"	Themengespräch "Digitalisierung 4.0 – das globalisierte Yin-Yang-Prinzip des 21. Jahrhunderts"	Tübingen	09.10.2016	Unternehmerkreis Tübingen und Region
308	Zöllner, Oliver	Facebook: Bist Du wirklich mein Freund?	Vortragsreihe "digital:interaction"	Stuttgart	25.10.2016	Deutsch-Amerikanisches Zentrum; James-F.-Byrnes-Institut Stuttgart
309	Zöllner, Oliver	Neue Medien – Ende der Privatheit?	Vortragsreihe "Themen, die bewegen"	Weissach im Tal	07.11.2016	Volkshochschule Backnang
310	Zöllner, Oliver	Public Diplomacy: An Introduction	International communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	04.11.2016	Universität Düsseldorf

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
311	Zöllner, Oliver	Hat das Radio eine Zukunft?	Stuttgarter Medienkongress 2016	Stuttgart	22.11.2016	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg
312	Zöllner, Oliver	Public Diplomacy: Theories and Concepts	International communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	25.11.2016	Universität Düsseldorf
313	Zöllner, Oliver	Freiheit der Medien – Freiheit der Rede	Tischreden im Ökumenischen Zentrum Stuttgart	Stuttgart	28.11.2016	Ökumenisches Zentrum Stuttgart
314	Zöllner, Oliver	Nation Branding: An Introduction with Case Studies	International communication: Nation Branding and Public Diplomacy	Düsseldorf	16.12.2016	Universität Düsseldorf
315	Zöllner, Oliver	Theorie der Wahrnehmung, der Kommunikation und der Medien	Vorträge zur Designtheorie	Münster	20.10.2016	Fachhochschule Münster
316	Zöllner, Oliver; Schmiede, Rudi; Dietz, Simone; Landmann, Juliane	Moderation der Podiumsdiskussion zur Fachtagung "IDEepolis 2016"	IDEepolis 2016: Arbeiten 4.0 – Wer oder was unsere Zukunft bestimmt	Stuttgart	15.06.2016	Hochschule der Medien, Institut für Digitale Ethik